IEAS 600

Elektro-Teleskop Astsäge
Electric Pole-Mounted Pruner
Tronçonneuse électrique téléscopique
Sega elettrica per gli alberi con manico telescopico
Elekryczna okrzesywarka na wysięgniku
Električna teleskopska drevesna žaga

DE **Gebrauchsanweisung** - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!

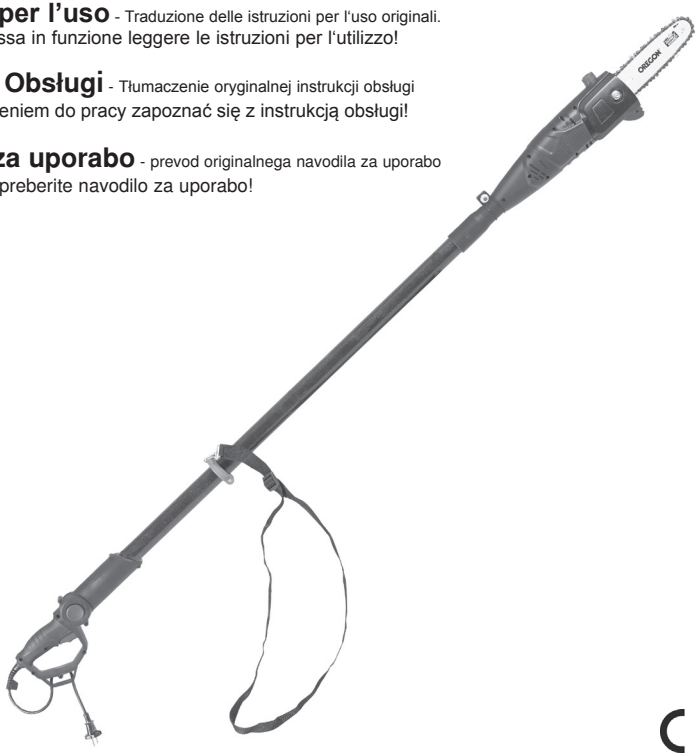
GB **Operating Instructions** - Translation of the original Operating Instructions
Read operating instructions before use!

FR **Mode d'emploi** - Traduction du mode d'emploi d'origine
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaquemise en service!

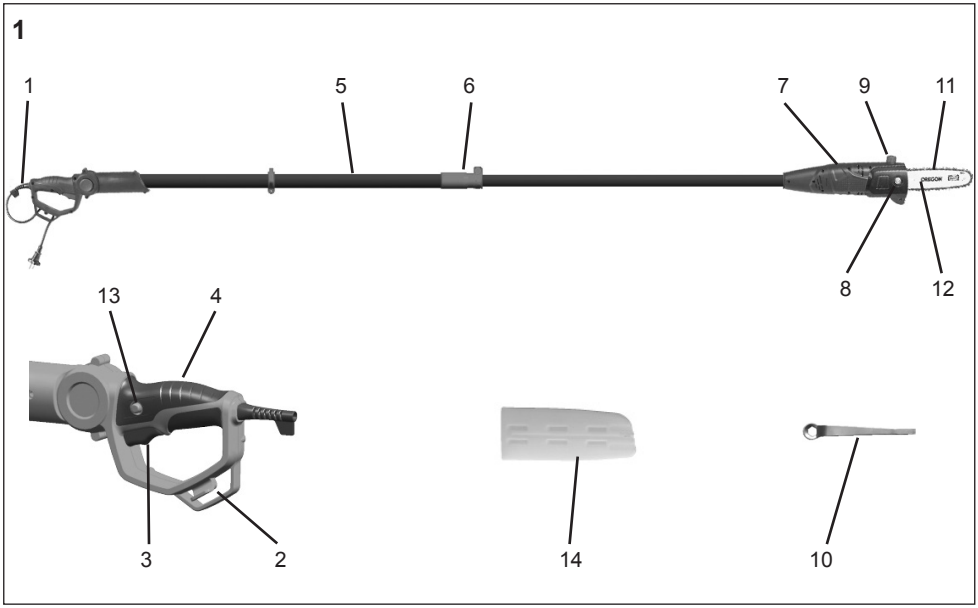
IT **Istruzioni per l'uso** - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

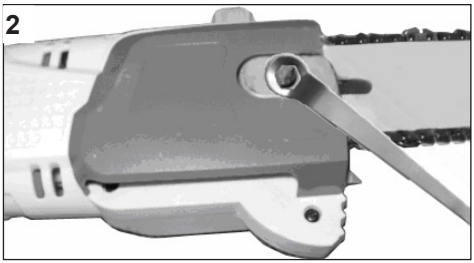
PL **Instrukcja Obsługi** - Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi
Przed przystąpieniem do pracy zapoznać się z instrukcją obsługi!

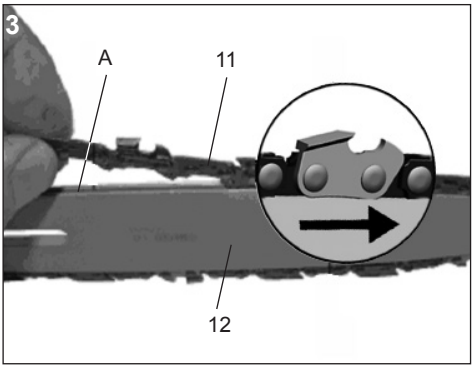
SI **Navodilo za uporabo** - prevod originalnega navodila za uporabo
Pred zagonom preberite navodilo za uporabo!

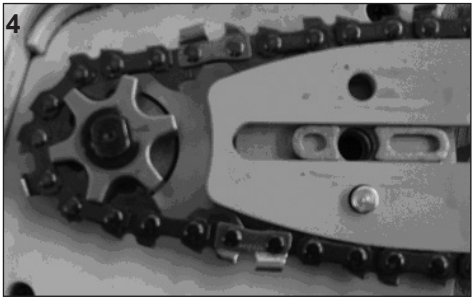


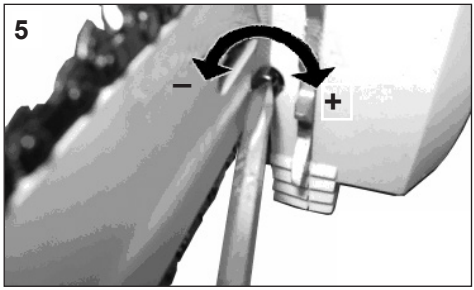
CE

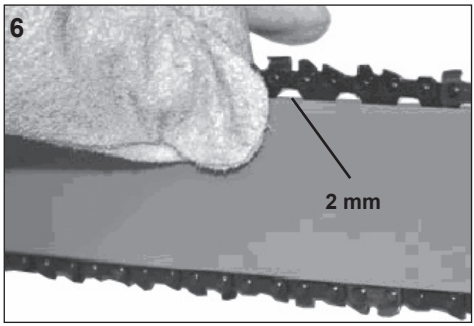

1
1
5
6
7
9
11
8
12
13
4
3
2
14
10

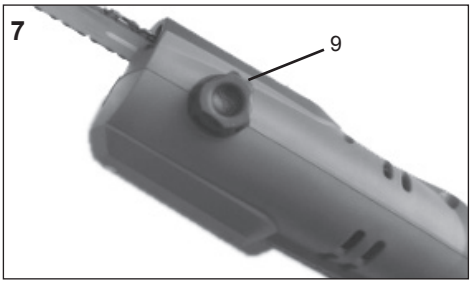

2

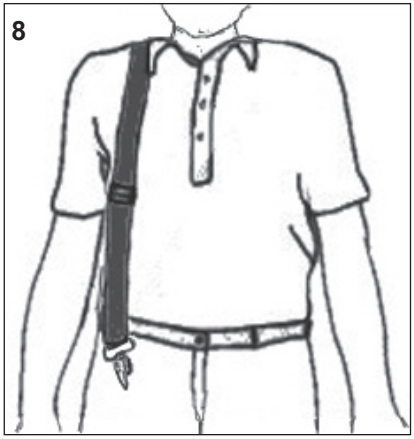

3
A
11
12

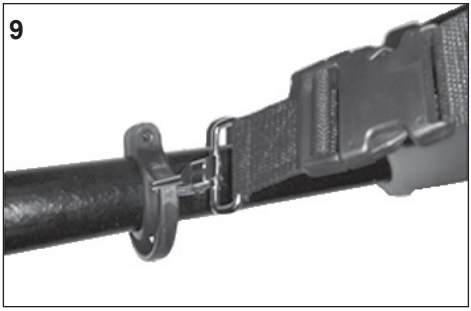

4

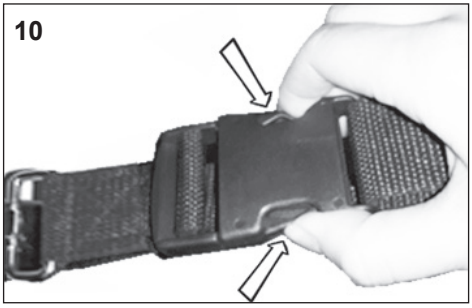

5
–
+

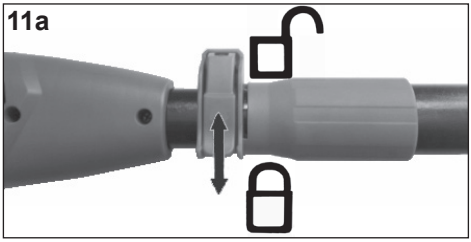

6
2 mm

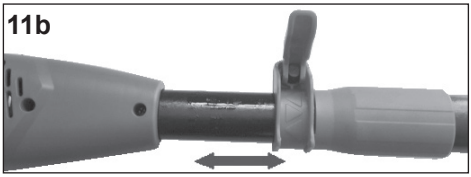

7
9

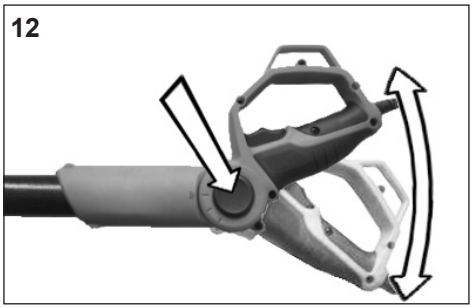

8


9

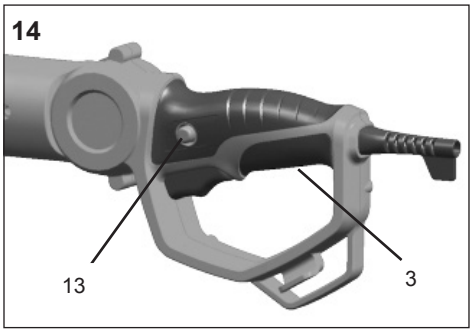

10

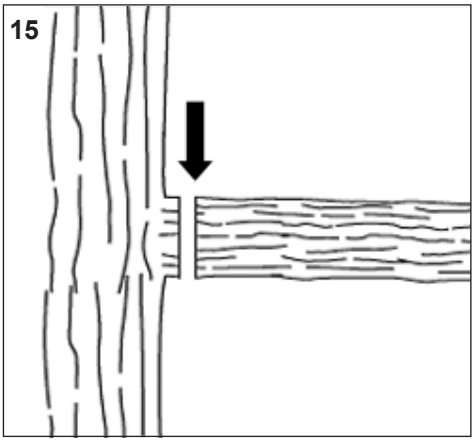

11a

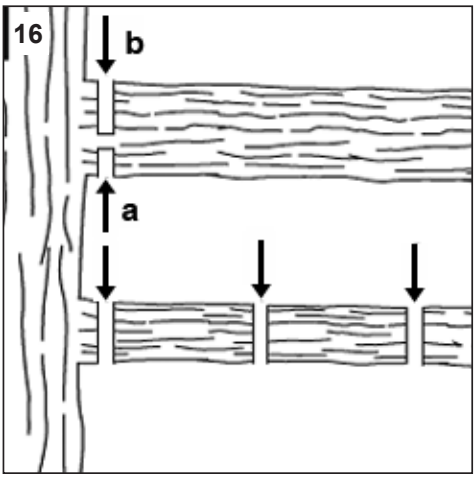

11b


12

13


14
13
3


15


16
b
a

Elektro-Teleskop Astsäge IEAS 600

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge
2. Symbolerkärung
3. Gerätbeschreibung und Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5. Montage
6. Betrieb
7. Arbeiten mit der Kettensäge
8. Technische Daten
9. Wartung
10. Reinigung und Lagerung
11. Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung
12. Ersatzteilbestellung
13. Fehlersuche
14. Konformitätserklärung
15. Garantie
16. Service

Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Warnung! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand- und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

f) **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) **Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) **Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.*

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5) Service

a) **Lassen Sie ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.*

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Kabel vom Schneidbereich fern.** *Während des Arbeitsvorgangs kann das Kabel im Gebüsch verdeckt sein und versehentlich durchtrennt werden.*
- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** *Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.*
- **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** *Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.*

- **Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** *Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch herumfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.*
- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** *Bei Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.*
- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** *Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.*
- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** *Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.*
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** *Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.*
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** *Sorgfälltiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.*
- **Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** *Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Sägekette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.*
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.*
- **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** *Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- Versuchen Sie niemals eine unvollständige Maschine zu benutzen oder eine, die mit einer nicht genehmigten Änderung versehen ist.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Gerätenicht bedienen.
- Beachten Sie, dass nationale Vorschriften den Einsatz des Hochentasters beschränken können.
- Beachten Sie, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.
- Es ist zu vermeiden, dass das Gerät bei schlechten Wetterbedingungen betrieben wird, insbesondere bei Blitzgefahr.
- Machen Sie täglich eine Inspektion vor dem Gebrauch und nach Fallenlassen oder anderen Stößen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.

Warnung!

Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

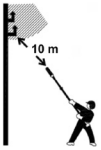
Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
- Warten Sie das Gerät gut. Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigen zu größerer Vibration.
- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

2. Symbolerklärung

Folgenden Symbole werden auf diesem Elektrowerkzeug verwendet. Mit der richtigen Interpretation dieser Symbole können Sie das Elektrowerkzeug sicherer und effektiver bedienen.

SYMBOLE	ERKLÄRUNG
	Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen.
	Vor dem Starten des Elektrowerkzeugs Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
	Bei Beschädigung des Netzkabels oder des Verlängerungskabels sofort den Netzstecker ausstecken.
	Das Elektrowerkzeug nicht bei Regen benutzen oder dem Regen aussetzen.
	Schutzklasse II
	Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.
	Tragen Sie zugelassene Arbeitshandschuhe.
	Tragen Sie unbedingt eng anliegende Schutzkleidung
	Tragen Sie zugelassene Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle.
	Ausgemusterte Elektrowerkzeuge und andere elektrotechnische und elektrische Erzeugnisse getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.
	Dieses Gerät verfügt über keine elektrische Isolierung. Sollte das Gerät Hochspannungsleitungen berühren oder in deren Nähe kommen, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zu Todesfolge kommen. Elektrizität kann über Lichtbogen von einem Punkt zum nächsten springen. Je höher die Spannung, desto höher ist die Entfernung, welche die Elektrizität auf diesem Wege zurücklegen kann. Ebenso kann Elektrizität durch Äste und andere Objekte geleitet werden, besonders wenn Sie nass sind. Halten Sie deshalb stets einen Mindestabstand von 10 m zwischen dem Gerät und Hochspannungsleitungen oder solchen Objekten, welche in Verbindung damit stehen, ein. Sollten Sie doch näher daran arbeiten müssen kontaktieren Sie bitte ihren lokalen Stromanbieter um sicherzustellen, dass der Strom vor Arbeitsbeginn ausgeschaltet ist.
	Garantierter Schallleistungspegel 104 dB(A)

3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
(Abb. 1)

1. Netzleitung
2. Kabelzugentlastung
3. Ein-/Ausschalter
4. Handgriff
5. Teleskopstiel
6. Teleskop- Schnellverriegelung
7. Motorgehäuse
8. Kettenzahnradabdeckung / Befestigungsmutter
9. Öltankdeckel
10. Multifunktionswerkzeug
11. Sägekette
12. Schwert
13. Einschaltsperre
14. Schwertschutz

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kettensäge mit Teleskopstiel ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Montage

Achtung! Schließen Sie die Kettensäge erst an das Stromnetz an, wenn diese vollständig montiert ist und die Kettenspannung eingestellt ist. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

5.1 Montage von Schwert und Sägekette

Packen Sie alle Teile sorgfältig aus und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit. (Abb.1)

- Befestigungsschraube (8) für Kettenzahnradabdeckung lösen. (Abb.2)
- Kettenzahnradabdeckung abnehmen.
- Kette (11) wie abgebildet in die umlaufende Nut des Schwertes legen. (Abb.3/Pos.A)

⚠ Beachten Sie die Laufrichtung der Kette! Auf jedem Schneideglied ist ein Pfeil eingeprägt. Dieser muss auf der Oberseite des Schwertes nach vorn zur Schwertspitze zeigen.

- Schwert und Kette wie abgebildet in die Aufnahme der Kettensäge einlegen (Abb.4). Dabei die Kette um das Ritzel führen und das Schwert in den Kettenspannbolzen einhängen.
- Kettenzahnradabdeckung anbringen und mit Befestigungsschraube (8) handfest anziehen. (Abb.5)

⚠ **Achtung!** Befestigungsschraube erst nach dem Einstellen der Kettenspannung (Siehe Punkt 5.2) endgültig anziehen.

5.2 Spannen der Sägekette

⚠ **Achtung!** Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Befestigungsschraube (8) der Kettenzahnradabdeckung einige Umdrehungen lösen.
- Kettenspannung anhand eines Schraubendrehers mit der Kettenspannschraube einstellen (Abb.5).
- Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 mm angehoben werden kann. (Abb.6)

⚠ **Achtung!** Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min. die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

5.3 Sägekettenschmierung

⚠ **Achtung!** Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ **Achtung!** Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum- Markierung führt zur Beschädigung der Kettensäge!

⚠ **Achtung!** Verwenden Sie nur spezielles Kettensägenöl. Bei Verwendung von Altöl erlischt die Garantie.

⚠ **Achtung!** Temperaturverhältnisse beachten: Unterschiedliche Umgebungstemperaturen erfordern Schmiermittel mit einer höchst unterschiedlichen Viskosität. Bei niedrigen Temperaturen benötigen Sie dünnflüssige Öle, (niedrige Viskosität) um einen ausreichenden Schmierfilm zu erzeugen. Wenn Sie nun dasselbe Öl im Sommer verwenden, würde dieses alleine durch die höheren Temperaturen weiter verflüssigt. Dadurch kann der Schmierfilm abreißen, die Kette würde überhitzt werden und kann Schaden nehmen. Darüber hinaus verbrennt das Schmieröl und führt zu einer unnötigen Schadstoffbelastung.

Öltank befüllen (Abb.7)

- Kettensäge auf ebener Fläche abstellen.
- Bereich um den Öltankdeckel (9) reinigen und anschließend öffnen.
- Öltank mit Sägekettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Öltank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
- Öltankdeckel (9) schließen.

Montage des Schultergurts

1. Legen Sie den Tragegurt so an, dass der Gurt über der rechten Schulter liegt (Abb. 8).
2. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Schafthalterung des Schafts (Abb. 9).
3. **Achtung!** Tragen Sie stets den Tragegurt.
   Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie bei Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.
4. Um den Gurt zu lösen, drücken Sie die beiden Drucktasten und ziehen den Schnellverschluss auseinander (Abb.10).

6. Betrieb

6.1 Teleskopslänge einstellen

1. Lockern Sie die Teleskoparretierung, so wie in Abb. 11a dargestellt.
2. Ziehen Sie den Schaft auf die gewünschte Länge (Abb. 11b).
3. Befestigen Sie die Teleskoparretierung wieder – der Schaft ist jetzt in der gewünschten Länge arretiert (Abb. 11a).

6.2 Handgriff justieren (Abb. 12)

1. Der hintere Handgriff kann in 3 Positionen verstellt werden, indem Sie den Verriegelungsknopf drücken und den Handgriff in die gewünschte Position drehen.
2. Beachten Sie, dass nur bei verriegeltem Handgriff das Elektrowerkzeug in Betrieb genommen werden kann.

6.3 Anschluss an die Stromversorgung

- Netzkabel an ein geeignetes Verlängerungskabel anschließen. Achten Sie darauf, dass das Verlängerungskabel für die Leistung der Kettensäge ausgelegt ist.
- Verlängerungskabel wie in (Abb.13) dargestellt gegen Zugkräfte und versehentliches Abstecken sichern.
- Verlängerungskabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Wir empfehlen die Verwendung eines signalfarbenen Kabels (rot oder gelb). Das verringert die Gefahr einer versehentlichen Beschädigung durch die Kettensäge.

Empfehlung

Schliessen Sie das Gerät nur an eine Stromversorgung an, die über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung(RCD) mit einem Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist.

6.3 Ein-/Auschalten

Einschalten (Abb. 14)

- Kettensäge mit beiden Händen an den Griffen festhalten (Daumen unter den Handgriff).
- Einschaltsperre (13) drücken und halten.
- Kettensäge mit Ein-/Ausschalter (3) einschalten. Die Einschaltsperre (13) kann jetzt wieder losgelassen werden.

Ausschalten

- Ein-/Ausschalter (3) loslassen. Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn Sie die Arbeit unterbrechen.

7. Arbeiten mit der Kettensäge

7.1 Vorbereitung

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte, um sicher arbeiten zu können:

Zustand der Kettensäge

Untersuchen Sie die Kettensäge vor Beginn der Arbeiten auf Beschädigungen am Gehäuse, dem Netzkabel, der Sägekette und dem Schwert. Nehmen Sie niemals ein offensichtlich beschädigtes Gerät in Betrieb.

Ölbehälter

Füllstand des Ölbehälters. Überprüfen Sie auch während der Arbeit, ob immer ausreichend Öl vorhanden ist. Betreiben Sie die Säge nie, wenn kein Öl vorhanden oder der Ölstand unter die Minimum- Markierung gesunken ist, um eine Beschädigung der Kettensäge zu vermeiden. Eine Füllung reicht im Schnitt für 10 Minuten, abhängig von den Pausen und der Belastung.

Sägekette

Spannung der Sägekette, Zustand der Schneiden. Je schärfer die Sägekette ist, umso leichter und kontrollierbarer lässt sich die Kettensäge bedienen. Das Gleiche gilt für die Kettenspannung. Überprüfen Sie auch während der Arbeit spätestens alle 10 Minuten die Kettenspannung, um Ihre Sicherheit zu erhöhen! Besonders neue Sägeketten neigen zu erhöhter Ausdehnung.

Schutzkleidung

Tragen Sie unbedingt die entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung wie Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gehörschutz und Schutzbrille

Tragen Sie einen Schutzhelm mit integriertem Gehör und Gesichtsschutz. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen und zurückschlagenden Zweigen.

Sicheres Arbeiten

- Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten ist ein Arbeitswinkel von max. 60° vorgeschrieben.
- Nie unter dem zu sägenden Ast stehen.
- Vorsicht beim Sägen von unter Spannung stehenden Ästen und splitterndem Holz.
- Mögliche Verletzungsgefahr durch herabfallende Äste und wegschleudernde Holzteile!

- Wenn die Maschine in Betrieb ist Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
- Das Gerät ist beim Berühren von Hochspannungsleitungen nicht gegen Stromschläge geschützt. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Am Hang immer oberhalb oder seitlich zum zu sägenden Ast stehen.
- Das Gerät so nah wie möglich am Körper halten. So haben Sie die beste Balance.

Sägetechniken

- Halten Sie beim Entasten das Gerät in einem Winkel von maximal 60° zur Waagrechten, um nicht von einem herabfallenden Ast getroffen zu werden.
- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr die Kontrolle über die Säge zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt. Damit wird ein Festklemmen vermieden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Schwertes.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.

Kleinere Äste absägen (Abb.15)

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Größere und längere Äste absägen (Abb.16)

Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt.

a) Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch.
b) Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu.
c) Sägen Sie längere Äste in Abschnitten ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

Rückschlag

Unter dem Rückschlag versteht man das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden Kettensäge. Die Ursachen sind meist das Berühren des Werkstücks mit der Schwertspitze oder das Verklemmen der Sägekette.

Bei einem Rückschlag treten unvermittelt große Kräfte auf. Daher reagiert die Kettensäge meist unkontrolliert. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen beim Arbeiter oder Personen im Umfeld.

Die Gefahr eines Rückschlages ist am größten, wenn Sie die Säge im Bereich der Schwertspitze ansetzen, weil dort die Hebelwirkung am stärksten ist. Setzen Sie die Säge daher immer möglichst flach an.

⚠ Achtung!

- Achten Sie immer auf die richtige Kettenspannung!
- Benutzen Sie nur einwandfreie Kettensägen!
- Arbeiten Sie nur mit einer vorschriftsmäßig geschärften Sägekette!
- Sägen Sie nie mit der Oberkante oder Spitze des Schwertes!
- Halten Sie die Kettensäge immer fest mit beiden Händen!

Sägen von Holz unter Spannung

Das Sägen von Holz, das unter Spannung steht, erfordert besondere Vorsicht! Unter Spannung stehendes Holz, das durch Sägen von der Spannung befreit wird, reagiert bisweilen völlig unkontrolliert. Das kann zu schwersten bis zu tödlichen Verletzungen führen. Solche Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden.

8. Technische Daten

Elektro-Teleskop Astsäge IEAS 600

Netzspannung	230-240 V ~ / 50 Hz
Nennleistung	600 W
Nenndrehzahl n_0	4000 min^{-1}
Schwertlänge	ca. 200 mm
Schnittgeschwindigkeit bei Nenndrehzahl	7.5 m/s
Variable Höheneinstellung	von 1,85 m bis 2,74 m
Arbeitshöhe	bis zu 4 m
Öltank-Füllmenge	60 ml
Gewicht mit Schwert+Kette	3.4 kg
Kette	91PJ033X
Schwert	Oregon 080SDEA041
Schutzklasse	II
Schalldruck ISO 22868	84,4 dB(A) K = 2,5 dB
Vibrationen ISO 22867	1.758 m/s^2 K = 1,5 m/s^2

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann einen Gehörverlust bewirken.

⚠ **Achtung!**
Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

9. Wartung

⚠ **Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.**

9.1 Sägekette und Schwert auswechseln.

Das Schwert muss erneuert werden, wenn

- die Führungsnut des Schwerts abgenutzt ist.
- das Stirnrad im Schwert beschädigt oder abgenutzt ist.

Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage von Schwert und Sägekette“ vor!

9.2 Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertspitze gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie die Kettensäge laufen. Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei. Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lessen Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“!

Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

⚠ **Achtung!** Berühren Sie dabei nicht die Oberfläche. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand (ca. 20 cm) ein.

9.3 Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages. Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

10. Reinigung und Lagerung

- Reinigen Sie regelmäßig den Spannmechanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste säubern. Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Reinigen.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.
- Wird die Kettensäge über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, so entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank. Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier.

⚠ **Achtung!**

- Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.
- Sichern Sie die Maschine bei Transport und Lagerung.
- Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie die Kettensäge an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

11. Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung

Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu, wenn es einmal ausgedient hat. Trennen Sie das Netzkabel ab, um Missbrauch zu vermeiden. Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll, sondern geben Sie es im Interesse des Umweltschutzes an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab. Ihre zuständige Kommune informiert Sie gerne über Adressen und Öffnungszeiten. Geben Sie auch Verpackungsmaterialien und abgenutzte Zubehörteile an den vorgesehenen Sammelstellen ab.

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

13. Fehlersuche

⚠ **Vorsicht!**
Vor der Fehlersuche das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Ursache	Fehler	Abhilfe
Kettensäge funktioniert nicht	Keine Stromversorgung	Stromversorgung überprüfen.
	Steckdose defekt	Andere Stromquelle ausprobieren, gegebenenfalls wechseln.
	Stromverlängerungskabel beschädigt	Kabel überprüfen, gegebenenfalls wechseln.
	Sicherung defekt	Sicherung wechseln
Kettensäge arbeitet unregelmäßig	Stromkabel beschädigt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Externer Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Interner Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Ein-/Ausschalter defekt	Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
Kette/Führungsschiene heiß	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	Kettenspannung zu locker	Kettenspannung einstellen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
	Kette verschlissen	Kette ersetzen
	Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung

14. EG-Konformitätserklärung

Wir, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, Germany,** erklären in alleiniger Verantwortung, dass das/die Produkt/e **Elektro- Teleskop Astsäge IEAS 600**, auf das/die sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **2011/65/EU** (RoHS-Richtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht/entsprechen. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN 60745-1/A11:2010; EN ISO 11680-1:2011
EN 55014-1:2006+A1+A2; EN 55014-2/A2:2008; EN 61000-3-2/A2:2009; EN 61000-3-3:2013
Baumusterprüfung BM 50267351 0001; TÜV Rheinland 0197

gemessener Schallleistungspegel 101.6 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel 104,0 dB(A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 19.05.2014

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Electric Pole-Mounted Pruner IEAS 600

Content

1. General safety regulations
2. Explanation of symbols
3. Description of the machine and scope of delivery
4. Intended use
5. Assembly
6. Operation
7. Working with the chainsaw
8. Technical data
9. Maintenance
10. Cleaning and storage
11. Information for environmental protection / disposal
12. Ordering spare parts
13. Fault remedy
14. Declaration of conformity
15. Warranty
16. Service

Packaging

This machine is packaged to prevent damage during transportation. The packaging is raw material and can thus be reused or fed back into the raw materials cycle.

When using the machine certain safety precautions must be taken in order to prevent injuries and damage:

- Read through the operating instructions carefully and observe the instructions contained therein. Familiarise yourself with the machine, its correct use and the safety devices by means of these operating instructions.
- Store these carefully so that the information is always available to you.
- In the event of the machine being handed over to another party, please include these operating instructions with it.

We accept no liability for accidents and damage caused as a result of disregarding these instructions.

1. General safety information for power tools

⚠ **Warning! Read all safety-related information and safety instructions!** *Failure to observe the safety information and instructions may result in electric shock, burns and/or severe injury.*

Keep the safety information and instructions for future reference.

The term 'power tool' as used in the safety information and instructions includes both mains-operated tools (with power cord) and battery-operated tools (without power cord).

1) Safety at the workplace

a) Keep your working area clean, tidy and well-lit. *Disorder and poorly lit working areas may result in accidents.*

b) **Do not operate the power tool in potentially explosive environments containing combustible fluids, gases or dusts.** *Power tools generate sparks that may ignite dusts or fumes.*

c) **Keep children and other persons away while you are operating the power tool.** *Distractions may result in the operator loosing control over the tool.*

2) Electrical safety

a) The mains plug of the power tool must fit into the mains socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs/connectors in combination with tools with protective earthing. *Unmodified plugs and fitting sockets reduce the risk of electric shock.*

b) Avoid physical contact with earthed surfaces as pipes, heaters, ovens and refrigerators. *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.*

c) Keep the tool out of the rain or moisture in general. *The penetration of water into a power tool* **increases the risk of electric shock.**

d) Do not use the cord to carry or hang up the tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges or moving parts of the tool. *Damaged or tangled cords increase the risk of electric shock.*

e) When operating a power tool outdoors, use exclusively extension cords that are approved for outdoor-use. *The use of an extension cord that is suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*

f) If the operation of a power tool in a moist environment cannot be avoided it is highly recommended to use a residual current device (RCD). *The use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3) Personal safety

a) Always pay attention to what you do and apply reasonable care when working with a power tool. Do not use the power tool when you are tired or under the influence of medication, drugs or alcohol. *When working with power tools, even a short moment of inattentiveness may result in severe injury.*

b) Wear personal protection equipment and always wear eye protection (safety goggles). *Wearing personal protection equipment as a dust mask, nonslip safety shoes, safety helmet or ear protectors (depending on the type and application of the tool) reduces the risk of injury.*

c) Avoid unintentional operation. Make sure that the power tool is switched off before you connect it to the mains supply and/or the battery and whenever you pick up or carry the tool. *When carrying the tool with your finger on the on/off switch or connecting the tool to the mains supply with the switch in 'ON' position, this may result in accidents.*

d) Remove adjustment tools or wrenches and the like before you switch the power tool on. *A wrench or other tool that is inside or on a rotating part of the tool may cause injury.*

e) Avoid unusual postures. Make sure to have a safe footing and keep your balance at all times. *This will allow you to better control the power tool in unexpected situations.*

f) Wear suitable clothes. Do not wear wide clothing or jewellery. Keep your hair, clothes and gloves clear of all moving parts. *Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in moving parts.*

g) If dust extraction/collection devices are provided make sure that they are connected and used properly. *The use of a dust extraction device may reduce risks caused by dust.*

4) Use and handling of the power tool

a) Do not overtax the power tool. Use the power tool intended for your type of work in each case. *The use of the suitable power tool within the stated range of performance makes working more effective and safer.*

b) Do not use a power tool with a damaged switch. *A power tool that cannot be switched on or off any more is dangerous and must be repaired.*

c) Pull the mains plug and/or remove the battery before adjusting a tool, changing accessories or putting the tool aside. *This precaution avoids the unintentional start of the tool.*

d) Store power tools that are currently not used out of the reach of children. Do not allow persons to use the tool if they are not familiar with the tool or these instructions. *Power tools are dangerous if used by inexperienced persons.*

e) Thoroughly maintain your power tool. Check whether moving parts are working properly and are not jamming/sticking, and whether parts are broken or otherwise damaged in a way that may affect the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool. *Many accidents are the result of poorly maintained power tools.*

f) Keep cutting tools sharp and clean. *Thoroughly maintained cutting tools with sharp cutting edges are jamming less often and are easier to guide.*

g) Use power tools, accessories, add-on tools, etc. in accordance with these instructions and in the way prescribed for the respective type of tool. You should also consider the working conditions and the work to be carried out. *The use of power tools for purposes other than those intended for the respective tool may result in dangerous situations.*

5) Service

a) Have the power tool serviced by qualified technical personnel only; repairs should be carried out using exclusively original spare parts. *This will ensure the continued safe operation of the power tool.*

Device-specific safety instructions

- **Keep the cable away from the cutting area.** *When working with the tool the cable might be hidden in bushes and accidentally cut through.*
- **Keep all parts of your body clear of the chain while the saw is running. Before starting the saw, make sure that the chain does not touch any objects.** *When working with a chain saw, even a short moment of inattentiveness may result in clothes or parts of the body being caught by the chain.*
- **Always hold the chain saw with your right hand at the rear handle and your left hand at the front handle.** *Holding the chain saw differently (left hand – rear handle / right hand – front handle) during operation will increase the risk of injury and is not permitted.*

- **Wear eye and hearing protection. Other personal protection equipment for the head, hands, legs and feet is recommended.** *Proper protective clothing and protection equipment reduce the risk of injury caused by thrown-about wood chips and accidental contact with the chain.*
- **Do not operate the chain saw on trees.** *Operating a chain saw while situated on a tree involves a high risk of injury.*
- **Make sure to have a safe stand at any time, and only use the chain saw when standing on solid, safe and level ground.** *A slippery ground or instable surfaces as the steps of a ladder may lead to loosing balance or the control over the chain saw.*
- **When cutting a branch that is under tension take into account that it will spring back.** *When the tension of the wood fibres is released the tensioned branch may hit the operator and/or the chain saw resulting in a loss of control.*
- **Apply particular caution when cutting brush and young trees.** *The thin material may get caught in the chain and hit you or throw you off balance.*
- **Carry the switched-off chain saw using the front handle with the chain pointing away from your body. Always put on the protection cover when transporting or storing the chain saw.** *The careful handling of the chain saw reduces the risk of accidentally touching the sharp cutting chain.*
- **Follow the instructions for lubrication, chain tension and changing accessories.** *An improperly tensioned or lubricated chain may either break or considerably increase the risk of a kickback.*
- **Keep the handles dry, clean and free from oil and grease.** *Fatty, oily handles are slippery and may lead to a loss of control.*
- **Use the chain saw for cutting wood only! Do not use the chain saw for works it is not designed for. – Example: Do not use the chain saw for cutting plastics, brickwork or other construction materials that are not made of wood.** *The use of the chain saw for applications, for which it is not designed, may result in dangerous situations.*
- Never attempt to use an incomplete machine or one which an unauthorised alteration has been implemented.
- This machine is not intended for use by persons (including children) with an impaired physical, sensory or mental capacity or insufficient experience and/or insufficient knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or receive instructions from that person in the use of the machine. Children should be supervised in order to ensure that they do not play with the machine.
- Remain alert, pay attention to what you are doing and proceed sensibly when working with an electric tool. Do not use the machine if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.
- Young persons under the age of 16 are not permitted to operate these devices.
- Please note that permissible uses for the tool could be limited by national regulations.
- Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can cause damage to the tool and serious injuries to the operator.
- Measures must be implemented to ensure that the device is not operated during adverse weather conditions, in particular when there is a risk of lightening.
- Before each use or after a fall or other types of impact inspect the chainsaw thoroughly to determine possible damage.

Warning!

The prolonged utilisation of a tool will subject the user to vibration and shocks that could lead to Raynaud‘s syndrome or Carpal tunnel syndrome.

This condition reduces the ability of the hand to sense and regulate temperature, causes numbness and a sensation of heat and can lead to damage to the nervous system and the circulatory system and to necrosis.

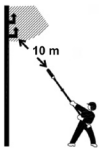
Not all factors that lead to Raynaud‘s syndrome are known but cold water, smoking and illnesses that impact the blood vessels and the circulatory system as well as severe or long-lasting exposure to vibrations are known to be factors in the development of Raynaud‘s syndrome. Observe the following in order to reduce the risk of Raynaud‘s syndrome and Carpal tunnel syndrome:

- Wear gloves and keep your hands warm.
- Make sure the device is well maintained. A tool with loose components or with damaged or worn-out dampers will have a disposition towards increased vibrations.
- Always hold the handle firmly but do not clutch it constantly with excessive force. Take breaks often.

All of the above precautions cannot exclude the risk of Raynaud‘s syndrome or Carpal tunnel syndrome. Therefore, with long-term or regular use it is advisable to keep a close watch on the condition of your hands and fingers. Seek medical attention immediately in the event of any of the above symptoms appearing.

2. Explanation of symbols

The following symbols are used on this electric tool. You can operate this electric tool more safely and effectively with the correct interpretation of these symbols.

SYMBOLS	MEANING
	If you do not adhere to the instructions and safety measures described in the Operating Instructions severe injuries may occur. Read the Operating Instructions before you start and operate this device.
	Wear eye and ear protection devices when operating this device. Falling objects may cause serious injuries of the head; wear a head protection when operating this device.
	Unplug immediately if the power cord or plug becomes damaged !
	Do not use the tool under wet weather conditions!
	Protection class II
	Confirms the conformity of the electric tool with the Directives of the European Community.
	Use suitable work gloves.
	Clothing must be sturdy and snug-fitting, but allow complete freedom of movement.
	Use suitable safety boots with non-slip soles.
	This device may not be disposed of with general/household waste. Dispose of only at a designated collection point.
	Your power tool is not insulated against electric shock. To reduce the risk of electrocution, never operate this power tool in the vicinity of any wires or cables (power, etc.) which may be carrying electric current. Electricity can jump from one point to another by means of arcing. Higher voltage increases the distance electricity can arc. Electricity can also move through branches, especially if they are wet. Maintain a clearance of at least 50 feet (15 m) between the pole trimmer (including any branches it is contacting) and any electrical line carrying live current. Before working with less clearance, contact your electric utility and make sure the current is turned off.
	Guaranted acoustic capacity level 104 dB(A)

3. Description of the machine and scope of delivery (Fig. 1)

1. Mains cable
2. Cable strain relief
3. On/off switch
4. Handle
5. Telescope arm
6. Telescope quick-acting lock
7. Motor housing
8. Chain sprocket cover/ Retaining nut
9. Oil tank cover
10. Multi-function tool
11. Saw chain
12. Guide bar
13. Switch lock
14. Guide bar guard

4. Intended use

The chainsaw with telescoping arm is intended for removing branches from trees. It is not suitable for extensive sawing work and felling trees or for the sawing of materials other than wood. Please observe that our machine was not designed for use in commercial, technical or industrial applications. We assume no liability if the machine is used in commercial, technical or industrial applications or for equivalent activities.

5. Assembly

Attention! Only connect the chainsaw to the mains supply once it has been completely assembled and the chain tension has been set. Always wear protective gloves when carrying out work on the chainsaw in order to prevent injury.

5.1 Assembly of guide bar and saw chain

Carefully unpack and inspect all parts for completeness. (Fig.1)

- Loosen the retaining nut (8) for the chain sprocket cover. (Fig.2)
- Remove the chain sprocket cover.
- Place the chain (11) in the groove of the guide bar as shown. (Fig.3/Pos. A)

⚠ Observe the chain‘s direction of rotation. The arrow on each cutting link on the upper side of the cutting bar must be facing forward towards the tip of the chainsaw.

- Insert the guide bar and chain into the mount on the chainsaw. (Fig. 4) In the process, guide the chain around the pinion and hang the guide bar in the chain tensioning bolts.
- Re-mount and hand-tighten the chain sprocket cover with the retaining nut (8) (Fig.5)

⚠ **Attention!** Only tighten the retaining nut once the chain tension has been adjusted (see 5.2).

5.2 Tensioning the saw chain

⚠ **Attention! Always pull out the mains plug before inspection and adjustment work. Always wear protective gloves when carrying out work on the chainsaw in order to prevent injury**.

- Loosen the retaining nut (8) of the chain sprocket cover a few rotations.
- Adjust the chain tension with a screwdriver at the chain tensioning screw. (Fig.5)
- Clockwise rotation increases the chain tension; anti-clockwise rotation reduces the chain tension. The saw chain is correctly tensioned if it can be raised approx. 2 mm in the centre of the guide bar. (Fig.6)

⚠ **Attention!** All chain links must lie properly in the guide groove of the guide bar.

Information regarding the tensioning of the chain

The saw chain must be tensioned properly in order to ensure safe operation. The chain tension is optimal if the saw chain can be lifted 2 mm in the centre of the guide bar. Since the saw chain heats up during the sawing process, whereby its length changes, you must check the chain tension at least once every 10 min. and adjust it as necessary. This applies in particular for new saw chains. Slacken the saw chain after work is completed, because it shortens when cooling down. In doing so, you can prevent damage to the chain.

5.3 Saw chain lubrication

⚠ **Attention!** Always pull out the mains plug before inspection and adjustment work. Always wear protective gloves when carrying out work on the chainsaw in order to prevent injury.

⚠ **Attention!** Never operate the chain without saw chain oil! The use of the chainsaw without saw chain oil or with an oil level below the minimum oil level mark results in damage to the chainsaw!

⚠ **Attention!** Only use special chainsaw oil. The warranty is voided with the use of used oil.

⚠ **Attention!** Observe the temperature conditions. Using the lopper chainsaw at various ambient temperatures requires the use of oils with different viscosity. To ensure a sufficient layer of lubricant at lower temperatures, use liquid oil (low viscosity). If you use the same type of oil in the summer, it will become even more fluid due to high temperatures. Consequently, the lubricant will not stick to the surface as required which leads to overheating and other damages. In addition, the lubricant can burn which releases unnecessary harmful substances in the environment.

Filling the oil tank (Fig. 7)

- Place the chain saw on a level surface.
- Clean the area around the oil tank cap (Pos.9) and then open it.
- Fill the oil tank with saw chain oil. In doing so, make sure that no dirt gets into the oil tank so that the oil nozzle does not clog.
- Close the oil tank cap (Pos. 9).

Attachment of the shoulder belt

1. Wear the shoulder belt so that it lies over the right shoulder (Fig. 8).
2. Fasten the carabiner hook on the shaft bracket on the shaft (Fig. 9).
3. **Attention!** Always use the utility strap.
   Never carry the belt diagonally across your shoulders and chest, but rather only on one shoulder, so that you can rapidly move away from the tool in case of danger.
4. To release the strap, push both buttons and pull the lock apart (figure 10).

6. Operation

6.1 Adjusting the length of the telescopic handle

1. Release the telescopic lock, as shown in fig. 11a.
2. Extend the handle to the desired length (fig. 11b).
3. Re-attach the telescopic lock – the desired length of the handle is now fixed (fig. 11a).

6.2 Adjusting the handle (fig. 12)

1. The rear handle can be adjusted into 3 positions. Adjust it by pushing the lock button and turning the handle to the desired position.
2. The power tool can only be used if the handle is in a fixed position.

6.3 Connection to the mains supply

- Connect the mains cable to a suitable extension cable. Make sure that the extension cable is designed to accommodate the power of the chain saw.
- Secure the extension cable against tractive forces and accidental unplugging as shown in (Fig.13).
- Connect the extension cable to an earthed safety socket installed in accordance with regulations. We recommend the use of a cable in a signal colour (red or yellow). This reduces the risk of accidental damage from the chainsaw.

Recommendation

Only connect the device to a power source that is protected via a residual current protective device (RCD) with a maximum release current of 30 mA.

6.3 Switching on/off (Fig.14)

Switching on

- Hold the chainsaw firmly with both hands on the handle (thumb under the handle).
- Press and hold the switch lock (13).
- Switch the chainsaw on with the on/off switch (3). The switch lock (13) can now be released again.

Switching off

- Release the on/off switch (3). Always pull out the mains plug when discontinuing the work.

7. Working with the chainsaw

7.1 Preparation

Before each use, check the following to ensure safe work:

Condition of the chainsaw

Before beginning work, inspect the chainsaw for damage to the housing, the mains cable, the saw chain and the guide bar. Never use an obviously damaged machine.

Oil tank

Fill level of the oil tank. Also check whether there is sufficient oil available while working. Never operate the saw if there is no oil or the oil level has dropped below the minimum oil level mark in order to prevent damage to the chain saw. On average, an oil filling is sufficient for 10 minutes of operation, depending on the duration of pauses and the stress.

Saw chain

Tension of the saw chain, condition of the cutters. The sharper the saw chain is, the easier and more manageable the chain saw is to operate. The same applies for the chain tension. Also check the chain tension at least once every 10 minutes while working in order to increase safety! New saw chains, in particular, tend to have a higher degree of elongation.

Protective clothing

Make absolutely sure to wear the appropriate, close-fitting protective clothing, such as chainsaw-protective pants, gloves and safety shoes.

Hearing protection and protective goggles

Wear a safety helmet with integrated hearing protection and a face guard. This provides protection against falling branches and recoiling branches.

Safe work

- In order to ensure safe work, a maximum working angle of 60° is prescribed.
- Never stand below the branch to be sawed.
- Exercise caution when sawing branches under tension or splintering wood.
- Potential risk of injury from falling branches and flying wood projectiles!
- If the machine is in operation, keep persons and animals away from the danger area.
- The machine is not protected against electric shock when coming into contact with high-voltage lines. Maintain a minimum clearance of 10 m from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock!
- When working on an incline, always stand above or to the side of the branch to be sawed.
- Hold the machine as close as possible to your body. By doing so, you maximise your balance.

Sawing techniques

- When removing branches, hold the machine at an angle ranging from a maximum 60° to horizontal in order to avoid being struck by a falling branch.

- Saw off the lower branches on the tree first. By doing so, it is easier for the cut branches to fall to the ground.
- At the end of the cut, the weight of the saw suddenly increases for the user, because the saw is no longer supported on the branch. There is the risk of losing control of the saw.
- Only pull the saw out of the cut with the saw chain running. By doing so, you can prevent it from getting jammed.
- Do not saw with the tip of the guide bar.
- Do not saw into thick the branch formations. This impedes the tree's ability to heal the wound.

Sawing off smaller branches (Fig.15)

Place the stop face of the saw on the branch. This prevents fitful movements of the saw at the beginning of the cut. Applying light pressure, guide the saw through the branch from top to bottom.

Sawing off larger and longer branches (Fig.16)

Make a relief cut when sawing larger branches.

a) First saw through 1/3 of the branch diameter from bottom to top using the top side of the guide bar.
b) Then saw from top to bottom to the first cut using the bottom side of the guide bar.
c) Saw off longer branches in sections in order to maintain control over the location of impact.

Kickback

The term kickback refers to when the chainsaw suddenly jumps up and back. This is usually caused by the workpiece coming into contact with the guide bar tip or the clamping of the saw chain.

A kickback generates abrupt, powerful forces. Therefore, the chainsaw usually reacts in an uncontrolled manner. The consequence is often the severe injury of the user or nearby persons.

The danger of a kickback is greatest if you apply the area near the guide bar tip to a branch, because the leverage effect is greatest there. Therefore, always apply the saw as flatly as possible.

⚠ Attention!

- Always make sure that the chain tension is correct!
- Only use properly functioning chainsaws!
- Only work with a saw chain sharpened according to regulations!
- Never saw with the upper edge or tip of the guide bar!
- Always hold the chainsaw firmly with two hands!

Sawing wood under tension

Sawing wood which is under tension necessitates elevated caution! Wood that is under tension and is then released from that tension when cut occasionally reacts in a completely uncontrolled manner. This can result in severe to deadly injuries. Such work may only be performed by trained specialists.

8. Technical specifications

Electric Pole-Mounted Pruner IEAS 600

Rated Voltage	230-240 V ~ / 50 Hz
Nominal Consumption	600 W
No-load Speed n_0	4000 min^{-1}
Guide Bar	approx. 200 mm
Variable height adjustment	from 1,85 m to 2,74 m
Working height	up to 4 m
Chain speed	7,5 m/s
Oil	60 ml
Weight with bar+chain	3.4 kg
Chain type	91PJ033X
Guide Bar type	080SDEA041
Class of Protection	II
Sound Pressure Level ISO 22868	84,4 dB(A) K = 2,5 dB
Vibration ISO 22867	1,758 m/s^2 K = 1,5 m/s^2

Noise emission information in accordance with the German Product Safety Act (ProdSG) and the EC Machine Directive: the noise pressure level at the place of work can exceed 80 dB(A). In such cases the operator will require noise protection (e.g. wearing of ear protectors).

Wear hearing protection. The influence of noise can cause hearing loss.

⚠ **Attention!**
The vibration value will change on the basis of the area of application of the electric tool and may lie above the specified value in exceptional situations.

- The specified vibration emission value was measured by a standardized test methods and can compare with other power tools are used.
- The specified vibration emission value can also be necessary for the assessment of work breaks are used.
- The specified vibration emission value can vary during the actual use of the electric tool by specifying the value, depending on the way how to use the power tool.
- Try to reduce the level of vibrations as much as possible. Appropriate measure for lowering vibration are wearing work gloves and limiting working time. It is important to observe all parts of the working cycle (e.g. the time when the power tool is turned off and the time when the power tool is turned on but it is not working under load).

Keep the development of noise and vibration to a minimum!

- Only use properly functioning machines.
- Maintain and clean the machine regularly.
- Adapt your working method to the machine.
- Do not overstress the machine.
- If necessary, have the machine inspected.
- Switch the machine off when it is not in use.
- Wear work gloves.

Attention: Noise protection! Please observe the local regulations when operating your device.

9. Maintenance

⚠ **Attention: The mains connection line of this device must be replaced by the manufacturer's technical service personnel or a qualified electrician only!**

9.1 Replacing the saw chain and guide bar

The guide bar must be replaced if the guide

- groove of the guide bar is worn out.
- the spur wheel in the guide bar is damaged or worn out.

For this purpose, proceed as described in the chapter "Assembly of the guide bar and saw chain"!

9.2 Checking the automatic chain lubrication

Regularly check the functionality of the automatic chain lubrication in order to prevent overheating and the subsequent damage to the guide bar and saw chain associated with it. For this purpose, align the guide bar tip against a smooth surface (board, cut-in of a tree) and allow the chainsaw to run. If an increasing amount of oil appears, the automatic chain lubrication functions properly. If no clear trace of oil appears, please read the appropriate information in the chapter "Fault remedy"!

If this information does not help, please contact our customer service or a similarly qualified workshop.

⚠ **Attention!** Do not touch the surface during the process. Maintain a sufficient safety clearance (approx. 20 cm).

9.3 Sharpening the saw chain

Effective work with the chainsaw is only possible if the saw chain is in good condition and sharp. This also reduces the danger of a kickback. The saw chain can be resharpened by a specialty dealer. Do not attempt to sharpen the saw chain yourself if you do not have a suitable tool and the necessary experience.

10. Cleaning and storage

- Regularly clean the tensioning mechanism by blowing compressed air onto or cleaning it with a brush. Do not use any tools for the cleaning.
- Keep oil away from the handle in order to ensure a secure hold.
- Clean the machine as necessary with a damp cloth and a mild cleanser, if appropriate.
- If the chainsaw is not used for an extended period of time, remove the chain oil from the tank. Briefly place the chainsaw and the guide bar in an oil bath and then wrap it in oil paper.

⚠ **Attention!**

- Always replace the protective cover for transport or storage of the chainsaw.
- Secure the tool during transport, in order to avoid damage or injuries.
- Pull out the mains plug before cleaning.
- Never immerse the machine in water or other liquids.
- Store the chainsaw in a safe and dry place and out of the reach of children.

11. Information for environmental protection/ disposal

Dispose of the machine properly after it is worn out. Disconnect the mains cable in order to prevent misuse. Do not dispose of the machine with the household waste. In the interest of environmental protection, take it to a collection point for electric machines. Your responsible local authority can provide you with addresses and operating times. Also take the packaging materials and worn out accessories to the appropriate collection points.

Only for EU countries

Do not discard electric tools in the household waste!

In accordance with European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in national law, waste electric tools must be collected separately for environmentally-compatible re-use.

Recycling alternative to the return invitation:
Instead of returning the electric equipment, the owner is alternatively obligated to take part in the proper recycling in the case of relinquishment of ownership. The waste equipment can also be taken to a collection facility which disposes of it in the sense of the national recycling management and waste acts. This does not pertain to the accessory parts and auxiliary equipment without electrical components accompanying the waste equipment.

12. Ordering spare parts

The following information should be provided when ordering spare parts:

- Type of machine
- Item number of the machine

13. Fault finding

⚠ **Caution!**
Switch off the machine and pull out the mains plug before commencing fault finding.

The following table shows fault symptoms and describes how they can be rectified if your machine is not functioning properly. If this does not help you localise and rectify the problem, contact your service workshop..

Cause	Fault	Remedy
Chainsaw does not operate	No current supply	Check current supply.
	Defective outlet	Try a different source of current, change as necessary.
	Extension cable damaged	Check cable, replace if necessary.
	Defective fuse	Replace fuse
Chainsaw operates irregularly	Mains cable damaged	Take saw to a specialty workshop
	External loose connection	Take saw to a specialty workshop
	Internal loose connection	Take saw to a specialty workshop
	Defective on/off switch	Take saw to a specialty workshop
Saw chain dry	No oil in the tank	Re-fill oil
	Ventilation in the oil tank cap clogged	Clean oil tank cap
	Oil tank flow channel clogged	Unclog oil flow channel
Chain/guide rail hot	No oil in the tank	Re-fill oil
	Ventilation in the oil tank cap clogged	Clean oil tank cap
	Oil tank flow channel clogged	Unclog oil flow channel
	Dull chain	Re-sharpen or replace chain
Chainsaw jumps up, vibrates or does not saw properly	Chain tension too loose	Adjust chain tension
	Dull chain	Re-sharpen or replace chain
	Chain worn out	Replace chain
	Saw teeth pulling in the wrong direction	Re-mount saw chain with teeth in the correct direction

14. EC Declaration of Conformity

CE

We, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, Germany,** declare under our sole responsibility that the product **Electric Pole-Mounted Pruner IEAS 600,** to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2004/108/EC** (EMC-Guideline), **2011/65/EU** (RoHS-Guideline) and **2000/14/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

EN 60745-1/A11:2010; EN ISO 11680-1:2011
EN 55014-1:2006+A1+A2; EN 55014-2/A2:2008; EN 61000-3-2/A2:2009; EN 61000-3-3:2013
Type examination certificate No. BM 50267351 0001; TÜV Rheinland 0197

measured acoustic capacity level 101.6 dB (A)
guaranteed acoustic capacity level 104,0 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 19.05.2014

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Tronçonneuse électrique téléscopique IEAS 600

Table des matiéres

1. Prescriptions générales de sécurité
2. Explication des symboles
3. Description de l'appareil et contenu de la livraison
4. Utilisation conforme aux dispositions
5. Montage
6. Fonctionnement
7. Utilisation de la scie à chaîne
8. Caractéristiques techniques
9. Maintenance
10. Nettoyage et stockage
11. Consignes de protection de l'environnement/d'élimination
12. Commande de pièces de rechange
13. Recherche des erreurs
14. Déclaration de conformité
15. Conditions de garantie
16. Entretien

Emballage

Cet appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter tout dommage dû au transport. Cet emballage est constitué de matières premières et peut donc être recyclé ou réintégré dans le circuit des matières premières.

Lors de l'utilisation d'appareils, il convient de respecter certaines mesures de sécurité afin de prévenir tous risques de blessures et de dommages:

- Lisez attentivement la notice d'utilisation et respectez-en les consignes. Cette notice vous permettra de vous familiariser avec l'appareil, avec son utilisation correcte et avec les prescriptions de sécurité.
- Conservez-bien celle-ci afin de vous pouvoir la consulter à tout moment.
- Si l'appareil doit être transmis à d'autres personnes, veuillez leur remettre également la présente notice d'utilisation.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou les dommages résultant du non-respect de cette notice.

1. Consignes de sécurité générales pour appareils électriques

⚠ **Attention! Lisez l'intégralité des consignes de sécurité et instructions.** *La négligence des consignes de sécurité ou des instructions peut se solder par un choc électrique, des brûlures et/ou des blessures graves.*

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une utilisation ultérieure.

Le terme «appareil électrique» utilisé dans les consignes de sécurité se rapporte à des appareils électriques fonctionnant sur le réseau électrique (liaison par câble) et à des appareils électriques fonctionnant au moyen d'accumulateurs (sans liaison par câble).

1) Sécurité au poste de travail

a) Veillez à la propreté et au bon éclairage de votre zone de travail. *Le désordre ou le manque d'éclairage peuvent entraîner des accidents.*

b) N'utilisez pas votre appareil électrique dans un environnement menacé d'explosion dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables. *Les appareils électriques produisent des étincelles qui risquent d'enflammer les poussières ou les vapeurs.*

c) N'utilisez pas votre appareil électrique à proximité des enfants ou d'autres personnes. *Un moment d'inattention peut vous faire perdre le contrôle de votre appareil.*

2) Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'appareil électrique doit être adaptée à la prise. La fiche ne doit surtout pas être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur avec des appareils reliés à la terre. *Les prises non modifiées diminuent le risque de choc électrique.*

b) Evitez tout contact physique avec les surfaces reliées à la terre telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières ou réfrigérateurs. *Il existe un risque accru de choc électrique dans le cas où votre corps est relié à la terre.*

c) Ne laissez pas l'appareil sous la pluie ou dans un endroit humide. *La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*

d) N'utilisez pas le câble à d'autres fins que celles prévues à l'origine, par exemple pour porter l'appareil, pour l'accrocher ou tirer sur la fiche pour la débrancher de la prise de courant. Veillez à maintenir le câble à distance raisonnable de toute source de chaleur, de l'huile, d'arêtes acérées ou des pièces en mouvement de l'appareil. *Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*

e) **Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec un appareil électrique, utilisez exclusivement des câbles de rallonge autorisés pour l'utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'un câble de rallonge adapté à l'utilisation en extérieur réduit le risque de choc électrique.*

f) **Lorsque l'utilisation d'un appareil électrique dans un environnement humide est inévitable, utilisez un disjoncteur différentiel contre les courants de défaut.** *L'utilisation d'un disjoncteur différentiel contre les courants de défaut réduit le risque de choc électrique.*

3) **Sécurité des personnes**

a) **Restez attentif, veillez à ce que vous faites et faites preuve de bon sens en travaillant avec l'appareil électrique. N'utilisez pas d'appareil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention peut entraîner des blessures graves.*

b) **Portez un équipement de protection personnel et n'oubliez jamais vos lunettes de protection.** *Le port d'un équipement de protection personnel tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque ou protection acoustique, en fonction du type d'utilisation de l'appareil, diminue le risque de blessures.*

c) **Empêchez la mise en route involontaire. Assurez-vous que l'appareil électrique est éteint avant de le raccorder au réseau électrique et/ou à l'accumulateur, de le soulever ou de le porter.** *Il y a risque d'accident si votre doigt est posé sur l'interrupteur alors que vous portez l'appareil ou que l'appareil est allumé au moment où vous le raccordez au réseau électrique.*

d) **Retirez les outils de réglage ou les tournevis avant de mettre en route l'appareil.** *Un outil ou tournevis se trouvant sur une pièce mobile de l'appareil représente un risque de blessures.*

e) **Evitez toute posture anormale. Veillez à avoir une position stable et à conserver à tout moment votre équilibre.** *Ceci vous permettra de mieux maîtriser votre appareil électrique dans des situations imprévues.*

f) **Portez des vêtements appropriés. Evitez les vêtement amples et les bijoux. Maintenez une distance suffisante entre vos cheveux, vos vêtements et vos gants et les pièces en mouvement de l'appareil.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs risquent d'être happés par les pièces en mouvement de l'appareil.*

g) **En présence de dispositifs destinés à aspirer et à recueillir la poussière, assurez-vous qu'ils sont raccordés et utilisés correctement.** *L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut réduire les dangers présentés par la poussière.*

4) **Utilisation et maniement de l'appareil électrique**

a) **Ne surchargez jamais l'appareil. Utilisez l'appareil électrique approprié au travail à effectuer.** *L'utilisation de l'appareil électrique approprié augmente vos performances et votre sécurité sur la plage de puissance prévue.*

b) **N'utilisez pas un appareil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un appareil qui ne peut plus être allumé ni éteint est dangereux et doit être réparé.*

c) **Retirez la fiche de la prise de courant et/ou enlevez l'accumulateur avant de procéder à des réglages, de remplacer des pièces ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de sécurité évite un démarrage inopiné de l'appareil.*

d) **Conservez les appareils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes ignorant son fonctionnement ou n'ayant pas lu les présentes instructions.** *Les appareils électriques sont dangereux entre les mains de personnes inexpérimentées.*

e) **Entretenez soigneusement l'appareil. Vérifiez le parfait fonctionnement et la mobilité des pièces mobiles. Vérifiez si des pièces sont cassées ou endommagées au point de porter atteinte au bon fonctionnement de l'appareil électrique. Avant d'utiliser l'appareil, faites réparer les pièces endommagées.** *De nombreux accidents sont dus à des appareils électriques mal entretenus.*

f) **Veillez à ce que l'outil de coupe soit toujours aiguisé et propre.** *Des outils de coupe bien entretenus présentant des arêtes de coupe acérées se coincent plus rarement et sont plus faciles à guider.*

g) **Utilisez les appareils électriques, les accessoires, les outils rapportés, etc. conformément aux présentes instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type spécifique d'appareil. Ce faisant, tenez compte des conditions de travail et du travail à effectuer.** *L'utilisation d'appareils électriques à des fins autres que celles prévues à l'origine peut engendrer des situations dangereuses.*

5) **Service après-vente**

a) **Faites exclusivement réparer votre appareil électrique par des spécialistes qualifiés utilisant des pièces de rechange d'origine.** *Ceci permet de garantir le maintien de la sécurité de l'appareil.*

Consignes de sécurité propres à l'appareil

- **Tenez le câble éloigné de l'espace de coupe.** *Pendant le processus de travail, le câble peut être dissimulé par les buissons et être sectionné par inadvertance.*
- **Pendant le fonctionnement de la scie, aucune partie du corps ne doit se trouver à proximité de la chaîne de sciage. Avant de démarrer la scie, vérifiez que la chaîne de sciage n'est en contact avec rien.** *Pendant le fonctionnement de la scie à chaîne, un vêtement ou une partie du corps peut être happé lors d'un moment d'inattention.*
- **Maintenez toujours la scie à chaîne de la main droite posée sur la poignée arrière et la main gauche, sur la poignée avant.** *Le positionnement inverse des mains sur les poignées de la scie à chaîne augmente le risque de blessures et n'est pas autorisé.*

- **Portez des lunettes protectrices et une protection acoustique. Un équipement de protection complémentaire pour la tête, les mains, les jambes et les pieds est conseillé.** *Des vêtements de protection appropriés réduisent le risque de blessures dû à la projection de copeaux et au contact involontaire avec la chaîne de sciage.*
- **Ne travaillez jamais sur un arbre avec la scie à chaîne.** *L'utilisation de la scie sur un arbre comporte un risque de blessures.*
- **Veillez toujours à garder une position bien stable et n'utilisez la scie à chaîne que si vous vous trouvez sur une surface ferme, sûre et plane.** *Une surface glissante ou instable telle qu'une échelle peut entraîner une perte d'équilibre ou du contrôle de la scie à chaîne.*
- **Lorsque vous coupez une branche sous tension, n'oubliez pas qu'elle peut rebondir comme un ressort.** *Lorsque la tension des fibres du bois se libère, la branche sous tension risque de frapper l'utilisateur et/ou d'arracher la scie à chaîne de ses mains.*
- **Soyez très prudent lorsque vous coupez des broussailles ou de jeunes arbres.** *Les branches fines risquent de se prendre dans la chaîne de sciage et vous frapper ou vous faire perdre l'équilibre.*
- **Après l'avoir éteinte, portez la scie à chaîne par la poignée avant, la chaîne de sciage orientée dans la direction éloignée de votre corps. Placez toujours le couvercle de protection pour transporter ou stocker la scie à chaîne.** *Toutes les précautions prises lors du maniement de la scie à chaîne contribuent à réduire le risque de contact involontaire avec la chaîne de sciage en mouvement.*
- **Respectez les instructions relatives au graissage, à la tension de la chaîne et au remplacement des accessoires.** *Une chaîne de sciage qui n'a pas été tendue ou graissée correctement risque de se rompre et augmente la tendance au rebond.*
- **Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.** *Des poignées grasses ou huileuses sont glissantes et engendrent la perte de maîtrise de l'appareil.*
- **Ne sciez que du bois. N'utilisez pas la scie à chaîne à des fins auxquelles elle n'a pas été conçue. – Exemple: n'utilisez pas la scie à chaîne pour scier du plastique, une pièce de maçonnerie ou des matériaux non constitués de bois.** *L'utilisation de la scie à chaîne à des travaux autres que ceux prévus à l'origine peut engendrer des situations dangereuses.*
- Ne tentez jamais d'utiliser une machine incomplète ou ayant fait l'objet d'une modification non autorisée.
- Cet appareil n'a pas été conçu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles réduites ou manquant d'expérience et/ou de connaissances sauf si ces personnes agissent sous la supervision d'une personne responsable de la sécurité ou reçoivent d'elle des instructions quant à la manière d'utiliser l'appareil. Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Faites preuve de la plus grande prudence et faites attention à ce que vous faites. Prenez les précautions qui s'imposent lors de l'utilisation d'un appareil électrique. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.
- Ces appareils ne doivent pas être utilisés par des mineurs de moins de 16 ans.
- Veuillez noter que les prescriptions nationales peuvent restreindre l'utilisation de l'appareil.
- Remarque : toute maintenance incorrecte, utilisation de pièces de rechange non conformes ou élimination ou modification des dispositifs de sécurité peut entraîner de graves blessures pour l'utilisateur ou un endommagement majeur de l'appareil.
- L'appareil doit de préférence ne pas être utilisé en cas d'intempéries, notamment en cas de risque d'orage.
- Pour determiner les dégâts éventuels, inspectez soigneusement la tronçonneuse avant chaque utilisation et après une chute ou d'autres chocs.

Avertissement!

L'utilisation prolongée d'un outil soumet l'utilisateur à des vibrations susceptibles de causer un syndrome de Raynaud (se caractérisant par une décoloration des doigts) ou un syndrome du canal carpien.

Cet état diminue la capacité pour la main de ressentir et de réguler les températures, ce qui entraîne un engourdissement et des sensations de chaleur et peut endommager les nerfs et le système circulatoire, voire la mort des tissus.

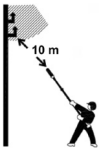
Tous les facteurs entraînant le syndrome de Raynaud ne sont pas identifiés, mais le temps froid, fumer et les maladies qui concernent les vaisseaux sanguins et le système circulatoire, de même que les vibrations importantes et subies de manière prolongée figurent parmi les causes signalées. Pour réduire les risques de syndrome de Raynaud et de syndrome du canal carpien, respectez les précautions suivantes:

- Portez des gants et maintenez vos mains au chaud.
- Procédez à une maintenance correcte de l'appareil. Un outil dont les composants sont desserrés ou les amortisseurs endommagés ou usés entraînent des vibrations importantes.
- Maintenez une pression ferme mais n'enserrez pas constamment les poignées en exerçant une pression excessive. Observez de nombreuses pauses.

Les précautions susmentionnées ne peuvent pas exclure l'apparition du syndrome de Raynaud ou de syndrome du canal carpien. Il est recommandé aux personnes utilisant le matériel régulièrement et de manière prolongée de faire examiner avec attention l'état de leurs mains et de leurs doigts. Consultez immédiatement un médecin si vous constatez l'apparition des symptômes susmentionnés.

2. Explication des symboles

Les symboles suivants sont utilisés sur cet appareil électrique. Si vous réussissez à les interpréter correctement, vous pourrez utiliser cet appareil en toute sécurité et de manière plus efficace.

SYMBOLE	SIGNIFICATION
	Lire le livret d’instruction de l’opérateur avant de faire fonctionner cette machine.
	Porter des protections pour la tête, les yeux et les oreilles.
	En cas de détérioration ou section du câble retirer immédiatement la prise!
	Ne pas laisser cet outil électrique sous la pluie!
	Catégorie de protection II
	Indique que cet appareil électrique est conforme aux directives de la Communauté européenne.
	Utilisez les gants de travail adaptés.
	Les vêtements doivent être solides, près du corps, tout en permettant une liberté de mouvement suffisante.
	Utilisez des chaussures de protection adaptées avec des semelles antidérapantes.
	Le présent appareil ne peut en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères/déchets. Toujours déposer les appareils usagés dans un centre de collection.
	Cet appareil n‘est doté d‘aucune isolation électrique. Tout contact ou rapprochement de l‘appareil avec des conduites hautes tension peut conduire à des blessures graves voire mortelles. L‘électricité peut former un arc d‘un point à l‘autre. Plus la tension est élevée, plus l‘électricité peut ainsi parcourir de la distance. Les branches ainsi que d‘autres objets sont conducteurs en particulier lorsqu‘ils sont humides. Par conséquent, respectez une distance minimale de 10 m entre l‘appareil et les conduites haute tension ou autres objets similaires en contact avec ces conduites. Si vous êtes amené à travailler à proximité, contactez votre fournisseur local d‘électricité afin de lui demander d‘arrêter l‘alimentation avant le début des travaux.
	Niveau sonore garanti 104 dB(A)

3. Description de l'appareil et contenu de la livraison (fig. 1)

1. Câble secteur
2. Décharge de traction du câble
3. Bouton marche/arrêt
4. Poignée
5. Manche télescopique
6. Verrouillage rapide télescopique
7. Boîtier moteur
8. Protection du pignon d'entraînement à chaîne/ Ecrou de fixation
9. Couvercle du réservoir d'huile
10. Outil multifonction
11. Chaîne de scie
12. Lame
13. Verrouillage de l'activation
14. Protection de la lame

4. Utilisation conforme aux dispositions

La scie à chaîne avec manche télescopique a été conçue pour élaguer les arbres. Elle ne convient pas à l'ensemble des travaux de sciage : par exemple, elle ne convient pas pour abattre des arbres ou encore pour scier d'autres matériaux que le bois. Veuillez noter qu'en vertu des dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans le domaine commercial, artisanal ou industriel, ou encore pour toute activité similaire.

5. Montage

Attention! Une fois la scie à chaîne entièrement montée et une fois la tension de chaîne réglée, raccordez la scie au secteur. Pour éviter toute blessure, portez toujours des gants de protection lorsque vous intervenez sur la scie.

5.1 Montage de la lame et de la chaîne de scie

Déballez soigneusement toutes les pièces et vérifiez qu'elles sont toutes présentes. (Fig. 1)

- Desserrez la ecrou de fixation (n° 8) de la protection du pignon d'entraînement de la chaîne. (Fig. 2)
- Retirez la protection en question.
- Comme le montre l'illustration, positionnez la chaîne (n° 11) dans la rainure qui fait le tour de la lame. (Fig. 3/point A)

⚠ Respectez le sens de fonctionnement de la chaîne ! Sur le haut de la lame, chaque maillon de coupe comporte une flèche imprimée qui doit être tournée vers la pointe de la lame.

- Comme le montre l'illustration, positionnez la lame et la chaîne dans le porte-outil de la scie à chaîne. (Fig. 4) Guidez la chaîne autour du pignon et accrochez la lame après le boulon de tension de la chaîne.
- Mettez en place la protection du pignon d'entraînement de la chaîne et fixez-la à l'aide de la vis de fixation (n° 8). (Fig. 5)

⚠ **Attention!** Une fois la tension de la chaîne réglée (voir le point 5.2), finissez de serrer la vis de fixation.

5.2 Serrage de la chaîne de scie

⚠ **Attention!** Avant tout contrôle et travail de réglage, commencez toujours par débrancher le connecteur secteur. Pour éviter toute blessure, portez toujours des gants de protection lorsque vous intervenez sur la scie.

- Desserrez de quelques tours la vis de fixation (n° 8) de la protection du pignon d'entraînement de la chaîne.
- Réglez la tension de la chaîne en serrant/desserrant la vis de tension de la chaîne à l'aide d'un tournevis (Fig. 5).
- Tournez vers la droite pour augmenter la tension de la chaîne et vers la gauche pour la réduire. Vous saurez que la chaîne de scie est correctement tendue lorsqu'elle est soulevée d'env. 2 mm au milieu de la lame. (Fig. 6)

⚠ **Attention!** Tous les maillons de la chaîne doivent être positionnés correctement dans la rainure de guidage de la lame.

Consignes concernant la tension de la chaîne

Pour garantir un fonctionnement sûr de l'appareil, la tension de la chaîne de la scie doit être correcte. Vous saurez que la tension est optimale lorsque vous constaterez que la chaîne de scie est soulevée d'env. 2 mm au milieu de la lame. Étant donné que la chaîne de scie s'échauffe en cours d'utilisation et change ainsi de longueur, vérifiez au plus tard toutes les 10 min. la tension de la chaîne et au besoin réglez-la. Cette instruction vaut tout particulièrement pour les chaînes de scie neuves. Une fois que vous en avez fini avec la chaîne de scie, desserrez-la car celle-ci raccourcit en refroidissement. Vous éviterez ainsi d'endommager la chaîne.

5.3 Lubrification de la chaîne de scie

⚠ **Attention!** Avant tout contrôle et travail de réglage, commencez toujours par débrancher le connecteur secteur. Pour éviter toute blessure, portez toujours des gants de protection lorsque vous intervenez sur la scie.

⚠ **Attention!** Ne faites jamais fonctionner la chaîne sans huile pour chaîne de scie ! Si vous utilisez la scie à chaîne sans huile pour chaîne de scie ou encore lorsque le niveau d'huile est inférieur au marquage minimal, la scie s'en trouvera endommagée!

⚠ **Attention!** Utilisez uniquement de l'huile spécialement conçue pour les scies à chaîne. Si vous utilisez de l'huile usagée, vous perdez tout droit à garantie.

⚠ **Attention !** Respectez les conditions de température. À des températures environnementales différentes, vous avez besoin des graisses de viscosité différentes. Pour avoir une couche suffisante de lubrifiant à des températures basses, il vous faut des huiles liquides. (faible viscosité) Si vous utilisez les mêmes huiles également en été, elles

deviendront encore plus liquides à cause des hautes températures.. Ainsi la couche de lubrifiant peut partir ayant pour conséquence le surchauffement de la chaîne entraînant des dégâts. De plus, l'huile brûlera et provoquera des problèmes inutiles avec des produits nocifs.

Remplissage du réservoir d'huile (fig. 7)

- Déposez la scie à chaîne sur une surface plane.
- Nettoyez la zone située autour du couvercle du réservoir d'huile (n° 9) et ouvrez-le.
- Remplissez le réservoir d'huile pour chaîne de scie. Veillez à ce qu'aucun encrassement ne pénètre dans le réservoir d'huile afin d'éviter que la buse d'huile soit obstruée.
- Fermez le couvercle du réservoir d'huile (n° 9).

Montage de la bandoulière

1. Positionnez la bandouilère en la faisant passer sur votre épaule droite (Fig. 8).
2. Fixez le mousqueton au support du manche (Fig. 9).
3. **Attention !** Utilisez toujours la ceinture de transport. Ne portez jamais la courroie en diagonale sur l'épaule et la poitrine, mais sur une seule épaule. Ainsi, en cas de danger, vous pourrez éloigner rapidement l'appareil de votre corps.
4. Pour ouvrir la ceinture, appuyez sur les deux boutons et ouvrez la boucle (Fig. 10).

6. Fonctionnement

6.1 Règlage de la longueur du bras téléscopique

1. Ouvrez le verrou téléscopique comme indiqué sur l'image 11a.
2. Tirez sur le manche pour obtenir la longueur désirée. (image 11b)
3. Refermez le verrou téléscopique – le manche est réglé à la longueur désirée (image 11a).

6.2 Règlage de la poignée (Fig. 12)

1. Vous pouvez régler la poignée arrière sur trois positions en appuyant sur le bouton de bloquage et en tournant la poignée dans la position désirée.
2. Vous pouvez utiliser l'outil éléctrique qu'avec une poignée fixée.

6.3 Raccordement à l'alimentation électrique

- Raccordez le câble secteur à une rallonge adaptée. Veillez à ce que la rallonge prenne en charge la puissance de la scie à chaîne.
- Comme le montre l'illustration (Fig. 13), protégez la rallonge contre la traction et le débranchement accidentel.
- Raccordez la rallonge à une prise à contact de protection installée conformément aux dispositions. Nous vous recommandons d'utiliser un câble présentant une couleur de signalisation (rouge ou jaune). Vous éviterez ainsi le risque d'endommagement accidentel lié à la scie à chaîne

Recommandation
Connectez exclusivement l'appareil à une alimentation protégée par un dispositif différentiel résiduel (DDR) avec un courant de déclenchement de 30 mA maximum.

6.4 Marche/arrêt

Marche (Fig. 14)

- Tenez la scie à chaîne des deux mains par les poignées (en positionnant vos pouces sous les poignées).
- Appuyez sur le verrouillage de l'activation (13) et maintenez-le enfoncé.
- Mettez en marche la scie à chaîne à l'aide du bouton de marche/arrêt (3). Le verrouillage de l'activation (13) peut maintenant être relâché.

Mettre à l'arrêt

- Relâchez le bouton de marche/arrêt (3). Lorsque vous terminez le travail, débranchez systématiquement le connecteur secteur.

7. Utilisation de la scie à chaîne

7.1 Préparation

Avant toute utilisation, vérifiez les points suivants afin de garantir un fonctionnement en toute sécurité:

État de la scie à chaîne
Avant de commencer à utiliser la scie à chaîne, inspectez-la afin de détecter les éventuels dommages au niveau du boîtier, du câble d'alimentation, de la chaîne de scie et de la lame. Ne faites jamais fonctionner un appareil visiblement endommagé.

Réservoir d'huile
Niveau de remplissage du réservoir d'huile. Vérifiez même en cours de travail si vous disposez toujours d'une quantité d'huile suffisante. Afin d'éviter tout endommagement de la scie à chaîne, vous ne devez jamais la faire fonctionner en l'absence d'huile ou si le niveau d'huile est passé au-dessous du marquage minimal. Selon les pauses et la charge, un remplissage suffit en coupe pour 10 minutes.

Chaîne de scie
Tension de la chaîne de scie, état de la coupe. Plus la chaîne de la scie est affûtée, plus l'utilisation de la scie à chaîne est aisée et contrôlable. Il en va de même de la tension de la chaîne. Même en cours d'utilisation, vérifiez au plus tard toutes les 10 minutes la tension de la chaîne afin de garantir votre sécurité ! Les chaînes de scie neuves en particulier ont tendance à beaucoup se dilater.

Vêtements de protection
Portez impérativement des vêtements de protection près du corps et adaptés, comme des pantalons de protection contre la coupe, des gants et des chaussures de sécurité.

Protections acoustiques et lunettes de protection
Portez un casque de protection couvrant les oreilles

et dotées d'une protection pour le visage. Vous vous protégerez ainsi des chutes de branches et retours de branches.

Utilisation en toute sécurité

- Pour garantir une utilisation en toute sécurité, nous vous recommandons de respecter un angle de travail de max. 60°.
- Ne vous tenez jamais sous la branche que vous êtes en train de scier.
- Lors du sciage, faites attention aux branches sous tensions et aux éclats de bois.
- Risque de blessures en raison des chutes de branches et des projections de morceaux de bois !
- Lorsque l'appareil est en cours d'utilisation, les personnes et animaux de compagnie doivent être maintenus à bonne distance de la zone de danger.
- L'appareil n'est pas protégé contre les chocs électriques en cas de contact avec les lignes haute tension. Respectez une distance minimale de 10 m par rapport aux conduites de courant. Risque de blessures mortelles par choc électrique !
- Tenez-vous toujours au-dessus ou sur le côté de la branche à scier.
- Maintenez l'appareil aussi près du corps que possible. Vous serez ainsi parfaitement équilibré.

Techniques de sciage

- Lors de l'ébranchage, maintenez l'appareil à un angle de max. 60° par rapport à l'horizontale afin de ne pas être heurté par les chutes de branches.
- Commencez par scier les branches situées le plus bas sur l'arbre. Vous faciliterez ainsi la chute des branches coupées.
- Lorsque la coupe se termine, le poids de la scie devient soudain plus lourd pour l'utilisateur étant donné qu'elle n'est plus soutenue par la branche. Vous risquez alors de perdre le contrôle de la scie.
- Tirez la scie de la coupe uniquement lorsque la chaîne de scie est en cours de fonctionnement. Vous éviterez ainsi tout coincement.
- Ne sciez pas avec la pointe de la lame.
- Ne sciez pas du côté renflé de la branche. Vous empêcheriez ainsi l'arbre de cicatriser.

Sciage des branches fines (fig.15)

Positionnez la surface de butée de la scie sur la branche. Vous éviterez ainsi tout mouvement de recul de la scie au début de la coupe. Guidez la scie à travers la branche par un léger mouvement de bas en haut.

Sciage des branches plus longues et plus épaisses (fig.16)

Dans le cas de grosses branches, procédez à une coupe initiale.

a) Commencez par scier à l'aide de la partie supérieure de la lame de bas en haut sur le 1/3 du diamètre de la branche.

b) Avec le bas de la lame, sciez ensuite de haut en bas sur la première coupe.

c) Sciez les branches plus longues par sections afin de mieux contrôler le choc.

Recul

Le recul désigne le mouvement soudain vers le haut ou vers l'arrière de la scie à chaîne en cours de fonctionnement. Les causes en sont principalement le contact de la pièce avec la pointe de la lame ou le coincement de la chaîne de scie.

Tout recul implique un gros déploiement de forces. La scie à chaîne peut alors réagir de manière incontrôlée. Il peut en résulter de graves blessures pour l'utilisateur ou les personnes se trouvant aux alentours.

Vous encourez principalement le risque d'un recul lorsque vous utilisez la scie au niveau de la pointe de la lame car c'est là que l'effet de levier se fait le plus ressentir. Par conséquent, utilisez la scie autant à plat que possible.

⚠ Attention!

- Veillez toujours à ce que la tension de la chaîne soit correcte!
- Utilisez uniquement les scies à chaîne lorsqu'elles se trouvent dans un état impeccable!
- Utilisez uniquement une chaîne de scie ayant été affûtée conformément aux dispositions!
- Ne sciez pas jamais avec l'arête supérieure ou la pointe de la lame!
- Tenez toujours la scie à chaîne fermement et des deux mains!

Sciage de bois sous tension

Le sciage de bois se trouvant sous tension réclame une attention particulière ! Lors du sciage, le bois qui se trouvait jusqu'alors sous tension est libéré de cette force et réagit de manière totalement incontrôlée. Cela peut conduire à des blessures extrêmement graves, voire mortelles. Ces travaux ne doivent par conséquent être réalisés que par des spécialistes formés à cet effet.

8. Données techniques

Tronçonneuse électrique téléscopique IEAS 600

Tension nominale	230-240 V ~ / 50 Hz
Puissance nominale	600 W
Vitesse à vide n_0	4000 min^{-1}
Guide-Chaîne	ca. 200 mm
Réglage en hauteur variable	de 1,85 m à 2,74 m
Hauteur de travail	jusqu'à 4 m
Vitesse de coupe à régime nominal	7,5 m/s
Capacité du réservoir d'huile	60 ml
Poids	3.4 kg
Chaîne	91PJ033X
Barre guide	080SDEA041
Catégorie de protection	II
Niveau de la pression sonore ISO 22868	84,4 dB(A) K = 2,5 dB
Niveau de vibration ISO 22867	1,758 m/s^2 K = 1,5 m/s^2

Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité des produits (ProdSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne: le niveau de pression acoustique au lieu de travail peut dépasser 80 dB (A). Dans ce cas il convient de prévoir des mesures de protection acoustique pour l'opérateur(par ex. port de protègeoreilles).

Portez une protection acoustique. Le bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

⚠ **Attention!**

Selon le contexte d'utilisation de l'appareil électrique, l'oscillation peut varier. Dans des cas exceptionnels, elle peut dépasser la valeur définie.

- La valeur affichée des émissions vibratoires a été mesurée par la procédure du test normalisé et peut être utilisée en comparaison avec les autres outils électriques.
- La valeur affichée des émissions vibratoires peut également être utilisée pour estimer la quantité et la durée des pauses dans le travail.
- La valeur réelle des émissions vibratoires peut, pendant l'utilisation réelle des outils électriques, se différencier de la valeur affichée en fonction de la façon dont sont utilisés les outils électriques.
- Essayez de réduire le niveau de vibrations autant que possible. Les mesures adaptées afin de réduire les vibrations sont, le port de gants durant le travail et la limitation du temps de travail. Respectez aussi, toutes les parties du cycle de travail (par exemple : le moment où l'appareil éléctrique est éteint et le moment où il fonctionne mais sans charge.)

Limitez autant que possible le développement de bruit et de vibrations!

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre méthode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil au besoin.
- Débranchez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Portez des gants.

Attention: protection contre le bruit! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

9. Maintenance

⚠ **Attention : la ligne de branchement sur secteur du présent appareil ne peut être remplacée que par le service après-vente du fabricant ou par un électricien professionnel.**

9.1 Remplacez la chaîne de scie et la lame.

La lame doit être remplacée dans les cas suivants:

- Sa rainure de guidage est usée.
- Le pignon de la lame est endommagé ou usé.

Pour savoir comment procéder, consultez le chapitre «Montage de la lame et de la chaîne de scie»!

9.2 Contrôle de la lubrification automatique de chaîne

Contrôlez régulièrement le fonctionnement de la lubrification automatique de chaîne pour éviter une surchauffe et par conséquent un endommagement de la lame et de la chaîne de scie. Pour ce faire, dirigez la pointe de la lame vers une surface lisse (planche, entame d'un arbre) et laissez fonctionner la scie à chaîne. Si au cours de cette opération vous voyez apparaître une trace d'huile de plus en plus importante, cela signifie que la lubrification automatique de la chaîne fonctionne de manière impeccable. Si en revanche aucune trace d'huile notable n'apparaît, consultez les consignes correspondantes au chapitre «Recherche des erreurs»!

Si ces consignes ne vous sont d'aucune aide, adressez-vous à notre service d'assistance ou à un atelier qualifié du même type.

⚠ **Attention!** Ne touchez jamais la surface. Préservez une distance de sécurité suffisante (env. 20 cm).

9.3 Affûtage de la chaîne de scie

Vous ne pourrez utiliser efficacement votre scie à chaîne que si la chaîne est en bon état et bien affûtée. Vous réduisez du même coup le risque de recul. La chaîne de scie peut être réaffûtée par n'importe quel revendeur spécialisé. N'essayez pas d'affûter vous-même la chaîne de scie si vous ne disposez pas de l'outil et de l'expérience nécessaires.

10. Nettoyage et stockage

- Nettoyez régulièrement le mécanisme de tension en soufflant dessus de l'air sous pression ou en utilisant une brosse. N'utilisez pas d'outil pour effectuer le nettoyage.
- Faites en sorte que les poignées restent exemptes d'huile afin de garantir un maintien sûr.
- Au besoin, nettoyez l'appareil avec un chiffon humide et au besoin un produit de nettoyage doux.
- Si la scie à chaîne n'est pas utilisée pendant une période prolongée, videz le réservoir d'huile pour chaîne. Plongez brièvement la chaîne de scie et la lame dans un bain d'huile et enroulez-les ensuite dans du papier huilé.

⚠ **Attention!**

- Lors du transport ou de l'entreposage de la scie à chaîne, remettez toujours en place la protection.
- Sécurisez la machine pendant le transport, afin d'éviter dommages et blessures.
- Avant tout nettoyage, débranchez le connecteur secteur.
- Pour le nettoyage, ne plongez jamais l'appareil dans l'eau ou dans un autre liquide.
- Conservez la scie à chaîne en lieu sec et sûr, et hors de portée des enfants.

11. Consignes de protection de l'environnement/ d'élimination

Une fois l'appareil hors d'état, procédez à son élimination conformément aux dispositions. Débranchez le câble secteur afin d'éviter toute utilisation abusive. Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. Dans un but de protection de l'environnement, remettez-le à un centre de collecte spécialisé dans les appareils électriques. Votre commune se fera un plaisir de vous fournir les adresses et horaires d'ouverture correspondants. Remettez également les matériaux d'emballage et accessoires usés aux centres de collecte prévus.

Uniquement en ce qui concerne les pays de l'UE

Ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE sur les anciens appareils électriques et électroniques et à la mise en oeuvre de la législation nationale, les outils électriques usés doivent être triés à part et remis à un centre de recyclage.

Alternative de recyclage aux exigences de retour:
Au lieu d'un renvoi, le propriétaire de l'appareil électrique est tenu d'assurer une valorisation. L'ancien appareil peut à ces fins être confié à un centre de reprise qui se chargera de son élimination conformément aux lois nationales sur le recyclage et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires joints aux anciens appareils et les consommables sans composants électriques.

12. Commande des pièces de rechange

Lors de la commande de pièces de rechange, les indications suivantes doivent être fournies:

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

13. Recherche des erreurs

⚠ **Prudence!**
Avant de procéder à la recherche des erreurs, arrêtez l'appareil et débranchez le connecteur secteur.

Le tableau suivant indique les symptômes des erreurs et décrit la résolution à tenter si votre machine ne fonctionne plus correctement. Si vous ne réussissez pas à localiser et à résoudre le problème, adressez-vous à votre atelier d'entretien.

Cause	Erreur	Solution
La scie à chaîne ne fonctionne pas	Aucune alimentation électrique	Contrôlez l'alimentation électrique.
	Prise défectueuse	Testez d'autres sources d'alimentation et changez-en si nécessaire.
	Rallonge électrique endommagée	Vérifiez le câble et changez-en au besoin.
	Fusible défectueux	Remplacez le fusible
La scie à chaîne fonctionne de manière irrégulière	Câble d'alimentation endommagé	Adressez-vous à un atelier spécialisé
	Contact d'oscillation externe	Adressez-vous à un atelier spécialisé
	Contact d'oscillation interne	Adressez-vous à un atelier spécialisé
	Bouton marche/arrêt défectueux	Adressez-vous à un atelier spécialisé
Séchez la chaîne de scie	Absence d'huile dans le réservoir	Faites l'appoint d'huile
	Aération obstruée au niveau de la fermeture du réservoir d'huile	Nettoyez la fermeture du réservoir d'huile
	Canal d'évacuation de l'huile obstrué	Libérez le canal d'évacuation de l'huile
Chaîne/rail de guidage brûlant	Absence d'huile dans le réservoir	Faites l'appoint d'huile
	Aération obstruée au niveau de la fermeture du réservoir d'huile	Nettoyez la fermeture du réservoir d'huile
	Canal d'évacuation de l'huile obstrué	Libérez le canal d'évacuation de l'huile
	Chaîne émoussée	Réaffûtez la chaîne ou remplacez-la
La scie à chaîne s'arrache, vibre ou ne scie pas correctement	Tension de chaîne trop lâche	Réglez la tension de la chaîne
	Chaîne émoussée	Réaffûtez la chaîne ou remplacez-la
	Chaîne usée	Remplacez la chaîne
	Les dents de la scie ne sont pas orientées dans la bonne direction	Remontez la chaîne de scie avec les dents orientées dans le bon sens

14. Déclaration de Conformité pour la CE

CE

Nous, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, Germany**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Tronçonneuse électrique téléscopique IEAS 600,** faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/CE** (directive CE sur les machines) **2004/108/CE** (directive EMV), **2011/65/EU** (directive RoHS) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications inclues. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

EN 60745-1/A11:2010; EN ISO 11680-1:2011
EN 55014-1/A1:2009; EN 55014-2/A2:2008; EN 61000-3-2/A2:2009; EN 61000-3-3:2013
Attestation de type: BM 50267351 0001; TÜV Rheinland 0197

Niveau sonore mesuré 101,6 dB (A)
Niveau sonore garanti 104,0 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 19.05.2014

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH

La documentation technique est conservée par: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, D-64839 Münster

Sega elettrica per gli alberi con manico telescopico IEAS 600

Indice

1. Avvertenze generali di sicurezza per utensili elettrici
2. Spiegazione dei simboli
3. Descrizione dell'apparecchio e contenuto della confezione
4. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso
5. Montaggio
6. Funzionamento
7. Operazioni con la motosega
8. Dati tecnici
9. Manutenzione
10. Pulizia e stoccaggio
11. Indicazioni per la tutela ambientale / lo smaltimento
12. Ordinazione pezzi di ricambio
13. Ricerca malfunzionamenti
14. Dichiarazione di conformità
15. Condizioni di garanzia
16. Assistenza

Imballaggio

Il presente apparecchio è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e attenersi alle avvertenze in esse riportate. Utilizzare queste istruzioni per l'uso per familiarizzare con l'apparecchio, imparare a utilizzarlo nel modo giusto e per informazioni sulle norme di sicurezza.
- Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni.
- Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti e danni dovuti alla mancata osservanza di queste istruzioni.

1. Avvertenze generali di sicurezza per utensili elettrici

⚠ **Avvertenza! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.** *Eventuali mancanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni può essere causa di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.*

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per poterle consultare in futuro.

L'espressione "utensile elettrico" utilizzata nelle presenti istruzioni si riferisce ad attrezzature elettriche alimentate dalla rete elettrica (con cavo di rete) ed attrezzature elettriche alimentate da accumulatore (senza cavo di rete).

1) Sicurezza del posto di lavoro

a) Mantenere la propria area di lavoro pulita e ben illuminata. *Il disordine o aree di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.*
b) Non lavorare con l'utensile elettrico in ambiente a rischio di esplosione dove siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili. *Gli utensili elettrici sviluppano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.*
c) Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'utilizzo dell'utensile elettrico. *In caso di distrazione l'operatore potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo.*

2) Sicurezza elettrica

a) La spina dell'utensile elettrico deve entrare nella presa di corrente, cioè deve essere compatibile con essa. La spina non può essere modificata in alcun modo. Non utilizzare spine adattatrici in abbinamento con attrezzi collegati a terra. *L'utilizzo di spine non modificate e di prese di corrente idonee consente di ridurre il rischio di scosse elettriche.*
b) Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, quali tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi. *Quando il corpo dell'utilizzatore è collegato a terra è molto elevato il rischio di scosse elettriche.*
c) Tenere l'attrezzo lontano da pioggia e bagnato. *La penetrazione di acqua all'interno dell'utensile elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.*

d) Non utilizzare il cavo per reggere l'attrezzo, appenderlo o per estrarre la spina dalla presa di corrente. *Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli taglienti o parti dell'attrezzo in movimento. I cavi eventualmente danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.*

e) Nel lavorare all'aperto con un utensile elettrico utilizzare soltanto prolunghe omologate anche per l'uso esterno. *L'impiego di un cavo di prolunga indicato per uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.*

f) Laddove non sia evitabile l'utilizzo di un utensile elettrico in ambienti umidi, utilizzare un interruttore differenziale. *L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.*

3) Sicurezza delle persone

a) Agire con cautela e con giudizio prestando attenzione a quello che si fa nel lavorare con un utensile elettrico. Non utilizzare mai utensili elettrici quando si è stanchi o sotto l'effetto di sostanze stupefacenti, alcool o farmaci. *Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare gravi lesioni.*

b) Utilizzare l'equipaggiamento personale di protezione ed indossare sempre gli occhiali protettivi. *L'utilizzo di equipaggiamento personale di protezione, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, casco protettivo o protezione per l'udito, a seconda del tipo e dell'impiego dell'utensile elettrico, riduce il rischio di infortunio.*

c) Evitare la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'utensile elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o all'accumulatore e prima di sollevarlo o trasportarlo. *Tenere il dito sull'interruttore nel reggere l'attrezzo o collegare l'attrezzo acceso all'alimentazione di corrente può causare incidenti.*

d) Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi prima di accendere l'utensile elettrico. *La presenza di uno strumento, utensile o chiave all'interno di una parte dell'attrezzo in movimento può essere causa di lesioni.*

e) Evitare di assumere posture anomale. Accertarsi di assumere una posizione stabile e mantenersi sempre bene in equilibrio. *In questo modo sarà possibile controllare meglio l'utensile elettrico in situazioni impreviste.*

f) Indossare indumenti adeguati. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti lontani dalle parti in movimento. *Indumenti larghi o malfermi, gioielli o capelli lunghi possono essere risucchiati all'interno delle parti in movimento.*

g) Se è possibile montare dispositivi per l'aspirazione o raccolta della polvere, accertarsi che questi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente. *L'impiego di un sistema di aspirazione delle polveri può ridurre i rischi causati dalla polvere.*

4) Impiego e manipolazione dell'utensile elettrico.

a) Non sovraccaricare l'attrezzo. Utilizzare per il lavoro soltanto l'utensile elettrico specifico per l'impiego in questione. *L'utilizzo dell'utensile elettrico adatto consente di lavorare meglio e con maggiore sicurezza nell'ambito indicato.*

b) Non utilizzare utensili elettrici con interruttori difettosi. *Un utensile elettrico che non si accende o spegne più è pericoloso e pertanto deve essere riparato.*

c) **Estrarre la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere l'accumulatore prima di effettuare le regolazioni dell'attrezzo, di sostituire gli accessori o di riporre l'attrezzo.** Questa misura precauzionale impedisce l'accensione involontaria dell'attrezzo.

d) Conservare gli utensili elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'utilizzo dell'attrezzo a persone prive della necessaria dimestichezza o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e) Curare l'attrezzo scrupolosamente. Controllare che le parti mobili dell'attrezzo funzionino perfettamente senza incepparsi, che non vi siano componenti rotte o danneggiate e che la funzionalità dell'utensile stesso non sia compromessa. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'attrezzo. Numerosi incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli utensili elettrici.

f) Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti. Gli utensili da taglio tenuti con cura e dotati di taglienti ben affilati tendono meno ad incepparsi e sono più agevoli da condurre.

g) Utilizzare utensili elettrici, accessori, utensili ad inserto ecc. conformemente alle presenti istruzioni e nelle modalità prescritte per questo tipo particolare d'attrezzo. Nel fare questo tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività che si deve svolgere. L'impiego di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può essere causa di situazioni pericolose.

5) Assistenza tecnica

a) Per la riparazione del proprio utensile elettrico rivolgersi esclusivamente a personale specializzato e qualificato ed utilizzare soltanto ricambi originali. In questo modo è garantito il mantenimento della sicurezza dell'attrezzo.

Avvertenze di sicurezza specifiche del dispositivo

- **Tenere il cavo lontano dall'area di taglio.** *Durante il lavoro il cavo potrebbe essere nascosto da fogliame o rami e quindi venire reciso inavvertitamente.*
- **Quando la sega è in funzione mantenere tutte le parti del corpo lontano da essa. Accertarsi, prima di avviare la sega, che la catena non tocchi nulla.** *Durante il lavoro con la motosega, a causa di un momento di disattenzione indumenti o parti del corpo possono venire risucchiati dalla catena.*

- **Reggere sempre la motosega tenendo la mano destra sull'impugnatura posteriore e quella sinistra sull'impugnatura anteriore.** *E' vietato impugnare la motosega tenendola al contrario in quanto ciò aumenta il rischio di ferimento.*
- **Indossare occhiali protettivi e protezione per l'udito. Si consiglia di utilizzare ulteriori dispositivi di protezione per capo, mani, gambe e piedi.** *L'uso di indumenti protettivi adeguati riduce il rischio di infortuni causati dal materiale asportato vagante e dall'accidentale contatto con la motosega.*
- **Non lavorare con la motosega sugli alberi.** *Lavorando con la motosega sugli alberi si rischia di ferirsi.*
- **Avere cura di mantenersi sempre in posizione stabile ed utilizzare la motosega soltanto su di una base stabile, resistente e piana.** *Un fondo scivoloso o una base d'appoggio instabile, come ad esempio una scala, possono comportare la perdita dell'equilibrio o del controllo sulla motosega.*
- **Nel tagliare un ramo sotto tensione tenere conto del movimento di ritorno elastico.** *Qualora la tensione presente nelle fibre del legno dovesse liberarsi, il ramo teso potrebbe colpire l'operatore e la motosega potrebbe sfuggire al controllo.*
- **Occorre particolare prudenza nel tagliare ramaglia ed alberi giovani.** *Il materiale sottile può rimanere incastrato nella catena della sega e colpire l'operatore o causare la perdita dell'equilibrio.*
- **Reggere la motosega tenendola, spenta, per l'impugnatura anteriore e tenendo la catena rivolta in senso contrario rispetto al proprio corpo. Quando la motosega viene trasportata o riposta occorre posizionare l'apposita protezione.** *Una scrupolosa manipolazione della motosega consente di ridurre la probabilità di un contatto accidentale con la catena in movimento.*
- **Seguire le istruzioni per la lubrificazione, il tensionamento della catena e la sostituzione degli accessori.** *L'uso di una catena non correttamente tesa o lubrificata può provocare strappi e comporta il rischio di contraccolpi.*
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da tracce di olio e grasso.** *Le impugnature sporche di grasso ed olio sono scivolose e provocano la perdita del controllo.*
- **Segare solo legna. Non utilizzare la motosega per lavori per i quali non è indicata - ad esempio: non utilizzare la motosega per segare plastica, muratura o materiale edile che non sia di legno.** *L'impiego della motosega per lavori per i quali non ne è previsto l'utilizzo può creare situazioni di pericolo.*
- Non tentare mai di utilizzare una macchina incompleta o una macchina alla quale sia state apportate modifiche non autorizzate.
- Questo apparecchio non può essere utilizzato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate oppure non in possesso della necessaria esperienza e/o conoscenze, a meno che non vengano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o non abbiano ricevuto istruzioni su come usare l'apparecchio. Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l' apparecchio.
- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un elettroutensile. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.
- Il dispositivo non deve essere utilizzato da bambini di età inferiore a 16 anni.
- Fare attenzione alle limitazioni imposte dalle disposizioni locali nell'impiego dello strumento.
- Si noti che una manutenzione eseguita non secondo le regole, l'utilizzo di pezzi di ricambio non conformi oppure la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza, possono provocare danni allo strumento e gravi lesioni alla persona che effettua i lavori.
- Occorre evitare di azionare il dispositivo in condizioni climatiche avverse, in particolare quando sussiste il pericolo di fulmini.
- Per rilevare i danni, prima di ogni utilizzo e dopo la caduta o altri impatti, controllare bene la sega.

Avvertimento!

L'utilizzo prolungato di un utensile espone l'operatore a vibrazioni che possono provocare la sindrome del dito bianco (sindrome di Raynaud) o quella del tunnel carpale.

Tale condizione riduce la capacità della mano di avvertire e regolare le temperature, provoca sordità e sensibilità al calore e può provocare danni al sistema nervoso e a quello circolatorio, causando la morte dei tessuto.

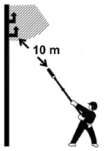
Non sono noti tutti i fattori che portano alla comparsa della sindrome del dito bianco, ma è possibile citare tra questi il clima freddo, il fumo e le malattie che colpiscono i vasi e la circolazione sanguigna nonché un carico intenso e/o prolungato dovuto a scosse, riconosciuti come fattori determinanti per lo sviluppo della sindrome del dito bianco. Attenersi alle seguenti indicazioni per ridurre il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco e di quella del tunnel carpale:

- Indossare guanti e tenere calde le mani.
- Effettuare una corretta manutenzione del dispositivo. Un utensile con componenti poco stabili o con ammortizzatori danneggiati o usurati è soggetto a maggiori vibrazioni.
- Tenere sempre stretta l'impugnatura senza però stringere continuamente la maniglia con una forza eccessiva. Fare molte pause.

Tutte le misure sopra citate contribuiscono ad evitare il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco o di quella del tunnel carpale. Si consiglia dunque a coloro che utilizzano il dispositivo per lungo tempo e regolarmente di tenere accuratamente monitorate le condizioni delle proprie mani e delle dita. Rivolgersi senza indugio a un medico qualora dovesse comparire uno dei sintomi sopra citati.

2. Spiegazione dei simboli

Su questo elettroutensile vengono utilizzati i seguenti simboli. Interpretando correttamente questi simboli è possibile azionare l'elettroutensile in modo più sicuro ed efficiente.

SIMBOLI	SIGNIFICATO
	Leggere le istruzioni per l'uso prima di iniziare a lavorare con questa macchina
	Indossare sempre un casco, occhiali protettivi e una protezione per l'udito.
	In caso di danneggiamento o taglio del cordone di allacciamento, tirare immediatamente la spina!
	Non esporre questo utensile elettrico alla pioggia!
	Isolamento protettivo secondo la classe II
	Conferma la conformità dell'elettroutensile alle direttive della Comunità Europea.
	Utilizzare solo i guanti per lavoro.
	Gli indumenti devono essere robusti e sufficientemente aderenti senza tuttavia intralciare nei movimenti.
	Utilizzare scarpe di sicurezza aproppriate per lavoro, con tallone antiscivolo.
	Questo apparecchio non può essere smaltito con la spazzatura domestica / con rifiuti non riciclabili. Consegnare l'apparecchio vecchio esclusivamente in un punto di raccolta pubblico.
	Questo apparecchio non dispone di un isolamento elettrico. Se l'apparecchio tocca le linee di alta tensione o viene utilizzato nei pressi di queste, si possono verificare lesioni personali gravi o addirittura mortali. L'elettricità può saltare da un punto all'altro tramite un arco elettrico. Maggiore è la tensione, maggiore è la distanza che può percorrere l'elettricità. L'elettricità può essere condotta anche da rami e altri oggetti, soprattutto quando sono bagnati, perciò tenere sempre l'apparecchio ad una distanza di almeno 10 m sia da questi che dalle linee di alta tensione. Se tuttavia dovesse essere necessario lavorare più vicini, contattare il proprio fornitore di corrente per accertarsi che la corrente venga tolta prima dell'inizio dei lavori.
	livello di potenza sonora garantito 104 dB(A)

3. Descrizione dell'apparecchio e contenuto della confezione (fig. 1)

1. Linea di rete
2. Serracavo
3. Interruttore di accensione/spegnimento
4. Impugnatura
5. Manico telescopico
6. Bloccaggio rapido del manico telescopico
7. Carter motore
8. Copertura del rocchetto della catena/ Dado di fissaggio
9. Coperchio del serbatoio dell'olio
10. Utensile multifunzione
11. Catena della sega
12. Barra
13. Dispositivo di blocco dell'interruttore di accensione
14. Copribarra

4. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

La motosega con manico telescopico è stata progettata per i lavori di sramatura degli alberi. Non è idonea per più importanti lavori di segatura e per l'abbattimento di alberi, né per segare materiali diversi dal legno. Tenere a mente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo dunque alcuna responsabilità se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali o per attività equivalenti.

5. Montaggio

Attenzione! Allacciare la motosega alla rete elettrica soltanto quando la motosega è completamente montata ed è stata regolata la tensione della catena. Durante i lavori alla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

5.1 Montaggio della barra e della catena della sega

Con attenzione togliere tutte le parti dalla confezione e controllare che non manchi alcun pezzo. (fig. 1)

- Allentare la dado di fissaggio (8) della copertura del rocchetto della catena. (fig. 2)
- Rimuovere la copertura del rocchetto della catena.
- Posare la catena (11) nella scanalatura perimetrale della barra come indicato nella figura. (fig. 3/pos. A)

⚠ Notare la direzione della catena ! La freccia su ogni articolo tagliante è improntata sul lato superiore che deve affrontare il taglio alla punta della spada.

- Inserire la barra e la catena nell'apposita sede della motosega come indicato nella figura. (fig. 4) Posizionare la catena attorno al pignone e alloggiare la barra nell'apposito bullone di messa di tensione della catena.
- Montare la copertura del rocchetto della catena e stringerla con la dado di fissaggio (8). (fig. 5)

⚠ **Attenzione!** Serrare definitivamente la vite di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena (vedi punto 5.2).

5.2 Messa in tensione della catena della sega

⚠ **Attenzione!** Prima di ogni lavoro di controllo e regolazione staccare sempre la spina dalla presa di corrente. Durante i lavori alla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

- Allentare di alcuni giri la dado (8) di fissaggio della copertura del rocchetto della catena.
- Con l'aiuto di un cacciavite, regolare la tensione della catena con la vite di messa in tensione della catena (fig. 5).
- Girando la vite verso destra aumenta la tensione della catena, girandola invece verso sinistra diminuisce. La catena della sega è correttamente tesa se al centro della barra può essere sollevata di ca. 2 mm. (fig. 6)

⚠ **Attenzione!** Tutti gli elementi della catena devono trovarsi nella scanalatura di guida della barra.

Avvertenze per la messa in tensione della catena

La catena della sega deve essere correttamente tesa per garantire un funzionamento sicuro. Si è in presenza della tensione ottimale quando la catena della sega può essere sollevata di 2 mm al centro della barra. Visto che la catena della sega si riscalda durante l'uso e si modifica dunque la sua lunghezza, controllare la tensione della catena al più tardi ogni 10 min. e regolarla secondo necessità. Questo vale soprattutto per le catene nuove. Una volta terminato il lavoro allentare la catena della sega perché raffreddandosi si accorcia. In questo modo si evita che la catena subisca danni.

5.3 Lubrificazione della catena della sega

⚠ **Attenzione!** Prima di ogni lavoro di controllo e regolazione staccare sempre la spina dalla presa della corrente. Durante i lavori alla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

⚠ **Attenzione!** Non azionare mai la catena senza l' apposito olio! L'uso della motosega senza l'olio per la catena o con un livello dell'olio al di sotto della marcatura del minimo comporta dei danni per la motosega!

⚠ **Attenzione!** Utilizzare soltanto un apposito olio per motoseghe. Se si utilizza un olio esausto, la garanzia decade.

⚠ **Attenzione !** Notare le condizioni di temperatura. A temperatura ambiente diversa il lubrificante è richiesto con viscosità differenti. Un livello sufficiente di lubrificante a temperature basse richiede un' olio liquido (a viscosità bassa). Se lo stesso olio si utilizza in estate, a causa delle temperature alte diventa liquido anche di più. Così si può staccare lo strato di lubrificante, con surriscaldamento conseguente e danni alla catena.
Inoltre, l' olio lubrificante può bruciare e causare accumulo inutile di sostanze nocive.

Riempire il serbatoio dell'olio (fig. 7)

- Appoggiare la motosega su una superficie piana.
- Pulire la zona attorno al coperchio del serbatoio dell'olio (pos. 9) ed infine aprirlo.
- Riempire il serbatoio dell'olio con un olio per catena. Fare attenzione che non penetri sporcizia nel serbatoio dell'olio in modo che l'ugello dell'olio non si ostruisca.
- Chiudere il coperchio del serbatoio dell'olio (pos. 9).

Montaggio della tracolla

1. Indossare la tracolla in modo tale che questa poggi sulla spalla destra (fig. 8).
2. Fissare il moschettone al supporto dell'asta (fig. 9).
3. **Attenzione !** Usare sempre la cintura di trasporto. Non tenere mai la cinghia in diagonale sulla spalla e il petto, ma soltanto su una spalla, in modo che si possa allontanare velocemente lo strumento dal corpo in caso di pericolo.
4. Per rilasciare la cintura, premere tutti e due bottoni sul mecanismo di chiusura (fig. 10).

6. Funzionamento

6.1 Aggiustamento del manico telescopico

1. Spostare indietro il blocco telescopico (fig. 11a)
2. Aggiustare il manico a seconda della misura desiderata (fig. 11b).
3. Mettere nuovamente il blocco telescopico – il manico è adesso della misura desiderata (fig. 11a).

6.2 Aggiustamento del manico telescopico (fig. 12)

1. l'ultimo manico può essere impostato in 3 posizioni, premere il bottone del blocco e girare la maniglia nella posizione desiderata.
2. lo strumento elettrico può essere utilizzato solo con il manico fissato.

6.3 Allacciamento all'alimentazione di corrente

- Collegare il cavo di rete ad un cavo di prolunga adeguato. Accertarsi che il cavo di prolunga sia adatto alla potenza della motosega.
- Assicurare il cavo di prolunga come raffigurato (fig. 13) contro le forze di tensione e il distacco improvviso dalla presa.
- Collegare il cavo di prolunga ad una presa schuko regolarmente installata. Consigliamo l'uso di un cavo dai colori segnaletici (rosso o giallo). Ciò riduce il pericolo di danni accidentali causati dalla motosega.

Raccomandazione
Collegare l'attrezzo solo ad una sorgente di alimentazione protetta mediante un interruttore differenziale (RCD) con una corrente di intervento non superiore a 30 mA.

6.4 Accensione/spegnimento

Accensione (fig. 14)

- Tenere la motosega con ambedue le mani sulle impugnature (pollici sotto all'impugnatura).
- Premere e tenere premuto il dispositivo di blocco dell'interruttore di accensione (13).
- Accendere la motosega con l'interruttore di accensione/spegnimento (pos. 3). Ora è possibile rilasciare il dispositivo di blocco dell'interruttore di accensione (pos. 13).

Spegnimento

- Rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento (pos.3). Staccare sempre la spina dalla presa di corrente quando si interrompe il lavoro.

7. Operazioni con la motosega

7.1 Preparativi

Prima di ogni impiego controllare i seguenti punti per poter lavorare in modo sicuro:

Condizioni della motosega
Prima di iniziare i lavori esaminare la motosega assicurandosi che non siano presenti danni all'alloggiamento, al cavo di rete, alla catena della sega e alla barra. Non mettere mai in funzione un apparecchio chiaramente danneggiato.

Recipiente dell'olio
Livello di riempimento del recipiente dell'olio. Anche mentre si lavora controllare che sia sempre presente una quantità sufficiente di olio. Non azionare mai la sega in assenza di olio o quando il livello dell'olio è sceso sotto alla marcatura del minimo per evitare danni alla motosega. Un pieno è sufficiente in media per 10 minuti, a seconda delle pause e della sollecitazione.

Catena della sega
Tensione della catena della sega, condizioni delle lame. Più la catena della sega è affilata, più è facile e controllabile l'azionamento della motosega. Lo stesso vale per la tensione della catena. Anche mentre si lavora controllare al più tardi ogni 10 minuti la tensione della catena per aumentare la sicurezza. Soprattutto le catene nuove tendono ad allentarsi.

Abbigliamento protettivo
Indossare un abbigliamento protettivo adeguato ed aderente, come pantaloni antitaglio, guanti e scarpe antinfortunistiche.

Protezione per l'udito e occhiali protettivi
Indossare un casco di protezione con protezione per l'udito e visiera integrati. Questo protegge da rami che cadono e ramoscelli che rimbalzano.

Lavorare in modo sicuro

- Per poter lavorare in modo sicuro è previsto un angolo di lavoro di max. 60°.
- Non sostare mai sotto al ramo da tagliare.
- Prestare attenzione quando si tagliano rami sotto tensione e legno che si scheggia.
- Possibile pericolo di lesioni a causa di rami che cadono e pezzi di legno che vengono catapultati.
- Quando la macchina è in funzione tenere persone ed animali lontani dalla zona di pericolo.
- L'apparecchio non è protetto dalle scosse elettri-

che quando si toccano le linee dell'alta tensione. Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee sotto tensione. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche!
- Sui pendii posizionarsi sempre al di sopra del ramo da tagliare oppure lateralmente.
- Tenere l'apparecchio il più vicino possibile al corpo per ottenere il miglior equilibrio.

Tecniche per il taglio

- Durante la sramatura tenere l'apparecchio ad un angolo di max. 60° rispetto alla posizione orizzontale per non venire colpiti da un ramo che cade.
- Segare prima i rami più bassi dell'albero. In questo modo si facilita la caduta dei rami tagliati.
- Una volta terminato il taglio, il peso della sega aumenta improvvisamente per l'operatore, in quanto la sega non poggia più sul ramo. Sussiste il pericolo di perdere il controllo sulla sega.
- Estrarre la sega dal taglio soltanto con la catena in funzione. In questo modo si evita che resti bloccata.
- Non segare con la punta della barra.
- Non tagliare mai la protuberanza vicina al fusto. Questo impedisce la guarigione dell'albero.

Tagliare i rami più piccoli (fig.15)

Appoggiare la battuta della lama della sega sul ramo. Questo impedisce movimenti improvvisi della sega quando si comincia a tagliare il ramo. Con una leggera pressione spingere la sega dall'alto verso il basso.

Tagliare rami più grandi e lunghi (fig.16)

Nei rami più grandi praticare il taglio di scarico.

a) Con il lato superiore della barra effettuare il primo taglio dal basso verso l'alto per 1/3 del diametro del tronco.
b) Completare il lavoro con il lato inferiore della barra praticando un taglio dall'alto verso il basso fino a raggiungere il primo taglio.
c) Tagliare in più parti i rami più lunghi per avere un maggiore controllo sulla direzione di caduta.

Contraccolpo

Con contraccolpo si intende il rinculo improvviso della motosega in movimento. Le cause sono perlopiù il contatto del pezzo con la punta della barra o l'incastrarsi della catena.

In caso di contraccolpo si sviluppano immediatamente grandi forze. Per questo la motosega reagisce perlopiù in modo incontrollato. Le conseguenze sono spesso lesioni molto gravi per l'operatore o le persone che si trovano nelle vicinanze.

Il pericolo di contraccolpo è maggiore quando si appoggia la sega nella zona della punta della barra, in quanto lì l'effetto leva è più forte. Tenere quindi la sega sempre il più possibile in posizione orizzontale.

⚠ Attenzione!

- Accertarsi sempre che la catena sia tesa correttamente!
- Utilizzare solo motoseghe in condizioni perfette!
- Lavorare solo con una catena ben affilata!
- Non segare mai con lo spigolo superiore o la punta della barra!
- Tenere sempre ferma la motosega con entrambe le mani!

Taglio di legno sotto tensione

Tagliare legno sotto tensione richiede un'attenzione particolare! Il legno sotto tensione che viene liberato da tale tensione segandolo reagisce talvolta in modo completamente incontrollato. Questo può provocare lesioni gravissime o addirittura mortali. Tali lavori devono essere eseguiti soltanto da persone specializzate e formate.

8. Caratteristiche tecniche

Sega elettrica per gli alberi con manico telescopico IEAS 600

Tensione delle rete	230-240 V ~ / 50 Hz
Potenza nominale	600 W
Numero di giri a vuoto n_0	4000 min^{-1}
Lunghezza barra	ca. 200 mm
Regolazione variabile dell'altezza	da 1,85 m a 2,74 m
Altezza di lavoro	fino a 4 m
Velocità di taglio a numero di giri nominale	7,5 m/s
Capacità serbatoio olio	60 ml
Peso	3.4 kg
Catena	91PJ033X
Barra di guida	080SDEA041
Categoria di protezione	II
Livello di pressione acustica ISO 22868	84,4 dB(A) K = 2,5 dB
Livello vibrazioni ISO 22867	1,758 m/s^2 K = 1,5 m/s^2

Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 80 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l'utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

Indossare una protezione per l'udito. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

⚠ **Attenzione!**

Il valore delle vibrazioni cambia a seconda del settore di impiego dell'elettroutensile e in casi eccezionali può superare il valore indicato.

- Il valore indicato dell'emissione di vibrazioni è stata misurata con un procedimento a campione ed è possibile utilizzarla in comparazione con altri dispositivi elettrici.
- Il valore indicato dell'emissione di vibrazioni può essere anche utilizzato per stimare la quantità e durata delle pause durante il lavoro.
- Il valore reale dell'emissione di vibrazioni durante il reale utilizzo dell'apparecchio elettrico può differenziarsi dal valore indicato in relazione al modo in cui l'apparecchio è utilizzato,
- Cercare di ridurre il livello delle vibrazioni il più possibile. Misure apropriate per ridurre le vibrazioni: indossare i guanti durante il lavoro ed applicare restrizioni sull' orario di lavoro. Si prega di notare tutto il ciclo di lavorazione (per esempio, il tempo quando l' attrezzo elettrico è spento ed il tempo quando è acceso, ma funziona senza un carico).

Ridurre al minimo le vibrazioni e la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnere l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare un paio di guanti.

Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell'impiego prendere conoscenza delle norme regionali.

9. Manutenzione

Attenzione: il cavo di allacciamento alla rete di questo apparecchio può essere sostituito soltanto dal servizio d'assistenza della casa produttrice o da un elettricista specializzato.

9.1 Sostituzione della catena e della barra

La barra deve essere sostituita quando:

- la scanalatura di guida della barra è usurata,
- la ruota dentata cilindrica della barra è danneggiata o usurata.

In tal caso procedere come indicato nel capitolo „Montaggio della barra e della catena della sega".

9.2 Controllare la lubrificazione automatica della catena

Controllare regolarmente il funzionamento della lubrificazione automatica della catena per evitare il surriscaldamento e quindi il conseguente danneggiamento di barra e catena della sega. Indirizzare a tale proposito la punta della barra verso una superficie liscia (tavola, tacca di un albero) e lasciare la motosega in funzione. Se durante questa procedura si presenta una traccia d'olio crescente, la lubrificazione automatica della catena funziona perfettamente. Se non si presenta una traccia d'olio chiara, leggere le relative avvertenze nel capitolo „Ricerca dei malfunzionamenti"!

Se nemmeno queste avvertenze sono di aiuto, rivolgersi al nostro servizio di assistenza o ad un'officina ugualmente qualificata.

Attenzione! Non toccare la superficie. Mantenere una distanza di sicurezza sufficiente (ca. 20 cm).

9.3 Affilatura della catena della sega

Un lavoro efficiente con la motosega è possibile solo se la catena è in buone condizioni ed è affilata. In tal modo si riduce anche il pericolo di contraccolpi. La catena può essere affilata presso qualsiasi rivenditore specializzato. Non cercare di affilare da soli la catena se non si dispone degli utensili adeguati e dell'esperienza necessaria.

10. Pulizia e stoccaggio

- Pulire regolarmente il meccanismo di tensione con aria compressa oppure con una spazzola. Non utilizzare alcun utensile per la pulizia.
- Tenere le impugnature libere da tracce di olio per poter sempre avere una presa sicura.
- Se necessario, pulire l'attrezzo con un panno umido ed eventualmente con un detergente leggero.
- Se la motosega non viene utilizzata a lungo, rimuovere l'olio della catena dal serbatoio. Immergere brevemente la catena e la barra in un bagno d'olio e poi avvolgerli in carta oleata.

Attenzione!

- Durante il trasporto o lo stoccaggio della motosega applicare sempre la copertura di protezione.
- Assicurare la macchina in caso di trasporto per evitare danni o lesioni.
- Prima di ogni lavoro di pulizia staccare la spina dalla presa di corrente.
- Per la pulizia non immergere mai l'apparecchio in acqua o altri liquidi.
- Conservare la motosega in un luogo sicuro ed asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

11. Indicazioni per la tutela ambientale / lo smaltimento

Quando l'apparecchio non è più in grado di funzionare, smaltirlo correttamente. Staccare il cavo di rete per evitare usi impropri. Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici, ma consegnarlo ad un centro di raccolta per apparecchi elettrici contribuendo così alla tutela ambientale. L'amministrazione comunale competente fornisce indirizzi ed orari di apertura. Consegnare ai centri di raccolta previsti anche i materiali di imballaggio e gli accessori usurati.

Soltanto per i Paesi UE

Non gettare gli elettroutensili con i rifiuti domestici!

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nella legislazione nazionale, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente ed avviate ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:
Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto, in alternativa alla restituzione, a collaborare in modo che il riciclaggio venga eseguito correttamente in caso di cessione dell'apparecchio. L'apparecchio dismesso può essere anche consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento conformemente alle leggi nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza componenti elettrici forniti insieme agli apparecchi dismessi.

12. Ordinazione pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

13. Ricerca dei malfunzionamenti

Attenzione!
Prima di ricercare i malfunzionamenti spegnere l'apparecchio e staccare la spina dalla presa di corrente.

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Causa	Malfunzionamento	Rimedio
La motosega non funziona	Manca l'alimentazione di corrente	Controllare l'alimentazione di corrente.
	Presa di corrente difettosa	Provare un'altra fonte di corrente, eventualmente cambiarla.
	Cavo di prolunga della corrente danneggiato	Controllare il cavo, eventualmente sostituirlo.
	Fusibile difettoso	Sostituire il fusibile
La motosega funziona in modo intermittente	Cavo della corrente danneggiato	Rivolgersi ad un'officina specializzata
	Contatto esterno difettoso	Rivolgersi ad un'officina specializzata
	Contatto interno difettoso	Rivolgersi ad un'officina specializzata
	Interruttore di accensione/spegnimento difettoso	Rivolgersi ad un'officina specializzata
Catena della sega asciutta	Non è presente olio nel serbatoio	Rabboccare l'olio
	Sfiato ostruito nel tappo del serbatoio dell'olio	Pulire il tappo del serbatoio dell'olio
	Canale di deflusso dell'olio ostruito	Liberare il canale di deflusso dell'olio
Catena/guida per catena molto calda	Non è presente olio nel serbatoio	Rabboccare l'olio
	Sfiato ostruito nel tappo del serbatoio dell'olio	Pulire il tappo del serbatoio dell'olio
	Canale di deflusso dell'olio ostruito	Liberare il canale di deflusso dell'olio
	Catena non affilata	Affilare o sostituire la catena
La motosega lavora a scossoni, vibra o non taglia correttamente	Tensione della catena insufficiente	Regolare la tensione della catena
	Catena non affilata	Affilare o sostituire la catena
	Catena usurata	Sostituire la catena
	I denti della catena sono rivolti nella direzione sbagliata	Montare nuovamente la catena con i denti rivolti nella direzione corretta

Dichiarazione CE di Conformità

CE

Noi, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, Germany,** dichiara sotto la propria responsabilità che i prodott **Sega elettrica per gli alberi con manico telescopico IEAS 600,** sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/CE** (Direttiva Macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2011/65/EU** (direttiva RoHS) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN 60745-1/A11:2010; EN ISO 11680-1:2011
EN 55014-1:2006+A1+A2; EN 55014-2/A2:2008; EN 61000-3-2/A2:2009; EN 61000-3-3:2013
Certificazione relativa alla tipologia di costruzione: BM 50267351 0001; TÜV Rheinland 0197

livello di potenza sonora misurato 101.6 dB (A)
livello di potenza sonora garantito 104,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 19.05.2014

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Elekryczna okrzesywarka na wysięgniku IEAS 600

Spis treści

1. Ogólne przepisy bezpieczeństwa
2. Objaśnienie symboli
3. Opis urządzenia i zakres dostawy
4. Zamierzone użycie
5. Montaż
6. Użycie
7. Praca z podkrzesywarką
8. Dane techniczne
9. Obsługa
10. Czyszczenie i składowanie
11. Informacje o ochronie środowiska / złomowanie
12. Zamawianie części zamiennych
13. Szukanie usterek
14. Deklaracja zgodności
15. Warunki gwarancji
16. Serwis

Opakowanie

Urządzenie znajduje się w kartonie aby uniknąć uszkodzenia w czasie transportu. Opakowanie jest z materiału nadającego sią do ponownego użycia

Przy użytkowaniu urządzenie musza być zachowane zasady bezpieczeństwa w celu uniknięcia skaleczeń i zniszczeń:

- Należy przeczytać uważnie instrukcję obsługi i przestrzegać zawartych w niej zaleceń. Proszę się zapoznać z urządzeniem, jego właściwym zastosowaniem i zasadami bezpieczeństwa przez przeczytanie tej instrukcji.
- Proszę zachować niniejszą instrukcję żeby zawsze była dostępna.
- W przypadku przekazania tego urządzenia innej osobie proszę przekazać także niniejsze instrukcję obsługi.

Nie ponosimy żadnej odpowiedzialności za wypadki I uszkodzenia, które powstały przez nieprzestrzeganie tej instrukcji.

1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla urządzeń elektrycznych

Uwaga! Proszę przeczytać wskazówki I zalecenia. Nieprzestrzeganie zaleceń może spowodować porażenie prądem, pożar lub ciężkie uszkodzenia ciała.

Proszę przestrzegać wskazówek eksploatacyjnych i wskazówek również w przyszłości.

Użyte wyrażenie „urządzenie elektryczne" odnosi się do urządzeń zasilanych przewodem sieciowym jak i również do urządzeń zasilanych akumulatorem (bez przewodu sieciowego)

1) Bezpieczeństwo pracy

a) **Miejsce pracy powinno być utrzymane w porządku oraz oświetlone.** *Nieporządek oraz niedostateczne oświetlenie mogą prowadzić do wypadku.*
b) **Nie wolno pracować w otoczeniu grożącym eksplozją, w pobliżu palnych płynów, gazów lub pyłów oder.** *Urządzenie elektryczne wytwarzają iskry, które mogą zapalić pyły lub opary.*
c) **Podczas pracy w pobliżu operatora nie mogą się znajdować dzieci lub osoby postronne.** *Podczas pracy ze zmniejszoną uwagą może dojść do utraty kontroli nad urządzeniem.*

2) Bezpieczeństwo elektryczne

a) **Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazdka. Wtyczka nie może być wymieniona. Nie wolno używać wtyczek adaptacyjnych w urządzaniach z przewodem ochronnym.** *Oryginalna wtyczka I pasujące gniazdko zasilające zmniejszają ryzyko porażenia elektrycznego.*
b) **Unikać kontaktu z uziemionymi powierzchniami jak rury, grzejniki, piece I chłodziarki.** *Es Istnieje podwyższone ryzyko porażenia elektrycznego gdy państwa ciało jest uziemione.*
c) **Nie dopuszczać do kontaktu urządzenie z deszczem lub wilgocią.** *Wniknięcie wody do urządzenia podwyższa ryzyko porażenia elektrycznego.*

d) Ne wolno używać przewodu sieciowego do przenoszenia lub przewieszania urządzenia lub wyciągania wtyczki z gniazdka. Przewód trzymać z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub poruszających się części maszyn. *Uszkodzony lub zaplątany przewód zwiększa ryzyko porażenia elektrycznego.*

e) Podczas pracy urządzeniem na zewnątrz można używać tylko takiego przedłużacza, który jest przeznaczony do pracy na zewnątrz. *Użycie odpowiedniego przedłużacza zmniejsza ryzyko porażenia elektrycznego.*

f) W przypadku konieczności pracy w wilgotnym otoczeniu proszę podłączyć urządzenie do obwodu chronionego wyłącznika różnicowoprądowego. *Użycie wyłącznika różnicowoprądowego zmniejsza ryzyko porażenia elektrycznego.*

3) Bezpieczeństwo osobiste

a) Proszę zawsze zwracać uwagę na to jak Państwo pracujecie i zastosujcie rozwagę podczas pracy z urządzeniem elektrycznym. *Nie używajcie urządzenia gdy jesteście zmęczeniu lub pod wpływem alkoholu czy narkotyków. Chwila nieuwagi może prowadzić do skaleczenia lub zranienia.*

b) Proszę nosić odzież ochronną I zawsze okulary ochronne. *Noszenie środków ochrony osobistej jak maska przeciwpyłowa, buty antypoślizgowe, kask lub ochronniki słuchu zgodnie z rodzajem urządzenia elektrycznego zmniejsza ryzyko skaleczeń.*

c) Należy unikać niezamierzonego użycia. Należy się upewnić, że urządzanie jest wyłączone zanim podłączy się przewód sieciowy lub akumulator oraz gdy urządzenie jest przenoszone lub składowane. *Jeżeli podczas przenoszenia urządzenia palec znajduje się na włączniku lub urządzenie jest podłączone do sieci może dojść do wypadku.*

d) Należy usunąć narzędzia regulacyjne lub klucze z urządzenia zanim uruchomi się urządzenie. *Narzędzie lub klucz znajdujące sią na obracającej się części urządzenia może prowadzić do wypadku.*

e) Należy unikać nienaturalnej pozycji ciała. Należy zatroszczyć się o pewne podłoże i utrzymywać ciało w równowadze. *Poprzez to można lepiej kontrolować urządzenie w nieoczekiwanych sytuacjach.*

f) Należy nosić właściwą odzież. Nie należy nosić szerokich obrać oraz ozdób. Podczas pracy należy trzymać włosy, odzież i rękawice z dala od ruchomych części. *Luźne włosy i odzież, ozdoby oraz długie włosy mogą być pochwycone przez ruchome części.*

g) Podczas pracy z wyciągiem pyłu lub zbiornikiem na odpady należy się upewnić, że są one prawidłowo podłączone i pracują prawidłowo. *Zastosowanie odciągu pyłu zmniejsza ryzyko spowodowane przez pyły.*

4) Użycie i obsługa elektronarzędzi

a) Nie należy przeciążać urządzenia. Do pracy należy używać przeznaczonego to tego celu narzędzia. *Z elektronarzędziem przeznaczonym do konkretnego zadania pracuje się lepiej i pewnej.*

b) Nie wolno używać narzędzia z uszkodzonym włącznikiem. *Urządzenie, którego nie można prawidłowo włączyć i wyłączyć jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.*

c) Przed wymianą akumulatora, regulacją urządzenie lub mocowaniem części roboczej należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i/lub odłączyć akumulator. *Te środki bezpieczeństwa zapobiegają niezamierzonemu włączeniu urządzenia.*

d) Elektronarzędzia przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie dopuścić to używania urządzenia przez osoby nie znające urządzenia lub te, które nie przeczytały instrukcji obsługi. *Elektronarzędzia są niebezpieczna gdy są obsługiwane przez osoby bez doświadczenia.*

e) O narzędzia należy dbać z należytą starannością. Należy sprawdzać, czy ruchome części pracują bez zarzutu i się nie zacinają, nie są ułamane lub uszkodzone w jakikolwiek sposób mogący zakłócić prawidłowe funkcjonowanie urządzenia. Przed użyciem urządzenia należy naprawić uszkodzone części. *Wiele wypadków ma przyczynę w ich niewłaściwej pielęgnacji.*

f) Narzędzia należy utrzymywać czyste I naostrzone. *Starannie utrzymane urządzenie tnące z ostrymi ostrzami ne zakleszczają się i można je łatwiej obsługiwać.*

g) Należy używać elektronarzędzi, akcesoriów, przystawek zgodnie z tymi zaleceniami oraz tak, jak jest to opisane w instrukcjach to poszczególnych typów urządzeń. Należy wziąć pod uwagę warunki pracy oraz wykonywaną pracę. *Użycie elektronarzędzi do innych celów niż zamierzone użycie może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.*

5) Serwis

a) Elektronarzędzie należy powierzać do naprawy jedynie wykwalifikowanym pracownikom i używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych. *Dzięki temu zostanie zapewnione trwałe bezpieczeństwo urządzenia.*

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla pił łańcuchowych

- **Podczas pracy piły trzymać wszystkie części ciała z dala od łańcucha piły. Przed uruchomieniem piły upewnić się, że łańcuch piły niczego nie dotyka.** *Podczas prac z użyciem piły łańcuchowej moment nieuwagi może doprowadzić do tego, że odzież lub części ciała zostaną pochwycone przez łańcuch piły.*
- **Należy zawsze trzymać piłę łańcuchową prawą ręką za tylny uchwyt, a lewą ręką za przedni.** *Odwrotne trzymanie piły łańcuchowej zwiększa ryzyko obrażeń i nie wolno go stosować.*

- **Nosić okulary ochronne i ochronę słuchu. Zaleca się użycie dalszego wyposażenia ochronnego dla głowy, rąk, nóg i stóp.** *Dopasowana odzież ochronna zmniejsza niebezpieczeństwo obrażeń przez odrzucony materiał z obróbki i przypadkowe dotknięcie łańcucha piły.*
- **Nie pracować piłą łańcuchową na drzewie.** *Podczas pracy piły łańcuchowej na drzewie występuje niebezpieczeństwo obrażeń.*
- **Zawsze zwracać uwagę na zachowanie bezpiecznej postawy stojącej i używać piły łańcuchowej tylko stojąc na trwałym, bezpiecznym i płaskim podłożu.** *Śliskie podłoże lub niestabilne powierzchnie postojowe, np. na drabinie, mogą prowadzić do utraty równowagi lub kontroli nad piłą łańcuchową.*
- **Podczas cięcia gałęzi znajdującej się pod naprężeniem należy liczyć się z tym, że nastąpi jej odkształcenie powrotne.** *Po uwolnieniu naprężenia we włóknach drzewnych naprężona gałąź może trafić osobę obsługującą i/ lub wyrwać łańcuch piły spod kontroli.*
- **Należy zachować szczególną ostrożność podczas cięcia podszycia i młodych drzew.** *Cienki materiał może zaplątać się w piłę łańcuchową i uderzyć operatora piły lub wytrącić go z równowagi.*
- **Piłę łańcuchową przenosić w stanie wyłączonym za przedni uchwyt, z łańcuchem piły odwróconym od ciała. Podczas transportu lub przechowywania piły łańcuchowej zawsze nasuwać pokrywę ochronną.** *Staranne obchodzenie się z piłą łańcuchową zmniejsza prawdopodobieństwo dotknięcia przez nieuwagę pracującego łańcucha piły.*
- **Postępować zgodnie z instrukcjami dotyczącymi smarowania, naprężenia łańcucha i wymiany akcesoriów.** *Nieprawidłowo naprężony lub nasmarowany łańcuch piły może się zerwać lub zwiększyć ryzyko odrzutu.*
- **Utrzymywać uchwyty suche, czyste i wolne od oleju i smaru.** *Zatłuszczone uchwyty są śliskie i prowadzą do utraty kontroli nad urządzeniem.*
- **Piłować tylko drewno. Nie używać piły łańcuchowej do prac, do których nie jest ona przeznaczona - przykład: Nie używać piły łańcuchowej do cięcia tworzywa sztucznego, muru lub materiałów budowlanych, które nie są wykonane z drewna.** *Użycie piły łańcuchowej do prac niezgodnych z przeznaczeniem może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.*
- Nigdy nie uruchamiać niekompletnego lub niewłaściwie serwisowanego urządzenia.
- Maszyna nie może być obsługiwana przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych możliwościach fizycznych lub psychicznych oraz przez osoby nieposiadające właściwego doświadczenia i/lub wiedzy dotyczącej obsługi maszyn. W przeciwnym wypadku obsługa maszyny może odbywać się pod nadzorem osób odpowiedzialnych za zachowanie środków bezpieczeństwa. Nie pozwalać dzieciom bawić się urządzeniem.
- Posługując się urządzeniem elektrycznym zachować czujność zwracając baczną uwagę na wykonywane czynności. Nie uruchamiaj urządzenia będąc zmęczonym, pod wpływem leków, alkoholu lub narkotyków.
- Osobom poniżej 16 roku życia nie wolno posługiwać się urządzeniem.
- Prosimy się upewnić czy użycie urządzenia jest dopuszczone przez lokalne przepisy.
- Prosimy pamiętać, ze niewłaściwa regulacja, zastosowanie nieoryginalnych części i akcesoriów, demontaż oraz modyfikacja układu bezpieczeństwa może spowodować uszkodzenie urządzenia oraz być przyczyną poważnego wypadku.
- Przed każdym użyciem lub w przypadku uszkodzenia lub uderzenia skontrolować układ tnący w celu ustalenia zakresu uszkodzeń.

Zagrożenie!

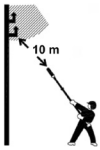
Długotrwała eksploatacja narzędzia wystawia operatora na działanie drgań i stresu prowadzących do wystąpienia zespołu Raynaud'a lub zespołu kanału Carpal'a.

Warunki takie prowadzą to utraty czucia dłoni i regulacji temperatury powodując drętwienie i odczucie gorąca, mogą również doprowadzić do uszkodzenia systemu nerwowego, układu krążenia i martwicy. Nie wszystkie czynniki wywołujące zespół Raynaud'a są znane ale zimna woda, palenie tytoniu, oddziaływają na układ krwionośny i podobnie jak długie oddziaływanie drgań jest jednym z czynników rozwoju zespołu Raynaud'a. W celu ograniczenia ryzyka pojawienia się zespołu Raynaud'a oraz zespołu tunelu Carpal'a przestrzegać następujących zasad:

- Stosować rękawice antywibracyjne i dłonie utrzymywać w cieple
- Upewnić się, że urządzenie jest właściwie wyregulowane. Luźne elementy, zużyte lub uszkodzone amortyzatory zwiększają poziom drgań
- Maszynę trzymać pewnie za uchwyty lecz nie z nadmierną siłą. Robić przerwy w pracy.

Powyższe zalecenia nie eliminują całkowicie zagrożenia zespołem Raunaud'a i zespołem tunelu Carpal'a. Jednakże podczas długiego okresu eksploatacji należy zwracać uwagę na dłonie i palce. W przepadku pojawienia się symptomów zasięgnąć porady lekarskiej.

2. Objaśnienie symboli

Na tym urządzeniu sa stosowane następujące symbole. Dzięki właściwej interpretacji można łatwiej i pewniej obsługiwać urządzenie.	
SYMBOLE	**OBJAŚNIENIE**
	Przed użyciem I wszystkimi pracami montażowymi I obsługowymi przeczytać dokładnie instrukcję obsługi.
	Przed uruchomieniem urządzenia założyć kask ochronny, okulary ochronne i ochronniki słuchu.
	Przy uszkodzeniu przewodu sieciowego lub przedłużacza natychmiast wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
	Nie używać urządzania podczas deszczu lub w wilgotnym otoczeniu.
	2 klasa ochrony
	Potwierdza zgodność urządzenia z dyrektywami Unii Europejskiej
	Stosować rękawice ochronne.
	Koniecznie założyć obcisłe obranie ochronne.
	Stosować obuwie robocze z antypoślizgową podeszwą.
	Urządzenie nie może być wyrzucone do zwykłych odpadów. Zutylizować w wyznaczonych punktach.
	Urządzenie nie posiada izolacji elektrycznej. Dotknięcie przewodów elektrycznych może prowadzić do ciężkich zranień lub śmierci. Ładunek może przeskoczyć z jednego miejsca na drugie. Ze wzrostem napięcia wzrasta również odległość, na którą może przeskoczyć iskra elektryczna. Ładunki elektryczne mogą również przepływać po gałęziach i liściach, szczególnie, gdy są wilgotne. Z tego powodu należy utrzymywać odstęp minimum 10 m między urządzeniem i przewodami wysokiego napięcia. W przypadku konieczności prac w takich miejscach należy skontaktować się z lokalnym zakładem energetycznym w celu stwierdzenie możliwości czasowego odłączenia napięcia.
	Gwarantowany poziom natężenia dźwięku 104 dB(A)

3. Opis urządzenia i zakres dostawy (rys. 1)

1. Przewód sieciowy
2. Odciążenia przewodu
3. Włącznik
4. Uchwyt
5. Wysięgnik teleskopowy
6. Nakrętka regulacji teleskopowej
7. Obudowa silnika
8. Pokrywa sprzęgła / Śrubę mocującą
9. Nakrętka zbiornika oleju
10. Klucz kombinowany
11. Łańcuch tnący
12. Prowadnica
13. Blokada włącznika
14. Osłona prowadnicy

4. Dozwolone użycie

Podkrzesywarka na wysięgniku teleskopowym jest przeznaczona do ścinania gałęzi na drzewach. Nie jest przeznaczona do zwykłych prac piłą łańcuchową ani do ścinania drzew jak również do cięcia innych materiałów niż drewno. Proszę zwrócić uwagę, że nasze urządzenia nie są skonstruowane do użytku profesjonalnego. Nie dajemy gwarancji w przypadku profesjonalnego używania urządzenia.

5. Montaż

Uwaga! Podłączyć urządzenie do sieci elektrycznej dopiero wtedy, gdy jest kompletnie zmontowane I jest napięty łańcuch. Używać rękawic ochronnych.

5.1 Montaż prowadnicy I łańcucha

Wypakować wszystkie części i sprawdzić kompletność. (rys.1)

- Poluźnić śrubę mocującą (8) pokrywę sprzęgła. (rys.2)
- Zdjąć pokrywę sprzęgła.
- Założyć łańcuch (11) w rowku prowadnicy jak. (rys.3/ poz. A)

⚠ Zwrócić uwagę na kierunek zębów łańcucha! Na każdym ogniwie tnącym jest strzałka. Musi być ona skierowana na górnej krawędzi prowadnicy w kierunku końcówki prowadnicy.

- Prowadnicę z łańcuchem zamontować jak pokazano na (rys. 4). Łańcuch owinąć dookoła zębatki napędowej i wsadzić trzpień napinacza w otwór w prowadnicy.
- Osadzić osłonę sprzęgła I dokręcić śrubę mocującą (8). (rys.5)

⚠ **Uwaga!** Śrubę mocującą dokręcić do oporu dopiero po ostatecznym napięciu łańcucha (patrz pkt 5.2).

5.2 Napinanie łańcucha

⚠ **Uwaga!** Przed sprawdzeniem I pracami regulacyjnymi wyciągnąć wtyczkę z gniazdka! Założyć rękawice ochronne aby uniknąć skaleczeń.

- Odkręcić kilkoma obrotami śrubę mocująca (8) osłonę.
- Ustawić napięcia łańcucha za pomocą wkrętaka. (rys.5)
- Kręcenie w prawo zwiększa napięcie łańcucha, obracanie w lewo zmniejsza. Łańcuch tnący jest prawidłowo naciągnięty, gdy na środku prowadnicy można go unieść o ok. 2 mm. (rys.6)

⚠ **Uwaga!** Wszystkie ogniwa prowadzące muszą znajdować się w rowku prowadnicy.

Wskazówki odnośnie napinania łańcucha

Aby zapewnić bezpieczną pracę łańcuch musi być prawidłowo napięty. Prawidłowe napięcie można rozpoznać, gdy łańcuch można odciągnąć od środka prowadnicy na ok. 2 mm. Poprzez nagrzewanie się łańcuch się wydłuża i przez to spada jego napięcie. Co 10 minut należy sprawdzać napięcie łańcucha i w razie potrzeby ponownie je ustawić. Ma to zastosowanie szczególnie w przypadku nowego urządzania. Po zakończeniu pracy należy poluźnić łańcuch, aby podczas jego schłodzenia uniknąć uszkodzeń.

5.3 Smarowanie łańcucha

⚠ **Uwaga!** Przed sprawdzeniem I pracami regulacyjnymi wyciągnąć wtyczkę z gniazdka! Założyć rękawice ochronne aby uniknąć skaleczeń.

⚠ **Uwaga!** Nigdy nie używać podkrzesywarki bez oleju do łańcucha! Używanie podkrzesywarki bez oleju lub przy jego niskim poziomie prowadzi do uszkodzenia podkrzesywarki

⚠ **Uwaga!** Należy używać wyłącznie specjalnego oleju do smarowania łańcucha. Użycie przepracowanego oleju powoduje utratę gwarancji.

⚠ **Uwaga!** Kontrolować temperaturę otoczenia:
Użytkowanie łańcucha w zmiennej temperaturze otoczenia wymaga dostosowania lepkości oleju do panujących warunków. Praca w niższej temperaturze wymaga zastosowania oleju o mniejszej lepkości. Pracując latem olej będzie się intensywniej zużywał niż ten sam olej stosowany zimą. W konsekwencjo olej nie będzie przylegał do smarowanych powierzchni powodując przegrzanie I uszkodzenie współpracujących elementów. Olej może również ulec zapłonowi wprowadzając szkodliwe substancje do środowiska.

Napełniania zbiornika oleju (rys.7)

- Podkrzesywarkę ustawić na równym podłożu.
- Wyczyścić obszar korka wlewu (9) i go odkręcić.
- Napełnić zbiornik oleju. Zwrócić uwagę aby do środka nie dostały się zanieczyszczenia ponieważ moga one zatkać dysze olejową.
- Zakręcić korek zbiornika (9).

Montaż paska nośnego

1. Nałożyć pas nośny tak, aby leżał na prawe ramieniu (rys. 8).
2. Zamocować karabińczyk na wysięgniku (rys 9).
3. **Uwaga!** Zawsze stosować pas nośny.
   Nigdy nie przewieszać paska ukośnie na korpusie,

lecz mieć go na jednym ramieniu – w przypadku niebezpieczeństwa ułatwia to jego oddalenie od ciała.

4. W celu zwolnienia pasa naciśnij obydwa przyciski I zwolnij blokadę (fig. 10).

6. Użycie

6.1 Regulacja wysięgnika teleskopowego

1. Zwolnić blokadę jak pokazano na rysunku 11a.
2. Rozciągnąć teleskop na żądaną długość (fig. 11b).
3. Dokręcić blokady teleskopu – wybrana długość jest teraz ustawiona trwale (fig. 11a).

6.2 Regulacja uchwytu (fig. 12)

1. Tylny uchwyt można ustawić w trzech pozycjach. Nacisnąć blokadę I przestawić uchwyt w wybrane położenie.
2. Urządzeniem wolno się posługiwać wyłącznie po zablokowaniu uchwytu.

6.3 Podłączenie źródła prądu

- Podłączyć przewód zasilający do odpowiedniego przedłużacza. Proszę zwrócią uwagę na dobór przedłużacza do mocy urządzania.
- Przedłużacz zaczepić o zaczep odciążenia przewodu jak na (rys.13).
- Przedłużacz podłączyć do prawidłowo zainstalowanego gniazdka. Zalecamy użycie przedłużacza w jaskrawych kolorach (np. zółty lub czerwony) co zmniejsza ryzyko jego uszkodzenia przez podkrzesywarkę.

Zalecenie

Podłączać urządzanie tylko do gniazda zasilającego zabezpieczonego wyłącznikiem różnicowoprądowym o obciążeniu maksymalnie 30 mA.

6.4 Włączenie i wyłączenie

Włączenie (rys.14)

- Podkrzesywarkę chwycić dwoma rekami za uchwyt (kciuki pod spodem)
- Nacisnąć blokadę włącznika (13) I trzymać.
- Włączyć podkrzesywarkę włącznikiem (3). Blokada włącznika (13) może byś teraz puszczona.

Wyłączenie

- Puścić włącznik (3). Wyciągnąć wtyczkę podczas przerw w pracy.

7. Praca podkrzesywarką

7.1 Przygotowanie

Przed rozpoczęciem pracy należy sprawdzić jak następuje:

Stan podkrzesywarki

Przed rozpoczęciem pracy sprawdzić czy sa uszkodzenie obudowy, przewodu zasilającego, łańcucha i prowadnicy. Nieużywać uszkodzonego urządzenia.

Zbiornik oleju

Zawartość zbiornika oleju. Podczas pracy sprawdzać, czy jest dostateczna ilość oleju. Nigdy nie używać podkrzesywarki gdy nie ma dostatecznej ilości oleju w zbiorniku. Aby zapobiec uszkodzeniu podkrzesywarki oznaczenie „Minimum" musi by c zakryte olejem. Pełny zbiornik wystarcza na około 10 minut cięcia w zależności od przerw pracy i obciążenia.

Łańcuch tnący

Napięcie łańcucha, stan cięcia. Im ostrzejszy jest łańcuch tnący tym łatwiej można obsługiwać podkrzesywarkę i ją lepiej kontrolować. To dotyczy też napięcia łańcucha. Podczas pracy należy sprawdzać napięcie łańcucha co 10 minut. Szczególnie nowe łańcuchy łatwo się rozciągają.

Odzież ochronna

Należy nosić przylegającą odzież jak spodnie, buty I kurtka.

Ochronnik słuchu i okulary ochronne

Należy nosić kask z zintegrowanymi ochronnikami słuchu. Dzięki niemu operator ma osłonę przed spadającymi gałęziami.

Bezpieczna praca

- Dla zapewnienia bezpiecznej pracy ne pochylać urządzenie więcej niż 60°.
- Nie stać pod spadającymi gałęziami.
- Uwaga na naprężone gałęzie I odłupywane kawałki drewna.
- Możliwość skaleczenia przez spadające gałęzie I kawałki drewna!
- Podczas pracy usunąć z najbliższej okolicy zwierzęta I osoby postronne.
- Urządzenie nie jest zabezpieczone przed dotknięciem przewodów pod napięciem. Utrzymywać odstęp minimum 10m od sieci trakcyjnej. Istnieje zagrożenie życia przez porażenie prądem!
- Podczas pracy na nachyleniu stać wyżej lub z boku od ciętej gałęzi.
- Trzymać urządzenie możliwie blisko ciała – zapewnia to najlepszą równowagę.

Techniki cięcia

- Podczas podkrzesywania pochylać urządzenie maksymalnie o 60° aby nie zostać uderzonym spadającymi gałęziami.
- Ścinać najpierw niżej położone gałęzie.
- Po skończeniu cięcia odczuwalna waga urządzenie się zwiększa, ponieważ nie jest ono podparte gałęzią. Istnieje ryzyko utraty kontroli nad urządzeniem.
- Wyciągać urządzenie z naciętej szczeliny tylko orzy pracującym łańcuchu. Zapobiega to zakleszczaniu się urządzenia.
- Nie ciąć końcówką prowadnicy.
- Nie odcinać grubych konarów. To zmniejsza zdolność drzewa do zaleczenia ran.

Odcinanie mniejszych gałęzi (rys.15)

Oprzeć podkrzesywarkę zębatką oporową. To zmniejsza drgania przy rozpoczęciu cięcia. Prowadzić podkrzesywarkę z lekkim naciskiem z góry na dół przez przecinaną gałąź.

Odcinanie większych I grubszych gałęzi (rys.16)

Najpierw należy zrobić cięcie odprężające.

a) Najpierw zrobić górną krawędzią prowadnicy nacięcia od dołu na około 1/3 średnicy gałęzi.
b) Następnie naciąć gałąź cięciem od gory aż do osiągnięcia najpierw wykonanego nacięcia.
c) Aby mieć kontrolę nad miejscem upadku dłuższe gałęzie należy odcinać w mniejszych kawałkach.

Odbicie

Pod pojęciem odbicia rozumie się nagły ruch podkrzesywarki do gory I do tyłu. Przyczyną jest najczęściej dotknięcie końcówką prowadnicą wystającego elementu lub zakleszczenia się łańcucha.

Podczas odbicia występują duże siły I dlatego podkrzesywarka reaguje często w sposób niekontrolowany. Następstwem jest często skaleczenie operatora lub osób znajdujących się w pobliżu.

Największe niebezpieczeństwo wystąpienia odbicia występuje podczas pracy w okolicach końcówki prowadnicy, ponieważ tam występuje największy efekt podnoszenia urządzenia. Z tego powodu należy trzymać podkrzesywarkę tak płasko jak to możliwe.

⚠ Uwaga!

- Zwracać uwagę na właściwe naprężenie łańcucha!
- Używać podkrzesywarki tylko w dobrym stanie technicznym!
- Pracować tylko prawidłowo naostrzonym łańcuchem!
- Nigdy nie ciąć górną krawędzią lub końcówką prowadnicy!
- Zawsze trzymać podkrzesywarkę pewnie dwoma rękami!

Cięcie naprężonych gałęzi

Podczas cięcia naprężonych gałęzi zachować szczególną uwagę! Naprężone gałęzie podczas cięcia reagują czasami w sposób niespodziewany. Może to prowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń. Tego typu prace mogą być wykonywane tylko przez odpowiednich fachowców.

8. Dane techniczne

Elekryczna okrzesywarka na wysięgniku IEAS 600

Napięcie sieciowe	230-240 V ~ / 50 Hz
Moc znamionowa	600 W
Prędkość obrotowa n_0	4000 min^{-1}
Długość prowadnicy	ok. 200 mm
Długość urządzenia	od 1,85 m do 2,74 m
Wysokość	pracy do 4 m
Nominalna prędkość cięcia	7,5 m/s
Objętość zbiornika na oleju	60 ml
Waga z prowadnicą i łańcuchem	3.4 kg
Łańcuch	91PJ033X
Prowadnica	080SDEA041
Klasa ochrony	II
Ciśnienie akustyczne ISO 22868	84,4 dB(A) K = 2,5 dB
Drgania ISO 22867	1,758 m/s^2 K = 1,5 m/s^2

Dane dotyczące emisji hałasu zgodnie z Dyrektywą Maszynową UE: wielkość ciśnienia akustycznego może przekroczyć 80 dB (A). W takim przypadku należy nosić ochronniki słuchu.

Należy nosić ochronnik słuchu. Oddziaływanie hałasu może prowadzić do uszkodzenia słuchu.

⚠ **Uwaga!**

Wielkość drgań ze względu na różne zastosowania może się różnić i może w niektórych okolicznościach przekraczać podane wartości.

- Podana wartość emitowanych wibracji została zmierzona zgodnie ze znormalizowaną procedurą testowania i może być wykorzystana do porównania z innym elektronarzędziem.
- Podana wartość emitowanych wibracji może być również wykorzystana do prognozowania ilości i czasu trwania niezbędnych przerw w pracy.
- Rzeczywista wartość emitowanych wibracji może się różnić w trakcie rzeczywistego korzystania z elektronarzędzia od podanych wartości w zależności od tego, jak elektronarzędzie jest używane.
- Starać się utrzymywać poziom drgań na możliwie najniższym poziomie. Poziom drgań można obniżyć stosując odpowiednie rękawice antywibracyjne oraz ograniczając jednorazowy czas pracy. Kontrolować łączny czas pracy urządzeniem (czas kiedy silnik jest wyłączony oraz kiedy pracuje lecz bez obciążenia).

Należy ograniczać źródła hałasu i wibracji!

- Używać tylko narzędzi w odpowiednim stanie technicznym.
- Regularni czyścić i przeglądać urządzenie
- Dopasować sposób pracy do urządzenia
- Nie przeciążać urządzenia
- Oddać urządzenie do przeglądu.
- Odłączyć urządzenie gdy nie jest używane
- Zakładać rękawice ochronne

Należy przestrzegać: To urządzenie lokalnych przepisów ograniczających emisję hałasu.

9. Obsługa

Uwaga: Kabel przyłączeniowy tego urządzenia może zostać wymieniany jedynie przez serwisantów producenta lub fachowca - elektryka!

9.1 Wymiana prowadnicy i łańcucha tnącego

Prowadnica musi być wymieniona gdy:

- Rowek prowadnicy jest zużyty.
- Końcówka gwiazdkowa prowadnicy jest zużyta

Postępować jak opisano w rozdziale “Montaż prowadnicy I łańcucha tnącego!

9.2 Sprawdzenie automatycznego smarowania

Regularnie sprawdzać prawidłowe funkcjonowanie automatycznego smarowania aby zapobiec przegrzania I związanych z tym uszkodzeń prowadnicy I łańcucha tnącego. W tym celu należy skierować końcówkę prowadnicy na gładką powierzchnię (deskę, odciętą gałąź) i uruchomić podkrzesywarkę. Jeżeli zostaną zauważone ślady oleju smarowane funkcjonuje prawidłowo. Jeżeli nie powstają widoczne ślady należy postępować wg wskazówek zawartych w rozdziale „Szukanie usterek”.

Jeżeli zastosowanie wskazówek nie rozwiązuje problem należy zwrócić się do punktu naprawczego.

Uwaga! Ni dotykać przy tym obserwowanej powierzchni. Zachować bezpieczny odstęp (ok. 20 cm).

9.3 Ostrzenie łańcucha tnącego

Efektywna praca jest możliwa tylko przy prawidłowym naostrzeniu łańcucha tnącego. Przez to zmniejsz się też ryzyko odbicia. Łańcuch można naostrzyć w każdym specjalistycznym warsztacie. Nie należy ostrzyć łańcucha nie posiadając odpowiedniej wiedzy i narzędzi.

10. Czyszczenie i składowanie

- Regularnie czyścić mechanizm napinacza sprężonym powietrzem lub szczotką. Nie używać do czyszczenia narzędzi.
- Dla zapewnienie pewnego chwytu nie dopuszczać do zabrudzenia rękojeści olejem.
- W razie potrzeby czyścić urządzenie wlgotną szmatką z łagodnym środkiem myjącym.
- Jeżeli urządzenie przez dłuższy czas nie będzie używane opróżnić zbiornik oleju. Posmarować prowadnice i łańcuch olejem i owinąć papierem parafinowym.

Uwaga!

- Podczas transport I przechowywane nasunąć osłonę prowadnicy.
- Kiedy przewozi się urządzenie pojazdem samochodowym, należy umieścić je w taki sposób, aby nie stanowiło zagrożenia dla nikogo i mocno je zablokować.
- Przed każdym czyszczeniem odłączyć wtyczkę
- W żadnym wypadku nie zanurzać urządzenia w wodzie.
- Podkrzesywarkę składować w bezpiecznym I suchym miejscu z dala od zasięgu dzieci.

11. Wskazówki odnośnie ochrony środowiska i utylizacji urządzenia

Gdy urządzenie jest zużyta należy je oddać do punktu przyjmującego elektro odpady. Odłączyć przewód sieciowy aby zapobiec niezamierzonemu użyciu. Nie wyrzucac urządzenia do zwykłych odpadów ale oddać je specjalistycznego punktu. Państwa gmina zamieszcza informacje o punktach odbioru elektro śmieci. Opakowanie i akcesoria również należy zdać do odpowiednich punktów.

Tylko dla krajów UE

Nie wyrzucać elektronarzędzi do śmieci komunalnych!

Zgodnie z Dyrektywą 2002/96/EG o starych urządzaniach elektrycznych i elektronicznych elektro odpady muszą być oddzielnie składowane i poddane recyklingowi.

Alternatywa recyklingowa:
Właściciel urządzania jest zobowiązany do współdziałania przy utylizacji urządzenia. Stare urządzenie może być przekazana do punktu zdawczego, który dokonuje złomowania w sensie odpowiednich przepisów. Nie dotyczy starych akcesoriów bez części elektrycznych.

12. Zamawianie części zamiennych

Przy zamawianiu części zamiennych należy podać:

- Typ urządzenia
- Numer urządzenia

13. Szukanie usterek

Uwaga!
Przed szukaniem usterek wyłączyć urządzenie I odłączyć od źródła prądu.

Poniższa tabela pokazuje jak szukać usterek w przypadku, gdy urządzenie nie funkcjonuje prawidłowo. Jeżeli nie można zlokalizować usterki należy zwrócić się do specjalistycznego warsztatu.

Przyczyna	Usterka	Rozwiązanie
Podkrzesywarka nie działa	Brak źródła prądu	Sprawdzić źródło prądu.
	Usterka gniazdka	Sprawdzić inne źródło prądu, zmienić podłączenie
	Uszkodzony przedłużacz	Sprawdzić przedłużacz, w razie potrzeby wymienić.
	Usterka zabezpieczenia obwodu	Wymienić wyłącznik nadmiaroprądowy
Podkrzesywarka pracuje nieregularnie	Uszkodzony przewód zasilający	Wezwać fachowca
	Luźne połączenie zewnętrzne	Wezwać fachowca
	Luźne połączenie wewnętrzne	Wezwać fachowca
	Usterka włącznika	Wezwać fachowca
Suchy łańcuch	Brak oleju w zbiorniku	Wlać olej
	Zatkane odpowietrzenie zbiornika	Oczyścić odpowietrzenie
	Zatkany kanał olejowy	Przeczyścić kanał olejowy
Łańcuch i prowadnica gorące	Brak oleju w zbiorniku	Wlać olej
	Zatkane odpowietrzenie zbiornika	Oczyścić odpowietrzenie
	Zatkany kanał olejowy	Przeczyścić kanał olejowy
	Tępy łańcuch	Łańcuch naostrzyć lub wymienić
Podkrzesywarka podskakuje, drży lub nie tnie prawidłowo	Zbyt luźny łańcuch	Napiąć łańcuch
	Tępy łańcuch	Łańcuch naostrzyć lub wymienić
	Zużyty łańcuch	Wymienić łańcuch
	Zęby tnące łańcucha wskazują zły kierunek	Zmontować podkrzesywarkę z łańcuchem zamontowanym w odpowiednim kierunku

14. Deklaracja zgodności CE

CE

My, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, Germany**, deklarujemy na nasza wyłączną odpowiedzialność, że **Elekryczna okrzesywarka na wysięgniku IEAS 600**, do której ta deklaracja się odnosi odpowiada przepisom ochronie bezpieczeństwa, zdrowia zawartych w dyrektywach **2006/42/EG** (Dyrektywa maszynowa), **2004/108/EG** (Dyrektywa elektromagnetyczna), **2011/65/EU** (Dyrektywa dot. RoHS) oraz **2000/14/EG** (Dyrektywa hałasowa). W celu uzupełnienia odpowiednich wymogów bezpieczeństwa, zdrowia i ochrony środowiska uwzględniono następujące przepisy:

EN 60745-1/A11:2010; EN ISO 11680-1:2011
EN 55014-1:2006+A1+A2; EN 55014-2/A2:2008; EN 61000-3-2/A2:2009; EN 61000-3-3:2013
Typ certyfikatu kontroli nr BM 50267351 0001; TÜV Rheinland 0197

Zmierzony poziom mocy akustycznej 101.6 dB (A)
Gwarantowany poziom mocy akustycznej 104,0 dB (A)

Postępowanie zgodnie z dyrektywą 2000/14/EG

Rok produkcji jest wydrukowany na tabliczce znamionowej i dodatkowo możliwy do stwierdzenie na podstawie numeru seryjnego

Münster, 19.05.2014

G. Knorr

Gerhard Knorr, Dyrektor Techniczny Ikra GmbH

Osoba upoważniona do przygotowania I przechowywania dokumentacji technicznej: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Električna teleskopska drevesna žaga IEAS 600

Kazalo

1. Splošni varnostni predpisi
2. Razlaga simbolov
3. Opis naprave in obseg dobave
4. Namenska uporaba
5. Montaža
6. Uporaba
7. Delo z verižno žago
8. Tehnični podatki
9. Vzdrževanje
10. Čiščenje in skladiščenje
11. Napotki za varstvo okolja / odstranjevanje
12. Naročanje nadomestnih delov
13. Iskanje napak
14. ES - Izjava o skladnosti
15. Garancijski pogoji
16. Servis

Embalaža

Naprava je zapakirana, da se ne bi poškodovala med transportom. Njena embalaža predstavlja surovino in je ponovno uporabna ali pa jo je mogoče oddati v recikliranje.

Pri uporabi naprav morate upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi se izognili telesnim poškodbam in materialni škodi:

- Skrbno preberite navodila za uporabo in upoštevajte napotke v njih. S pomočjo teh navodil za uporabo se seznanite z napravo, njeno pravilno uporabo in varnostnimi predpisi.
- Skrbno jih shranite, da vam bodo informacije vedno na voljo.
- Ob predaji te naprave drugim osebam obvezno predajte tudi ta navodila za uporabo.

Proizvajalec ne prevzema odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil.

1. Splošna varnostna navodila za električno orodje

⚠ **Opozorilo! Preberite vsa varnostna opozorila in navodila.** *Neupoštevanje varnostnih opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe.*

Vsa varnostna opozorila in navodila shranite za prihodnjo uporabo.

V varnostnih navodilih uporabljeni pojem »električno orodje« se nanaša na električno orodje na električni pogon (s kablom za priključitev na omrežje) in na električno orodje na akumulatorski pogon (brez kabla za priključitev na omrežje).

1) Varnost na delovnem mestu

a) Delovno območje naj bo čisto in dobro osvetljeno. *Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do povzročitve nesreč.*

b) Z električnim orodjem ne delajte v potencialno eksplozivnem okolju, v katerem so vnetljive tekočine, vnetljivi plini ali vnetljiv prah. *Električna orodja povzročajo iskre, ki lahko zanetijo prah ali hlape.*

c) Otrok in drugih oseb med uporabo električnega orodja ne pustite zraven. *Če niste pozorni, lahko izgubite nadzor nad napravo.*

2) Varnost pri električni napetosti

a) Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico. Vtiča se ne sme na noben način spreminjati. *Skupaj z zaščitno ozemljenimi napravami ne uporabljajte adapterskih vtičev. Nespremenjeni vtiči in ustrezne vtičnice zmanjšujejo tveganje električnega udara.*

b) Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami, kot so cevi, grelne naprave, štedilniki in hladilniki. *Kadar je vaše telo ozemljeno, obstaja povečano tveganje za udar električnega toka.*

c) Napravo zavarujte pred dežjem in mokroto. *Vdor vode v električno napravo zviša tveganje za udar električnega toka.*

d) Kabla ne uporabljajte za druge namene, npr. za nošenje ali obešanje naprave ali za vlečenje vtiča iz vtičnice. Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi ali premikajočimi se deli naprave. *Poškodovan ali zamotan kabel poveča tveganje za udar električnega toka.*

e) Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo podaljševalne kable, ki so dovoljeni za uporabo na prostem. *Uporaba podaljševalnega kabla, primernega za uporabo na prostem, zmanjšuje tveganje za udar električnega toka.*

f) Če se uporabi električnega orodja v vlažnem okolju ne da izogniti, uporabljajte stikalo za prebojni tok. *Uporaba stikala za okvarni tok zmanjša tveganje za udar električnega toka.*

3) Varnost oseb

a) Bodite pozorni in pazite na to, kaj delate, in delo z električnim orodjem opravljajte s pametjo. Električnega orodja ne uporabljajte, kadar ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil. *En sam trenutek nepazljivosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do povzročitve resnih poškodb.*

b) Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala. *Nošenje osebne zaščitne opreme kot so protiprašna maska, nedrsljiva zaščitna obutev, zaščitna čelada ali zaščitni glušnik, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja, zmanjšuje tveganje za povzročitev poškodb.*

c) Preprečite nenameren zagon naprave. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga priključite na oskrbo s tokom in/ali akumulator ter preden ga dvignete ali nosite. *Kadar imate pri nošenju naprave prst na stikalu ali kadar že vklopljeno napravo priključite na oskrbo z električnim tokom, lahko to vodi do povzročitve nesreč.*

d) Orodja za nastavitev ali vijačne ključe odstranite, preden električno orodje vklopite. *Orodja ali ključi, ki so v enem od vrtečih se delov naprave, lahko vodijo do povzročitve poškodb.*

e) Izogibajte se nenormalni telesni drži. Skrbite za varno stojišče in vedno ohranjajte ravnotežje. *Na ta način lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.*

f) Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Lase, oblačila in rokavice zavarujte pred premikajočimi se deli. *Ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase lahko premikajoči deli naprave zagrabijo.*

g) Kadar se priprave za odsesavanje ali prestrezanje prahu lahko montira, se prepričajte, da so te priprave priključene in pravilno uporabljane. *Uporaba priprave za sesanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.*

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

a) Naprave ne preobremenjujte. Za vaše delo uporabljajte za to namenjeno električno orodje. *Z ustreznim električnim orodjem boste v določenem območju zmogljivosti delali bolje in varneje.*

b) Ne uporabljajte električnega orodja, čigar stikalo je pokvarjeno. *Električno orodje, ki se ne da več vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba dati popraviti.*

c) Preden izvajate nastavitve na napravi, zamenjujete dele opreme ali napravo date iz rok, izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite akumulator. *Ti previdnostni ukrepi preprečujejo nenameren vklop naprave.*

d) Električno orodje hranite zunaj dosega otrok. Osebam, ki z napravo niso seznanjene ali niso prebrale teh navodil, uporabe naprave ne dovolite. *Električno orodje je nevarno, če ga uporabljajo neizkušene osebe.*

e) Napravo skrbno negujte. Kontrolirajte, če premikajoči deli naprave brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli naprave odlomljeni ali poškodovani, ter da delovanje električnega orodja ni ovirano. Poškodovane dele dajte pred ponovno uporabo naprave v popravilo. *Vzrok za mnoge nesreče je slabo vzdrževano električno orodje.*

f) Pazite, da so rezalna orodja vedno ostra in čista. *Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so bolj enostavna za vodenje.*

g) Električno orodje, dodatno opremo, vpenjalno orodje itn. uporabljajte skladno s temi navodili in tako, kot je predpisano za posamezni specialni tip naprave. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in delo, ki ga nameravate opravljati. *Uporaba električnega orodja za druge namene uporabe od predvidenih, lahko vodi do povzročitve nevarnih situacij.*

5) Servis

a) Električno orodje dajte v popravilo samo kvalificiranemu strokovnemu osebju in samo z uporabo originalnih nadomestnih delov. *S tem se zagotovi, da varnost naprave ostane ohranjena.*

Posebni varnostni napotki za napravo

- **Kabel držite stran od območja rezanja.** *Med postopkom dela je lahko kabel skrit v grmovju in se ga lahko pomotoma prerežete.*
- **Pri delujoči žagi vse dele telesa držite stran od verige žage. Pred zagonom žage se prepričajte, da se veriga žage ničesar ne dotika.** *Pri delih z verižno žago lahko en sam trenutek nepazljivosti vodi do tega, da veriga žage zagrabi oblačila ali dele telesa.*

- **Verižno žago vedno držite z desno roko za zadnji ročaj in z levo roko za sprednji ročaj.** *Držanje verižne žage v obratni delovni drži poveča tveganje za povzročitev poškodb in se ga ne sme uporabljati.*
- **Nosite zaščitna očala in zaščitne glušnike. Dodatna zaščitna oprema za glavo, roke, noge in stopala je priporočljiva.** *Ustrezna zaščitna oblačila zmanjšujejo nevarnost za povzročitev poškodb zaradi letečega vpenjalnega materiala in naključnega dotika verige žage.*
- **Z verižno žago ne delajte na drevesu.** *Pri obratovanju verižne žage na drevesu obstaja nevarnost poškodb.*
- **Vedno pazite na stabilen položaj in verižno žago uporabljajte le, kadar stojite na trdnih, varnih in ravnih tleh.** *Spolzka podlaga ali nestabilne stojne ploskve, kot na primer lestev, lahko vodijo so izgube ravnotežja ali nadzora nad verižno žago.*
- **Pri žaganju veje, ki je pod napetostjo, računajte s tem, da lahko veja odskoči nazaj.** *Ko se napetost v lesnih vlaknih sprosti, lahko napeta veja zadene upravljavca in/ali verižno žago spravi iz nadzora.*
- **Še posebno bodite previdni pri žaganju podrastja in mladih dreves.** *Tanek material se lahko zaplete v verižno žago in udari ob vas ali vas spravi iz ravnotežja.*
- **Verižno žago nosite za sprednji ročaj in v izklopljenem stanju, veriga žage mora biti usmerjena stran od telesa.** *Pri transportu ali shranjevanju verižne žage vedno nataknite zaščitni pokrov. Skrbno ravnanje z verižno žago zmanjšuje verjetnost za nenameren dotik vrteče verige žage.*
- **Upoštevajte navodila za mazanje, napetost verige in menjavanje opreme.** *Nepravilno napeta ali podmazana veriga žage se lahko pretrga in zvišuje tveganje za povzročitev povratnega udarca.*
- **Skrbite za to, da so ročaji suhi, čisti in brez ostankov olja in maziv.** *Mastni, naoljeni ročaji so spolzki in povzročijo izgubo nadzora.*
- **Žagajte samo les. Verižne žage ne uporabljajte za dela, za katera ni namenjena – primer: Verižne žage ne uporabljajte za žaganje plastike, zidovja ali gradbenih materialov, ki niso iz lesa.** *Uporaba verižne žage v druge namene uporabe, ki niso v skladu z določili, lahko vodi do nevarnih situacij.*
- Nikoli ne poskušajte uporabljati nepopolnega stroja ali stroja, ki je bil nepooblaščeno predelan.
- Ta naprava ni namenjena uporabi s strani oseb (vključno otrok) z omejenimi telesnimi, zaznavnimi ali duševnimi sposobnostmi ali s pomanjkanjem izkušenj in/ali znanja, razen če jih pri tem nadzira oseba, ki je odgovorna za njihovo varnost, ali pa so od nje prejele navodila za uporabo naprave. Nadzorujte otroke in zagotovite, da se ne igrajo z napravo.
- Bodite pozorni in pazite na to, kaj delate, in delo z električnim orodjem opravljajte s pametjo. Naprave ne uporabljajte, kadar ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.
- Uporaba naprav ni dovoljena osebam, mlajšim od 16 let.
- Upoštevajte, da lahko nacionalni predpisi omejujejo uporabo naprave.
- Upoštevajte, da lahko nepravilno vzdrževanje, uporaba neodobrenih nadomestnih delov ali odstranitev ali sprememba varnostnih naprav vodijo do okvar na napravi in hudih poškodb oseb, ki napravo uporabljajo.
- Izogibajte se uporabi naprave v slabem vremenu, zlasti ob nevarnosti grmenja.
- Za ugotavljanje poškodb pred vsako uporabo in po padcu ali drugimi udarci žago temeljito preglejte.

Opozorilo!

Podaljšana uporaba orodja izpostavlja uporabnika nevarnosti tresljajev, ki lahko povzročijo Raynaudov sindrom ali sindrom karpalnega kanala.

To stanje zmanjšuje zmožnost rok za zaznavanje in regulacijo temperature, povzroča odrevenelost in občutek vročine ter lahko povzroči poškodbe živcev in ožilja ter odmiranje tkiva.

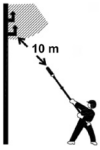
Vsi dejavniki, ki povzročajo Raynaudov sindrom, niso znani, vendar pa se med njimi omenjajo hladno vreme, kajenje in bolezni, ki prizadenejo krvne žile in krvni obtok ter velike oz. dolgotrajne obremenitve s tresljaji. Za zmanjšanje tveganja za nastanek Raynaudovega sindroma in sindroma karpalnega kanala upoštevajte naslednje napotke:

- Nosite rokavice in ohranjajte tople roke.
- Skrbite za dobro vzdrževanje naprave. Orodje z ohlapnimi deli ali poškodovanimi oziroma obrabljenimi blažilniki povzroča več tresljajev.
- Vedno trdno držite ročaj, vendar ročajev ne objemajte neprekinjeno s pretirano silo. Pogosto prekinite delo.

Vsi zgoraj navedeni ukrepi ne morejo izključiti tveganja za nastanek Raynaudovega sindroma ali sindroma karpalnega kanala. Dolgotrajnim in rednim uporabnikom zato priporočamo, da natančno opazujejo stanje svojih rok in prstov. Če bi se pojavili zgoraj omenjeni simptomi, takoj obiščite zdravnika.

2. Razlaga simbolov

Na tem električnem orodju so uporabljeni naslednji simboli. S pravilno razlago teh simbolov lahko električno orodje uporabljate varneje in učinkoviteje.

RAZLAGA	SIMBOLOV
	Pred zagonom in pred vsakim vzdrževanjem, montažo ali čiščenjem temeljito preberite navodila za uporabo.
	Pred zagonom električnega orodja si nadenite zaščitno čelado, zaščitna očala in zaščito sluha.
	V primeru poškodbe omrežnega kabla ali kabelskega podaljška takoj izvlecite vtič iz vtičnice.
	Električnega orodja ne uporabljajte, ko dežuje in ga ne izpostavljajte dežju.
	Razred zaščite II
	Potrjuje skladnost električnega orodja z direktivami Evropske skupnosti.
	Uporabljajte ustrezne delovne rokavice.
	Brezpogojno nosite ustrezna tesno oprijeta zaščitna oblačila.
	Uporabljajte ustrezne zaščitne čevlje z nedrsljivim podplatom.
	Električna orodja in druge elektrotehnične in električne izdelke, ki so izločeni iz uporabe, zbirajte ločeno in jih oddajte v okolju prijazno recikliranje.
	Vaše orodje ni izolirano proti električnim udarom. Za zmanjšanje možnosti električnega udara nikdar ne uporabljajte škarij v bližini žic ali kablov (daljnovodi), ki so lahko pod napetostjo. Elektrika lahko preskoči iz enega konca na drugega kot iskra. Višja napetost poveča razdaljo, ki jo lahko elektrika preskoči. Elektrika se lahko premika tudi skozi veje, še posebej kadar so mokre. Vzdržujte razdaljo vsaj 10 metrov med škarjami (vključno z vejami, ki se dotikajo) in električni napeljavi (daljnovod).
	Garantirani nivo jakosti zvoka 104 dB(A)

3. Opis naprave in obseg dobave (sl. 1)

1. Omrežni kabel
2. Natezna razbremenitev kabla
3. Stikalo za vklop / izklop
4. Ročaj
5. Teleskopski držaj
6. Hitra blokada teleskopa
7. Ohišje motorja
8. Pokrov verižnika/Pritrdilna matica
9. Pokrov posode za olje
10. Večnamensko orodje
11. Veriga žage
12. Meč
13. Blokada vklopa
14. Ščitnik meča

4. Namenska uporaba

Verižna žaga s teleskopskim držajem je namenjena za rezanje drevesnih vej. NI primerna za večja dela pri žaganju in podiranju drevja ali za žaganje drugih materialov. Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso zasnovane za profesionalno, obrtniško ali industrijsko rabo. Če se naprava uporablja v profesionalne, obrtniške ali industrijske namene, ne prevzemamo jamstva.

5. Montaža

Pozor! Verižno žago priključite na električno omrežje šele tedaj, ko je popolnoma sestavljena in je nastavljena napetost verige. Pri delu z verižno žago vedno nosite zaščitne rokavice, da se izognete poškodbam.

5.1 Montaža meča in verige

Vse dele skrbno odpakirajte in preverite njihovo popolnost. (sl. 1)

- Popustite pritrdilna matica (8) za pritrditev pokrova verižnika. (sl. 2)
- Snemite pokrov verižnika.
- Namestite verigo (11) v utor po obodu meča, kot je prikazano na sliki. (sl. 3/poz. A)

⚠ Upoštevajte smer delovanja verige! Na vsakem rezalnem členu je vtisnjena puščica, ki mora na zgornji strani rezalnega meča biti obrnjena naprej h konici meča.

- Namestite verigo v utor po obodu meča, kot je prikazano na sliki. (sl. 4) Pri tem napeljite verigo okoli pogonskega zobnika in vpnite meč v napenjalni sornik.
- Namestite pokrov verižnika in z roko privijte pritrdilni vijak (8). (sl. 5)

⚠ **Pozor!** Pritrdilni vijak privijte do konca šele po nastavitvi napetosti verige (glejte točko 5.2).

5.2 Napenjanje verige žage

⚠ **Pozor!** Pred preverjanjem in nastavljanjem vedno izvlecite vtič iz omrežne vtičnice. Pri izvajanju del na verižni žagi vedno nosite zaščitne rokavice, da se izognete poškodbam.

- Za nekaj vrtljajev popustite vijak (8) za pritrditev pokrova verižnika.
- Napnite verigo, tako da z izvijačem vrtite vijak za napenjanje verige. (sl. 5)
- Z vrtenjem v desno povečate napetost, z vrtenjem v levo pa jo zmanjšate. Veriga žage je pravilno napeta tedaj, ko jo lahko sredi meča privzdignete za približno 2 mm. (sl. 6)

⚠ **Pozor!** Vsi členi verige morajo pravilno ležati v vodilnem utrou meča.

Napotki za napenjanje verige

Veriga žage mora biti pravilno napeta, da je zagotovljeno varno delovanje. Optimalno napetost prepoznate tako, da lahko verigo žage sredi meča privzdignete za približno 2 mm. Ker se veriga med žaganjem segreje in s tem podaljša, preverite njeno napetost vsaj na vsakih 10 minut in jo po potrebi prilagodite. To še zlasti velja za nove verige. Po končanem delu popustite verigo, saj se pri ohlajevanju skrajša. S tem preprečite poškodbe verige.

5.3 Mazanje verige žage

⚠ **Pozor!** Pred preverjanjem in nastavljanjem vedno izvlecite vtič iz omrežne vtičnice. Pri izvajanju del na verižni žagi vedno nosite zaščitne rokavice, da se izognete poškodbam.

⚠ **Pozor!** Veriga naj nikoli ne deluje brez olja za verižne žage! Uporaba verižne žage brez olja za verižne žage ali, kadar je gladina olja pod oznako za minimum, povzroči poškodbe verižne žage!

⚠ **Pozor!** Nikoli ne uporabljajte starega olja, ker lahko povzroči poškodbo naprave in zaradi tega izgubite pravico do garancije.

⚠ **Pozor!** Upoštevajte temperaturne razmere.
Pri različnih temperaturah okolice potrebujete maziva z različno viskoznostjo. Za zadosten sloj maziva pri nizkih temperaturah potrebujete tekoča olja (nizka viskoznost). Če isto olje uporabite tudi poleti, se bo zaradi visokih temperatur še bolj utekočinilo. Tako se lahko sloj maziva odlušči, posledica pa so pregretje verige in poškodbe. Poleg tega se mazalno olje zažge ter povzroči nepotrebno obremenitev s škodljivimi snovmi.

Polnjenje posode za olje (sl. 7)

- Verižno žago položite na ravno podlago.
- Očistite območje okoli pokrova posode za olje (poz. 9) in odprite pokrov.
- Napolnite posodo za olje z oljem za verižne žage. Pri tem pazite, da v posodo za olje ne pride nesnaga, ki bi lahko zamašila šobo za olje.
- Zaprite pokrov posode za olje (poz.9).

Montaža ramenskega nosilnega pasu

1. Nosilni pas pritrdite tako, da pas poteka preko desno rame (slika 8).
2. Pritrdite kavelj (A) na letev z luknjami (B) na kovinskem drogu (slika 9).
3. **Pozor!** Vedno uporabljajte nosilni pas.
   Pasu nikoli ne nosite diagonalno preko ramena in

prsnega koša, ampak samo na enem ramenu, ker lahko tako ob nevarnosti napravo hitro odstranite od telesa.

4. Za sprostitev pasu pritisnite oba gumba ter razmaknite zapiralo (slika 10).

6. Uporaba

6.1 Nastavitev teleskopske dolžine

1. Sprostite teleskopsko blokado, kot prikazuje slika 11a.
2. Držalo razvlecite na želeno dolžino (slika 11b).
3. Ponovno pritrdite teleskopsko blokado –držalo je fiksirano na želeni dolžini (slika. 11a).

6.2 Nastavitev ročaja (slika 12)

1. Zadnji ročaj lahko nastavite na 3 položaje tako, da pritisnete zaporni gumb ter ročaj zavrtite v želeni položaj.
2. Električno orodje lahko uporabljate samo pri fiksiranem ročaju.

6.3 Priključek na električno napajanje

- Priključni kabel povežite s primernim kabelskim podaljškom. Pazite, da kabelski podaljšek ustreza moči verižne žage.
- Kabelski podaljšek zaščitite proti nateznim silam in nenamernemu izklopu, kot je prikazano na sliki (sl. 13).
- Kabelski podaljšek priključite na vtičnico z zaščitnimi kontakti, ki je nameščena skladno s predpisi. Priporočamo uporabo kabla signalne barve (rdeče ali rumene). S tem se zmanjša nevarnost nenamerne poškodbe kabla z verižno žago.

Namig

Napravo priključite le na napetost, ki je zaščitena z zaščitnim stikalom za okvarni tok (RCD stikalo), s sprožilnim tokom največ 30mA.
Napravo lahko priključite samo na izmenično napetost. Nikoli je ne poskušajte priključiti na druge vire napetosti.

6.4 Vklop/izklop

Vklop (sl.14)

- Z obema rokama primite verižno žago za ročaja (palec mora biti pod ročajem).
- Pritisnite in držite blokado vklopa (poz.13).
- S stikalom za vklop/izklop vklopite verižno žago (poz. 3). Sedaj lahko spustite blokado vklopa (poz.13).

Izklop

- Spustite stikalo za vklop/izkop (poz. 3). Ko prekinete delo, izvlecite vtič iz vtičnice.

7. Delo z verižno žago

7.1 Priprava

Pred vsako uporabo preverite naslednje točke, da bi lahko varno delali:

Stanje verižne žage

Pred začetkom dela preglejte verižno žago glede morebitnih poškodb ohišja, priključnega kabla, verige in meča. Nikoli ne začnite delati z očitno poškodovano napravo.

Posoda za olje

Gladina olja v posodi. Tudi med delom preverjajte, ali je v posodi dovolj olja. Da bi se izognili poškodbam verižne žage, je nikoli ne uporabljajte brez olja ali, kadar je gladina olja pod oznako za minimum. Polna posoda zadošča v povprečju za 10 minut, v odvisnosti od premorov in obremenitve.

Veriga žage

Napetost verige, stanje rezil. Čim ostrejša je veriga, tem lažja sta nadzor in uporaba verižne žage. Enako velja za napetost verige. Tudi med delom preverjajte napetost verige na največ 10 minut, da bi povečali svojo varnost! Zlasti nove verige so nagnjene k raztegovanju.

Zaščitna oblačila

Brezpogojno nosite ustrezna tesno oprijeta zaščitna oblačila, kot so hlače in rokavice za zaščito pred ureznimi ter zaščitni čevlji.

Zaščita sluha in zaščitna očala

Nosite zaščitno čelado z vgrajeno zaščito sluha in obraza. Le-ta vas bo zaščitila pred padajočimi in odbitimi vejami.

Varno delo

- Zaradi zagotovitve varnosti pri delu je predpisan delovni kot, ki znaša največ 60°.
- Nikoli ne stojte pod vejo, ki jo žagate.
- Bodite previdni pri žaganju napetih vej in drobljivega lesa.
- Padajoče veje in leteči koščki lesa vas lahko poškodujejo!
- Ko stroj deluje, se v nevarnem območju ne smejo zadrževati osebe in živali.
- Naprava ni zaščitena proti električnemu udaru ob dotiku visokonapetostnih vodov. Ohranjajte odmik najmanj 10 m od vodov pod napetostjo. Življenjska nevarnost zaradi električnega udara!
- Na pobočju vedno stojte nad vejo, ki jo žagate ali vstran od nje.
- Napravo držite čim bližje telesu. Tako boste v najbolj ravnotežnem položaju.

Tehnike žaganja

- Pri žaganju vej držite napravo pod kotom največ 60° od vodoravnice, da vas ne bi zadela padajoča veja.
- Na drevesu najprej odžagajte najnižje veje. S tem boste olajšali padanje odžaganih vej.
- Po zaključku reza se teža žage za uporabnika nenadoma močno poveča, saj žaga ni več naslonjena na vejo. Obstaja nevarnost izgube nadzora nad žago.
- Žago vlecite iz reza le, ko je veriga v pogonu. S tem se boste izognili zagozdenju.
- Ne žagajte s konico meča.
- Ne žagajte v odebeljeni začetek veje. S tem preprečite celjenje drevesa.

Žaganje manjših vej (sl.15)

Naslonite naležno površino žage na vejo. Tako se izognete povratnim gibom žage na začetku reza. Z rahlim pritiskom vodite žago skozi vejo od zgoraj navzdol.

Žaganje večjih in daljših vej (sl.16)

Pri večjih vejah naredite razbremenilni rez.

a) Najprej prežagajte vejo z zgornjo stranjo meča od spodaj navzgor do 1/3 premera.
b) Nato prežagajte vejo s spodnjo stranjo meča od zgoraj navzdol do prvega reza.
c) Daljše veje žagajte po odsekih, da boste lahko nadzirali mesto padca.

Povratni udar

Povratni udar pomeni nenaden udar delujoče verižne žage navzgor in nazaj. Najpogostejša vzroka zanj sta dotik obdelovanca s konico meča ali zagozdenje verige.

Pri povratnem udaru nenadoma nastopijo velike sile. Zato se verižna žaga največkrat odzove nenadzorovano. Pogosta posledica so najhujše poškodbe delavca ali oseb v okolici.

Nevarnost povratnega udara je največja, če žago prislonite v območju konice meča, saj je tam učinek vzvoda največji. Zato žago vedno prislonite čimbolj plosko.

⚠ Pozor!

- Vedno pazite na pravilno napetost verige!
- Uporabljajte le brezhibne žage!
- Delajte le s pravilno naostreno verigo žage!
- Nikoli ne žagajte z zgornjim robom ali konico meča!
- Verižno žago vedno trdno držite z obema rokama!

Žaganje lesa pod napetostjo

Žaganje lesa, ki je pod napetostjo, zahteva posebno pozornost! Les pod napetostjo, pri katerem se med žaganjem napetost sprosti, se odziva popolnoma nekontrolirano. To lahko privede do najhujših in smrtnih poškodb. Takšna dela smejo izvajati samo za to usposobljeni strokovnjaki.

8. Tehnični podatki

Električna teleskopska drevesna žaga IEAS 600

Omrežna napetost	230-240 V ~ / 50 Hz
Nazivna moč	600 W
Nazivnem številu vrtljajev n_0	4000 min^{-1}
Dolžina meča	ca. 200 mm
Spremenljiva nastavitev višine	od 1,85 m do 2,74 m
Delovna višina	do zu 4 m
Hitrost žage pri nazivnem številu vrtljajev	7,5 m/s
Količina olja v posodi	60 ml
Teža z mečem in verigo	3.4 kg
Veriga	91PJ033X
Meč	080SDEA041
Razred zaščite	II
Raven zvočnega tlaka ISO 22868	84,4 dB(A) K = 2,5 dB
Emisijska vrednost vibracij ISO 22867	1,758 m/s^2 K = 1,5 m/s^2

Podatki o emisiji hrupa v skladu z Zakonom o varnosti proizvodov (ProdSG) oz. s strojno direktivo ES: raven zvočnega tlaka na delovnem mestu lahko preseže 80 dB (A). V tem primeru je treba upoštevati zaščitne ukrepe (npr. uporaba zaščite za sluh).

Nosite zaščito sluha. Vpliv hrupa lahko povzroči izgubo sluha.

Pozor!
Vrednost vibracij se spreminja v odvisnosti od območja uporabe električnega orodja in lahko v izjemnih primerih preseže navedeno vrednost.

- Navedena vrednost vibracijskih emisij je bila izmerjena po običajnem testnem postopku, zato jo lahko uporabimo za primerjavo z drugim električnim orodjem.
- Navedena vrednost vibracijskih emisij se lahko uporabi za oceno količin in dolžin ter dolžine obveznih delovnih premorov.
- Dejanska vrednost vibracijskih emisij, v času dejanske uporabe električnega orodja, se lahko od navedene vrednosti razlikuje odvisno od tega, na kak način se električno orodje uporablja.
- Nivo vibracij poskušajte kolikor je mogoče znižati. Primerni ukrepi za zniževanje vibracij sta nošenje rokavic med delom ter omejitev delovnega časa. Pri tem upoštevajte vse dele delovnega cikla (na primer čas, ko je električno orodje ugasnjeno in čas, ko je sicer vklopljeno, vendar deluje brez obremenitve.)

Nastanek hrupa in vibracij zmanjšajte na minimum!

- Uporabljajte le brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Svoj način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi poskrbite za pregled naprave.
- Izklopite napravo, kadar je ne uporabljate.
- Nosite zaščitne rokavice.

Pozor Zaščita pred hrupom! Ob začetku obratovanja pazite na regionalne predpise.

9. Vzdrževanje

Pozor: Napeljavo za priključitev te naprave na omrežje sme menjati samo servisna služba izdelovalca ali strokovnjak za elektriko.

9.1 Zamenjava verige in meča žage

Meč morate zamenjati, če

- je obrabljen vodilni utor.
- ali pa je poškodovan oz. obrabljen verižnik v meču.

V tem primeru ravnajte skladno s poglavjem „montaža meča in verige“!

9.2 Preizkus samodejnega mazanja verige

Radno preverjajte delovanje samodejnega mazanja verige, da bi preprečili pregrevanje in s tem povezane poškodbe meča in verige. Pri tem usmerite konico meča proti gladki površini (deska, poleno) in pustite verižno žago delovati. Če je pri tem vidna vedno večja sled olja, deluje samodejno mazanje verige brezhibno. Če sled olja ni jasno vidna, prosimo preberite ustrezne napotke v poglavju „Iskanje napak“!

Če vam tudi ti napotki ne bodo pomagali, se prosimo obrnite na našo servisno službo ali na podobno usposobljeno delavnico.

Pozor! Pri tem se ne dotikajte površine. Vzdržujte zadostno varnostno razdaljo (pribl. 20 cm).

9.3 Ostrenje verige

Učinkovito delo z verižno žago je možno le, če je veriga v dobrem stanju in ostra. Tako se zmanjša tudi nevarnost povratnega udara. Brušenje verige žage lahko opravite pri vsakem specializiranem trgovcu. Ne poskušajte sami brusiti verige, če nimate primernega orodja in potrebnih izkušenj.

10. Čiščenje in skladiščenje

- Redno čistite napenjalni mehanizem, tako da ga izpihate s stisnjenim zrakom ali očistite s krtačo. Za čiščenje ne uporabljajte urodja.
- Ne naoljite ročajev, da boste vedno imeli varen oprijem.
- Po potrebi očistite napravo z vlažno krpo in po potrebi z blagim detergentom.
- Če verižne žage dalj časa ne boste uporabljali, izpraznite posodo za olje. Verigo in meč položite za kratek čas v oljno kopel in ju nato zavijte v naoljen papir.

Pozor!

- Pri transportu ali shranjevanju verižne žage vedno nataknite zaščitni pokrov.
- Pri transportu napravo zaščitite, da preprečite poškodbe naprave ali telesne poškodbe.
- Pred vsakim čiščenjem izvlecite vtič iz vtičnice.
- Naprave nikakor ne potapljajte v vodo ali druge tekočine.
- Verižno žago hranite na varnem in suhem mestu in izven dosega otrok.

11. Napotki za varstvo okolja / odstranjevanje

Odsluženo žago pravilno odstranite. Odstranite priključni kabel, da bi preprečili zlorabo. Naprave ne odstranite v gospodinjske odpadke, temveč jo zaradi varstva okolja oddajte na zbirno mesto za električne naprave. Pristojna občina vas bo z veseljem obvestila o naslovih in delovnih časih. Tudi embalažo in izrabljen pribor oddajte na predvidenih zbirnih mestih.

Samo v državah EU

Električnih orodij ne odvrzite v gospodinjske odpadke!

Skladno z evropsko Direktivo 2002/96/ES o odpadni električni in elektronski opremi in njenem prenosu v nacionalno zakonodajo morate izrabljena električna orodja zbirati ločeno in jih oddati v okolju prijazno recikliranje.
Alternativa recikliranja k zahtevi po vračilu:
Lastnik električne naprave je, alternativno namesto vračila, zavezan k sodelovanju pri pravilni ponovni uporabi v primeru prenosa lastništva. Staro napravo lahko tudi odda na zbirnem mestu, ki opravi odstranjevanje v smislu nacionalne sheme recikliranja in zakonodaje o ravnanju z odpadki. To ne velja za dele pribora izrabljenih naprav in pripomočke, ki ne vsebujejo električnih delov.

12. Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov navedite naslednje podatke:

- Tip naprave
- Številka artikla naprave

13. Iskanje napak

Pozor!
Pred iskanjem napak aparat izklopite in izvlecite vtič iz omrežja.

V naslednji tabeli so prikazani znaki napak in opisani postopki za njihovo odpravo, kadar stroj ne deluje pravilno. Če na ta način ne morete ugotoviti in odpraviti težave, se obrnite na našo servisno delavnico.

Vzrok	Napaka	Odprava
Verižna žaga ne deluje	Izpad električnega napajanja	Preverite napajanje.
	Vtičnica v okvari	Poskusite z drugim virom napajanja, po potrebi zamenjajte.
	Kabelski podaljšek poškodovan	Preverite kabel, po potrebi zamenjajte.
	Varovalka v okvari	Zamenjajte varovalko
Verižna žaga deluje neenakomerno	Napajalni kabel je poškodovan	Poiščite servisno delavnico
	Zunanji ohlapen kontakt	Poiščite servisno delavnico
	Notranji ohlapen kontakt	Poiščite servisno delavnico
	Stikalo za vklop/izklop v okvari	Poiščite servisno delavnico
Suha veriga žage	V posodi ni olja	Dolijte olje
	Zamašena odzračevalna odprtina v pokrovu posode za olje	Očistite pokrov posode za olje
	Zamašen kanal za iztekanje olja	Sprostite kanal za iztekanje olja
Vroča veriga/vodilna tračnica	V posodi ni olja	Dolijte olje
	Zamašena odzračevalna odprtina v pokrovu posode za olje	Očistite pokrov posode za olje
	Zamašen kanal za iztekanje olja	Sprostite kanal za iztekanje olja
	Topa veriga	Nabrusite ali zamenjajte verigo
Verižna žaga trza, vibrira ali ne žaga pravilno	Premalo napeta veriga	Nastavite napetost verige
	Topa veriga	Nabrusite ali zamenjajte verigo
	Obrabljena veriga	Zamenjajte verigo
	Zobje verige so obrnjeni v napačno smer	Ponovno namestite verigo z zobmi v pravo smer

14. ES-izjava o skladnosti

CE

Podjetje **ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster/Nemčija**, na lastno odgovornost izjavlja, da je izdelek **Električna teleskopska drevesna žaga IEAS 600**, na katerega se izjava nanaša, v skladu z ustreznimi varnostnimi in zdravstvenimi zahtevami ES-direktiv **2006/42/ES** (direktiva o strojih), **2004/108/ES** (direktiva o elektromagnetni združljivosti), **2011/65/ES** (direktiva o omejevanju uporabe nekaterih nevarnih snovi v električni in elektronski opremi) in **2000/14/ES** (direktiva o emisiji hrupa). Za ustrezno spreminjanje varnostnih in zdravstvenih zahtev v direktivah ES so uporabljeni naslednji standardi in/ali tehnične specifikacije:

EN 60745-1/A11:2010; EN ISO 11680-1:2011
EN 55014-1:2006+A1+A2; EN 55014-2/A2:2008; EN 61000-3-2/A2:2009; EN 61000-3-3:2013
Certifikat ES preizkusa tipa BM 50267351 0001; TÜV Rheinland 0197

Izmerjena raven zvočne moči 101,6 dB (A)
Zagotovljena raven zvočne moči 104,0 dB (A)

Postopek ugotavljanja skladnosti je v skladu z dodatkom V / direktivo 2000/14/ES.

Leto izdelave je natisnjeno na tipski ploščici in se dodatno lahko ugotovi na podlagi zaporedne serijske številke.

Münster, 19.05.2014

G. Knorr

Gerhard Knorr, tehnični vodja Ikra GmbH

Shranjevanje tehnične dokumentacije : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

DE

Garantiebedingungen

Für dieses Werkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile, Akkus und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

GB

Warranty

For this tool, the company provides the end user - independently from the retailer‘s obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts, rechargeable batteries and defects caused by the use of non fitting accessories, repair with parts that are not original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company‘s customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

FR

Conditions de garantie

Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil la garantie suivante:

La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l‘outil qui sera justifiée par présentation du bon d‘achat original. En cas d‘utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d‘usure, les accus et les dommages dus à l‘utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l‘exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l‘usine.

La garantie s‘éteint en cas d‘intervention étrangère au fournisseur agréé.

Les frais de port, d‘expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

IT

GARANZIA

Per questo attrezzo, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia:

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell‘acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l‘apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura, batteria e danni che sono causati dall‘utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall‘utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell‘ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell‘ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell‘acquirente.

ES

Condiciones de garantía

Independientemente de las obligaciones del vendedor derivadas del contrato de compra, por esta herramienta le concedemos al comprador final la siguiente garantía:

La garantía asciende a 24 meses y empieza con la entrega que deberá ser demostrada por el comprobante de compra original. En el caso de una aplicación comercial, así como de un alquiler, el período de garantía se reduce a 12 meses. De la garantía están excluidas las piezas de desgaste, acumulador y los daños que se han originado por el empleo de piezas accesorias equivocadas, reparaciones con piezas no originales, uso de la fuerza, golpe y rotura, así como una sobrecarga con intención del motor. La sustitución cubierta por la garantía se extiende únicamente a piezas defectuosas y no a aparatos completos. Reparaciones cubiertas por la garantía deberán ser efectuadas sólo por talleres autorizados o por el Servicio de Postventa de la fábrica. La garantía caducará en el caso de una intervención ajena.

Porte, costes de envío y subsiguientes corren a cargo del comprador.

PT

Termos de garantia

Para esta ferramenta nós damos, independentemente das obrigações do comerciante em relação ao consumidor final constantes no contrato de compra, a seguinte garantia:

O prazo de garantia é de 24 meses e começa com a entrega, que deve ser comprovada com o recibo original de compra. No caso de emprego comercial, bem como aluguer, o prazo de garantia fica reduzido para 12 meses. Fora da garantia se encontram as peças de desgaste, acumuladores e as avarias resultantes do uso indevido de peças assessorias, reparações com peças não originais, utilização de força, batidas e quebra. As substituições, no caso de garantia, são consideradas somente quanto às peças defeituosas e não ao aparelho completo. As reparações de garantia deverão ser realizadas somente por oficinas autorizadas ou pela assistência técnica à clientela. No caso de actuação de terceiros torna-se extinta a garantia.

Os custos de correio, remessa e subsequentes ficam a cargo do comprador.

PL

Warunki gwarancji

W przypadku niniejszego narzędzia udzielamy niezależnie od zobowiązań dystrybutora wywodzących się z umowy kupna w stosunku do użytkownika końcowego następującej gwarancji:

Okres gwarancji wynosi 24 miesiące i zaczyna się w dniu przekazania urządzenia, który należy udowodnić przy pomocy oryginalnego pokwitowania kupna. W przypadku zastosowania komercjalnego a także wynajmu okres gwarancji redukuje się do 12 miesięcy. Od świadczeń gwarancyjnych wyklucza się części zużywalne, akumulatory i szkody, które powstały na skutek zastosowania błędnych części wyposażenia, napraw przy zastosowaniu nie oryginalnych części zamiennych, zastosowania siły, uderzenia lub złamania. Wymiana gwarancyjna dotyczy jedynie części uszkodzonych, a nie urządzeń w całości. Naprawy gwarancyjne mogą przeprowadzać jedynie autoryzowane warsztaty względnie serwis producenta. W przypadku manipulacji przez osoby drugie gwarancja gaśnie.

Kupujący ponosi koszty pocztowe, przesyłki, a także koszty powstałe w następstwie.

SI

Garancijski pogoji

Za to električno napravo dajemo garancijo, neodvisno od obveznosti in dolžnosti prodajalca iz kupne pogodbe, do kupca:

Garancijski čas znaša 24 mesecev in se začne z nakupom, ki se dokazuje z originalnim računom. Pri komercialni uporabi ali izposoji se garancijski čas zniža na 12 mesecev. Garancija ne zajema delov, ki se hitro obrabijo, škode, akumulator, ki je nastala zaradi uporabe napačnih priključkov, popravil z neoriginalnimi rezervnimi deli, uporabe sile, udarcev in zloma ter namerne preobremenitve motorja. Zamenjava v okviru garancije zajema samo poškodovane dele in ne celega aparata. Garancijska popravila lahko opravlja samo pooblaščena delavnica ali servisna služba. Pri tujem posegu garancija preneha veljati.

Poštnina, stroški pošiljanja in posledični stroški so breme kupca.

RU

Условия гарантии

На этот электроинструмент мы предоставляем, независимо от обязанностей продавца по отношению к конечному покупателю по договору купли-продажи, гарантию как указано ниже:

Гарантийное время составляет 24 месяца и начинается с момента передачи, которое подтверждается наличием оригинала чека. При коммерческом применении, а также аренде гарантийное время сокращается до 12 месяцев. Гарантия не предоставляется на быстроизнашивающиеся части, батарея и поломки, вызванные применением неподходящих принадлежностей, ремонтом с использованием неоригинальных запчастей, применением силы, ударом, а также преднамеренной перегрузкой мотора. Гарантийная замена распространяется только на испорченные части, а не на устройства в целом. Гарантийные ремонты могут проводиться только уполномоченными мастерскими или отделом сервиса завода-изготовителя. При постороннем вмешательстве гарантия теряет силу.

Почтовый сбор, стоимость пересылки и последующие издержки оплачиваются покупателем.

SERVICE

Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:
Latest service adresses can be found under:
Vous trouvez nos adresses SAV sous:
Las direcciones actuales para asistencia técnica las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com

DE	**IKRA mogatec - Service** c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Im Grund 14, 09430 Drebach - OT Grießbach	Tel.: +49 (0)3725 449-335	Fax: +49 (0)3725-449 324
AT	**ikra - Reparatur Service** c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Im Grund 14, D - 09430 Drebach - OT Grießbach	Tel.: +43 - (0)7207-34115	Fax: +49 - (0)3725-449 324
BE	**QBC Machinery** Europaplein 19 bus 21, 3620 Lanaken	Hotline: 0800 17627	
BG	**MTD Bulgaria EOOD** 2 Lui Ayer Str., 6th floor, Sofia 1404	Tel.: +359 - 2 - 958 81 39	Fax: +359 - 2 - 958 12 51
CH	**Sidler Landmaschinen AG** Weissenbrunnenstrasse 45, 8903 Birmensdorf	Tel.: 044 737 19 06	Fax: 044 737 01 15
CY	**Lambrou Agro Ltd.** 11 Othellos Street, Dali Industrial Zone , 2540 Nicosia	Tel.: +357 - 22 - 667908	Fax: +357 - 22 - 667157
CZ	**Drupol** T.G. Masaryka 81/833, 277 13 Kostelec nad Labem	Tel.: +420 326 981 228	Fax: +420 326 990 012
DK	**Bahn-Larsen Skov- Have- og Parkmaskiner** Vinkelvej 28, 7840 Hoejslev	Tel.: +45 - 4045 08 86	Fax: +45 4828 70 70
ES	**Yaros Dau** C/ Puigpalter nº 48, Polígono Industrial UP4, 17820 Banyoles (Girona) Timetable: 09:00 to 13:00 and 15:00 to 18:00	Tel.: +34 - 972 57 52 64	Fax: +34 - 972 57 36 00
FR	**ikra Service France, ZI de la Vigne** 20 Rue Hermes, Bâtiment 5, 31190 Auterive	Tel.: +33 - (0)5 61 50 78 94	Fax: +33 - (0)5 34 28 07 78
GB	**J&M Distribution Systems Ltd** Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +44 (0)113 385 1100	Fax: +44 (0)113 385 1115
GR	**Panos Vrontanis & Co** 3 Molas Street, 13671 Aharnes	Tel.: +30 - 210 - 2402020	Fax: +30 - 210 - 2463300
HR	**VAR - ERCO d.o.o.** Stipana Vilova 14A, 10090 ZAGREB	Tel.: + 385-91 571 3164	Fax: + 385-1 3430 820
HU	**Tooltechnic Kft.** Nagytétényi út 282., 1225 Budapest	Tel.: + 36 1 330-4465	Fax: + 36 1 283-6550
IN	**Agritech Floritech Inc.** 206 - B Rajindera Arihant Tower; B-1 Community Centre Janak Puri; New Delhi - 110058 / India	Tel. +91 11 45662679	Fax. +91 11 25597432
IR	**J&M Distribution Systems Ltd** Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +353 - 1890 8823 74	
IT	**Ikra Service Italia, by BRUMAR** Loc. Valgera 110/B, I-14100 ASTI (AT)	Tel.: +39 - 0141 477309	Fax: +39 - 0141 440385
JO	**Taha & Qashou Agri Co. (LLC)** 205 Mekka Street; 11821 Amman; Jordanien	Tel. 00962 6 585 0251	Fax 00962 6 582 5728
LU	**Bobinage Georges Back** 53, Rue Nic. Meyers, 4918 Bascharage	Tel.: +352-507-622	Fax: +352-504-889
MK	**FEROELEKTRO D.O.O.** Str.Nikola Parapunov br.35A/3, MK - 1000 Skopje	Tel.: 00389 2 3063190	Fax: 00389 2 3063190
NL	**Muldertechniek** Noorderkijl 1, 9571 AR 2 e Exloermond	Tel.: 0599-671570	Fax: 0599-672650
PL	**ikra Service Polska** ul. Ostroroga 18A, 01-163 Warszawa	Tel.: +48 224245420 / 223926058	Fax.: +48 224335045
PT	**Branco & Ca, S.A.** Apartado 1 – Costa do Valado, 3811-551 Aveiro, Portugal Timetable: 09:00 to 12:30 and 14:00 to 18:30 (except Friday that is 18:00)	Tel.: +351 - 234 340 690	Fax:+351 - 234 342 185
RO	**BRONTO COMPROD S.R.L.** Str. Corneliu Coposu nr. 35 (fostul M. Gorki), 400235 Cluj-Napoca	Tel.: +40 - 264-435 337	Fax: +40 - 264-436 654
RU	**САД и КОлесо** 117587, г. Москва, Варшавское ш., д. 125, стр.1	Tel.: +7 - 495 - 319 - 18 - 78	Fax: +7 - 495-319 18 78
SE	**ikra Service Sweden** Stallbergavägen 1B, 57361 Sommen	Tel.: 0046 - 763 268982	E-Mail: ikrawinbladh@gmail.com
SI	**BIBIRO d.o.o.** Trzaska cesta 233, 1000 Ljubljana	Tel.: +386 - 1 - 256 48 68	Fax: +386 - 1 - 256 48 67
SK	**AGF Invest s.r.o.** Hlinikova 365/39, 95201 Vrable 1	Tel.: +421 - 2 - 62 85 95 49	Fax: +421 - 2 - 62 85 90 52
TR	**ZİMAŞ Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret A.Ş.** 1202/1 Sokak No:101/G Yenişehir 35110 İZMİR	Tel : +90 (232) 4580586 -4591581	Fax: + 90 (232) 4572697